



 **acdsee™ Photo Studio**
Für Mac 5



ERSTE SCHRITTE

Willkommen Bei ACDSSee Photo Studio 5	5
---	---

VERWALTUNGSMODUS

Über Den Verwaltungsmodus	7
Durchsuchen	7
Durchsuchen Von Dateien In Der Dateiliste	7
Durchsuchen Von Dateien Im Ordnerbereich	9
Durchsuchen Von Dateien Im Finder	11
Durchsuchen Von Dateien Auf Der Kamera	11
Navigieren Mit Navigationspfeilen	11
Anzeigen Von Bildern In Einer Diashow	12
Ändern Der Ansicht	12
Filtern Von Dateien	13
Anzeigen Von Bildern Im Vollbildmodus	13
Drehen Oder Spiegeln Von Bildern	14
Vergleichen Von Bildern	14
Öffnen Von Bildern In Anderen Programmen	16
Auswählen Von Dateien	16
Sammeln Von Bildern Im Auswahlkorb	16
Konfigurieren Von Externen Editoren	17
Importieren	18
Importieren Von Dateien Mit ACDSSee Photo Studio 5	18
Organisieren	19
Organisieren Und Verwalten Von Dateien In ACDSSee Photo Studio 5	19
Arbeiten Mit Dem Bereich „Organisieren“	19
Verwalten Von Kategorien	21
Zuweisen Von Kategorien Und Bewertungen	21
Zuweisen Von Farbetiketten	23
Arbeiten Mit Dem Bereich „Eigenschaften“	25
Durchsuchen Und Katalogisieren Mit Automatischem Vorlauf	26
Stichwörter	27
Kategorien	27
Arbeiten Mit Dem Kartenfenster	28
Weitere Aktionen Auf Basis Des Kartenfensters	29
Hinzufügen Von Metadaten Zu Dateien	30
Erstellen Und Zuweisen Von Hierarchischen Stichwörtern	30
Hinzufügen Von Spotlight-Kommentaren Zu Dateien	32
Erstellen Von Benutzerdefinierten Eigenschaftsbedienfeldern	32
Kopieren Von Bildern	32

Kopieren Und Verschieben Von Dateien	33
Sichern Von Dateien	33
Einfügen Von Dateien Und Ordnern	33
Erstellen Und Löschen Von Ordnern	34
Umbenennen Einer Datei Oder Eines Ordners	34
Markieren Von Bildern	34
Suche	35
Suche Mit ACDSee Photo Studio 5	35
Finden Von Duplikaten	36
Arbeiten Mit Der Schnellsuche	36
Schnelles Auffinden Von Bildern	38
Stapelverarbeitungsfunktionen:	39
Über Die Stapelverarbeitung	39
Anpassen Des Zeitstempels Per Stapelverarbeitung	40
Konvertieren Mehrerer Bilder In Ein Anderes Dateiformat	41
Kopieren Von Dateien Per Stapelverarbeitung	41
Bewegen Von Dateien Per Stapelverarbeitung	42
Stapel-Entwicklungsvoreinstellungen	42
Ändern Der Größe Von Mehreren Bildern	43
Umbenennen Mehrerer Dateien	44
Bearbeiten Von Metadaten	46
Stapelverarbeitung: Wasserzeichen Hinzufügen	47
Stapelverarbeitung: Rahmen Hinzufügen	48
Sichern Von Stapel-Aktionen Als Voreinstellung	51
Verwalten Von Stapel-Voreinstellungen	51
Optionen Und Resultate Der Größenänderung (in Pixeln)	52
Verwalten Von Datenbankinformationen	54
Über Die ACDSee Photo Studio-Datenbank	54
Katalogisieren Von Dateien In Der Datenbank	54
Ordner Katalogisieren	54
Erstellen Mehrerer Datenbanken Und Wechseln Zwischen Datenbanken	55
Einbetten Von Datenbankinformationen	56
Abrufen Von Eingebetteten Datenbankinformationen	56
Sichern Und Wiederherstellen Der Datenbank	56
Entleeren Der Datenbank	57
Optimieren Der Datenbank	57
Ausdrucken	57
Ausdrucken Von Bildern	57
Erstellen Von Kontaktabzügen	58
Erstellen Von PDF-Dateien	58

Erstellen Von Druck-Voreinstellungen	58
Anpassen Der Druckgröße	59

ANSICHTSMODUS

Über Den Ansichtsmodus	60
Arbeiten Mit Bildern Im Ansichtsmodus	60
Anzeigen Von RAW-Bildern	60
Durchsehen Von Bildern Im Ansichtsmodus	61
Anzeigen Von Bildern Im Ansichtsmodus	61
Anzeigen Von Bildern Im Filmstreifen	62

ENTWICKLUNGSMODUS

Über Den Entwicklungsmodus	63
Über Den Entwicklungsmodus	63
Wiederherstellen Des Originalbildes	64
Sichern Und Freigeben Von Entwicklungseinstellungen Als Voreinstellung	64
Einstellen Von Bildern	66
Über Die Registerkarte "Einstellen"	66
Vornehmen Allgemeiner Änderungen	66
Anpassen Der Klarheit	67
Korrigieren Des Weißabgleichs	67
Korrigieren Der Beleuchtung	68
Diagramm	70
Anpassen Der Farbe	72
Anwenden Eines Weichzeichner-Effekts	73
Anwenden Eines Crossentwicklungs-Effekts	74
Anwenden Der Teiltonung	74
Erstellen Einer Vignette Nach Zuschneiden	75
Korrigieren Von Gradationskurven	76
Ausgabefarbraum	76
Anpassen Von Details	76
Informationen Zur Registerkarte „Detail“	76
Scharfzeichnen Von Bildern	77
Unterdrücken Von Rauschen	78
Korrigieren Von Chromatischer Aberration	78
Entfernen Von Farbsäumen	79
Korrigieren Der Geometrie	79
Über Die Registerkarte "Geometrie"	79
Korrigieren Von Objektiv-Verzeichnungen	80
Drehen Und Begradigen Von Bildern	80
Korrigieren Der Perspektive	81

Zuschneiden Von Bildern	82
Entfernen Von Vignetten	83
Reparieren	83
Rote-Augen-Korrektur	83
Schaltfläche „365“	85
365-Modus	85
Über Die Schaltfläche „365“	85
Festlegen Von Ordnern Als Privat Oder Öffentlich	85
Erstellen Von Online-Ordnern	85
Hochladen	85
Freigeben Von Online-Ordnern	85

ZOOMEN VON BILDERN

Einstellen Der Zoomstufe	87
Zoomen Von Bildern	87
Anzeigen Von Bildern Im Vollbildmodus	87

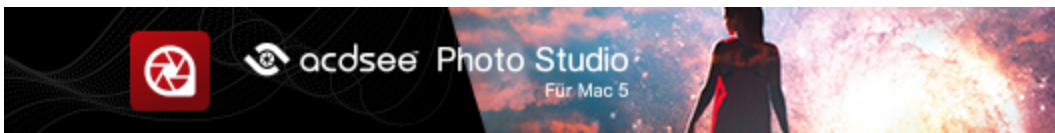
EINRICHTEN VON EINSTELLUNGEN

Einrichten Allgemeiner Einstellungen	88
Einrichten Der Einstellungen Für Den Automatischen Vorlauf	89
Einrichten Von Einstellungen Für Den Verwaltungsmodus	90
Einrichten Von Einstellungen Für Den Ansichtsmodus	92
Einrichten Von Einstellungen Für Den Entwicklungsmodus	93
Einrichten Von Geräteeinstellungen	94
Einrichten Von Maus- Und Tastatur-Einstellungen	94
Einrichten Von Einstellungen Für Die Statusleiste	96

TASTENKOMBINATIONEN

Tastaturkurzbefehle	97
---------------------------	----

Erste Schritte



Willkommen bei ACDSee Photo Studio 5

Die Benutzeroberfläche von ACDSee Photo Studio bietet leichten Zugriff auf die verschiedenen Werkzeuge und Funktionen zum Durchsuchen, Ansehen und Verwalten Ihrer Fotos und Mediendateien. ACDSee Photo Studio verfügt über drei Modi: Verwaltungsmodus, Ansichtsmodus und Entwicklungsmodus.

Einstieg in die Software

Die folgende Tabelle gibt neuen Anwendern einen Überblick über einen empfohlenen Arbeitsablauf in ACDSee Photo Studio.

Verwaltungsmodus	Beginnen Sie im Verwaltungsmodus. In diesem können Sie Ihre Bilder durchsuchen und bestimmen, welche Sie behalten möchten. Beginnen Sie mit den unten vorgeschlagenen Werkzeugen: <ul style="list-style-type: none"> • Kategorisieren, Bewerten und mit Etiketten versehen: Organisieren Sie Ihre Bilder, indem Sie Bewertungen von 1 bis 5 vergeben, sie in sinnvoll bezeichnete Kategorien einordnen, oder sie mit Farbetiketten versehen, um sie später schnell zu erkennen. • Markieren: Mit Markierungen können Sie Fotos vorübergehend trennen, ordnen oder zusammenfassen, ohne die Dateien dazu in verschiedene Ordner bewegen zu müssen. • Kalender: Durchsuchen Sie Ihre Fotokollektion und Mediendateien anhand des Dateidatums. Bilder mit EXIF-Informationen werden nach Datum im Kalenderbereich des Bedienfelds "Organisieren" sortiert. • Dadurch lassen sich Bilder effektiv kategorisieren und bewerten. Stapelverarbeitungsvorgänge durchführen: Sie können Änderungen auf einen Stapel Bilder anwenden und Zeitstempel anpassen , in ein anderes Dateiformat konvertieren , Dateien umbenennen und vieles mehr.
Ansichtsmodus	Betrachten Sie Ihre Bilder vergrößert im Ansichtsmodus. Blättern Sie im Filmstreifen durch Ihre Auswahl. Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie auf eine Miniatur, um sie beim Durchsehen zu bewerten.
Entwicklungsmodus	Verbessern Sie Ihre Bilder im Entwicklungsmodus. Die einfach zu verwendenden Verarbeitungswerkzeuge sind unter 4 Reitern angeordnet. Sie können Ihre Bilder unter dem Reiter Einstellen feinjustieren, sowie Details anpassen, Geometrie korrigieren und rote Augen unter dem Reiter Reparieren entfernen.

Weitere Informationen über die verfügbaren Werkzeuge finden Sie, indem Sie durch das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite blättern. Weitere Hilfsmittel finden Sie unter www.acdsee.com/de.

Verwaltungsmodus

Über den Verwaltungsmodus

Der Verwaltungsmodus ist die Hauptkomponente der Benutzeroberfläche zum Durchsuchen und Verwalten. Sie sehen den Verwaltungsmodus, wenn Sie ACDSee starten. Im Verwaltungsmodus können Sie Dateien suchen, verschieben und sortieren sowie Verwaltungswerkzeuge verwenden.

Der Verwaltungsmodus ist in drei Bereiche unterteilt:

Der linke Bereich	Der Ordnerbereich zeigt den Inhalt auf Ihrem Computer an. Verwenden Sie den Ordnerbereich, um durch die Ordner zu navigieren.
Der mittlere Bereich	Die Dateiliste zeigt den Inhalt des ausgewählten Ordners an. Die Dateiliste zeigt auch die Suchergebnisse der Schnellsuche an.
Der rechte Bereich	Im Bedienfeld Organisieren finden Sie Werkzeuge mit denen Sie Fotos bewerten, markieren, mit Etiketten versehen, kategorisieren sowie anhand des Datums finden können. Im Bedienfeld Eigenschaften können Sie die EXIF-Informationen anzeigen, die von Ihrer Kamera aufgenommen wurden, oder IPTC Metadaten aufrufen und selbst hinzufügen.

Eine Statusleiste im unteren Teil des Verwaltungsmodusfensters enthält Informationen über die aktuell ausgewählte Datei. Der Verwaltungsmodus verfügt außerdem über eine Symbolleiste und je eine Schaltfläche für Import und Stapelverarbeitung. Die Symbolleiste verfügt über [Schaltflächen, um vorwärts und rückwärts durch Ordner zu blättern](#). Mit Hilfe der Schaltfläche „Importieren“ können Sie rasch [Ihre Dateien importieren](#), und die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ bietet [Stapelverarbeitungstools](#) zum raschen Modifizieren ihre Dateien.

Durchsuchen

Durchsuchen von Dateien in der Dateiliste

Standardmäßig werden die Dateien als Miniaturansichten im Dateilistenfenster angezeigt. Sie können jedoch die Dateilistenansicht von Miniaturen auf Liste umstellen. Sie können auch einen Dateinamen in die Schnellsuche eingeben, um alle Dateien, die mit diesem Namen beginnen, anzuzeigen. Sie können Ihre Dateien u. a. auch nach Name, Größe und Bildeigenschaften sortieren.



Sie können Voreinstellungen für die Darstellung von Miniaturen festlegen. Siehe [Einrichten von Einstellungen für den Verwaltungsmodus](#).

Verwenden des Dateilistenfensters

Verwenden Sie die Optionen am oberen Rand der Dateiliste, um auszuwählen, wie Ihre Dateien angezeigt werden sollen.

Dateilisten-Dropdownmenüs

Filter	Zeigt eine Liste mit Filteroptionen an, beispielsweise Bewertung oder Kategorie. Sie können auch „Erweiterte Filter“ auswählen und Ihren eigenen Filter entwerfen.
Sortieren	Zeigt eine Liste von verfügbaren Dateieigenschaften an, die Sie zur Sortierung Ihrer Dateien im Dateilistenfenster verwenden können.
Ansicht	Zeigt eine Liste mit Optionen zur Ansicht von Dateien im Dateilistenfenster an.
Auswählen	Zeigt eine Liste mit Optionen zur Auswahl von Dateien an.

Symbolleiste der Dateiliste

Die Symbolleiste der Dateiliste verfügt über Werkzeuge zur Anzeige Ihrer Dateien.

	Externer Editor	Öffnet die Datei in einem externen Bearbeitungsprogramm Ihrer Wahl.
	Nach links drehen	Dreht ausgewählte Bilder nach links.
	Nach rechts drehen	Dreht ausgewählte Bilder nach rechts.
	Diashow	Öffnet Bilder in einer Diashow.
	Bilder vergleichen	Öffnet ausgewählte Bilder in der Bildvergleichsansicht.
	Automatischer Vorlauf	Schaltet den Automatischen Vorlauf um.
	Zoom-Regler	Steuert die Größe der Miniaturansichten im Dateilistenfenster. Durch Verschieben des Reglers lässt sich die Größe der Miniaturen ändern. Der Zoom-Regler steht nur in der Miniaturansicht zur Verfügung.
	Liste	Zeigt Ihre Dateien als Liste an. Standardmäßig werden Dateinamen aufgelistet.
	Miniatur	Zeigt eine Miniaturansicht Ihrer Dateien. Standardmäßig werden Miniaturen nach Name sortiert.

Überlagerungssymbole

Die auf den Miniaturen angezeigten Überlagerungssymbole bieten zusätzliche Informationen über die Dateien.

	Entwickelt	Erscheint, wenn eine Datei entwickelt wurde.
	Bewertung	Erscheint, wenn eine Datei in der ACDSee Photo Studio 5 - Datenbank katalogisiert sind.
	Markierte Objekte	Erscheint, wenn eine Datei markiert ist.
	Objekte ohne Markierung	Erscheint, wenn eine Datei nicht markiert ist.
	Kategorie	Erscheint, wenn eine Datei kategorisiert wurde.
	Kategorien	Erscheint, wenn eine Datei zu mehr als einer Kategorie zugeordnet ist.
	Geschützt	Erscheint, wenn eine Datei geschützt ist.
	Offline	Erscheint, wenn die Datei auf einem nicht geladenen Wechseldatenträger gespeichert ist, aber in der aktuellen Datenbank indiziert ist.
	Ausgeschlossen	Erscheint, wenn die Datei auf einem geladenen Wechseldatenträger gespeichert ist, aber nicht in der aktuellen Datenbank indiziert ist.
	Mit Geotags versehene Objekte	Erscheint, wenn eine Datei mit Geotags versehen wurde. Klicken Sie auf dieses Symbol um das Bild im Kartenfenster anzuzeigen.



Um Ihre zuletzt verwendeten Entwicklungseinstellungen schnell auf Bilder zu übertragen, wählen Sie eine oder mehrere Miniaturen aus, drücken die Ctrl-Taste und wählen **Entwickeln | Zuletzt verwendete Einstellungen anwenden** aus dem Kontextmenü. Sie können ebenso gesicherte Einstellungen anwenden, indem Sie **Entwickeln** wählen und eine gesicherte Einstellung auswählen.

Durchsuchen von Dateien im Ordnerbereich

Im Ordnerbereich sehen Sie in Echtzeit den Verzeichnisbaum aller Ordner auf Ihrem Computer, angeschlossene USB-Geräte oder CDs/DVDs sowie Netzwerk-Freigaben.

Anzeigen mehrerer Ordner

Um mehrere Ordner anzusehen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Ordnergruppe auszuwählen, drücken Sie die **Umschalttaste** und klicken Sie auf die Ordner, die Sie ansehen möchten.
- Um bestimmte Ordner auszuwählen, drücken Sie die **Befehlstaste** und klicken Sie auf die Ordner, die Sie ansehen möchten.

Erstellen und Verwalten von Ordnern

Der Ordnerbereich ist hilfreich bei der Organisation Ihrer Dateien. Im Ordnerbereich können Sie Ordner auf Ihrer Festplatte erstellen, umbenennen und bewegen.

So verwalten Sie Ihre Ordner:

1. Navigieren Sie im Ordnerbereich an die Position, an der Sie einen Ordner hinzufügen, löschen, bewegen oder umbenennen möchten.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um einen Ordner zu erstellen, klicken Sie auf **Ablage | Neuer Ordner**. Geben Sie einen Namen für den neuen Ordner ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Um einen Ordner zu löschen, drücken Sie die Ctrl-Taste, klicken auf einen Ordner und wählen **In den Papierkorb legen**.
- Um einen Ordner zu bewegen, wählen Sie den Ordner aus und ziehen ihn an seine neue Position.
- Um einen Ordner umzubenennen, wählen Sie den gewünschten Ordner aus, und wählen Sie **Bearbeiten | Umbenennen**. Geben Sie einen neuen Namen für den Ordner ein und klicken Sie auf **Umbenennen**.



Sie können keine Laufwerke oder Ordner auf einem schreibgeschützten Dateisystem, wie z. B. einer CD-ROM, umbenennen.

Element im Finder anzeigen

Sie können den Speicherort Ihrer Datei auch im Finder anzeigen.

So zeigen Sie ein Element im Finder an:

Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie im Ordnerbereich auf einen Ordner und wählen Sie **Im Finder anzeigen**.

Verwalten von Elementen in „Favoriten“

Standardmäßig zeigt ACDSee Photo Studio 5 Bilder, Schreibtisch und den Benutzernamen an.

So fügen Sie ein Element zu „Favoriten“ hinzu:

Ziehen Sie Elemente per Drag und Drop auf den Titel "Favoriten" oder irgendwo in den Abschnitt "Favoriten". Sie können auch die Reihenfolge der Elemente ändern, indem Sie Dateien per Drag und Drop verschieben.

So entfernen Sie ein Element aus „Favoriten“:

Um ein Objekt aus „Favoriten“ zu entfernen, halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt, klicken auf die Datei und wählen **Aus Favoriten entfernen**.



Objekte aus „Entfernbar“ werden zu „Favoriten“ nur temporär hinzugefügt. Nach Schließen des Programms oder Auswerfen des Volumes, ist das Objekt unter „Favoriten“ nicht mehr vorhanden.

Unter "Favoriten" können Sie zu einem Ordner navigieren, der Ihre Bilder enthält.

So durchsuchen Sie „Favoriten“:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus im Bedienfeld links auf **Favoriten**. Die Ordner "Bilder", "Schreibtisch" sowie ein Ordner mit Ihrem Benutzernamen werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf einen Ordner, um dessen Inhalte in der Dateiliste anzuzeigen.
3. In der Dateiliste navigieren Sie zu dem Ordner, den Sie anzeigen wollen.

Durchsuchen von Dateien im Finder

Sie können Ihre Bilder auch im Finder anzeigen.

So rufen Sie Bilder im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus im Finder auf:

Wählen Sie eine Datei aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste auf die Datei und wählen Sie **Im Finder anzeigen**.
- Wählen Sie **Ansicht | Im Finder anzeigen**.

Durchsuchen von Dateien auf der Kamera




Ihre Kamera ist als Wechseldatenträger an den Computer angeschlossen, sodass Sie Fotos einfach per Drag & Drop direkt aus Dateiliste und Ordnerbereich ziehen können.

So ziehen Sie Fotos per Drag & Drop von einer Kamera:

1. Schließen Sie Ihre Kamera oder ein Gerät an den Computer an. Achten Sie darauf, dass die Kamera eingeschaltet und das Kabel richtig an Ihren Computer angeschlossen ist. Die Kamera wird im Ordnerbereich angezeigt und die Inhalte werden in der Dateiliste wiedergegeben.
2. Wählen Sie Elemente in der Dateiliste aus und ziehen Sie sie in einen Ordner.

Navigieren mit Navigationspfeilen

Im Verwaltungsmodus können Sie mithilfe der Schaltflächen oben links durch Ihre Ordner navigieren. In der Tabelle unten finden Sie Beschreibungen der Schaltflächen.

	Zurück	<p>Zeigt den zuvor angezeigten Ordner an, wenn ein Ordner im Ordnerbereich ausgewählt ist. Die Zurück-Taste ist deaktiviert, wenn Sie zuvor nicht geblättert haben.</p> <p>Wenn Bedienfeld „Organisieren“ eine Kategorie, eine Bewertung, ein Schlüsselwort oder ein anderes Element ausgewählt ist, kehren Sie über die Schaltfläche „Zurück“ zu den Kriterien zurück, die Sie zuletzt beim Durchsehen verwendet haben.</p> <p>Sie können auch die Tasten BEFEHL + [verwenden, um rückwärts zu navigieren.</p>
	Vor	<p>Zeigt den nächsten Ordner an, wenn ein Ordner im Ordnerbereich ausgewählt ist.</p> <p>Wenn Bedienfeld „Organisieren“ eine Kategorie, eine Bewertung, ein Schlüsselwort oder ein anderes Element ausgewählt ist, gelangen Sie über die Schaltfläche „Vor“ zu den nächsten Kriterien, die Sie beim Durchsehen verwendet haben.</p> <p>Sie können auch die Tasten BEFEHL +] verwenden, um vorwärts zu navigieren.</p>
	Nach oben	<p>Zeigt die nächsthöhere Ordnerstufe des aktuell ausgewählten Ordners im Ordnerbereich an.</p> <p>Sie können auch zum nächsthöheren Ordner des gerade ausgewählten navigieren, indem Sie Gehe zu Übergeordneter Ordner wählen.</p>

Anzeigen von Bildern in einer Diashow

Im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus können Sie eine Diashow Ihrer Bilder anzeigen. Sie können die Diashow anpassen und steuern, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll, Übergangseffekte anwenden und Einstellungen für Wiederholung und Zufallswiedergabe vornehmen.

So starten Sie eine Diashow im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus einen Ordner im Ordnerbereich oder Bilder in der Dateiliste aus. Im Ansichtsmodus werden alle Bilder für die Diashow genutzt, die im Filmstreifen angezeigt werden. Gestartet wird bei dem Bild, das gerade ausgewählt ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Ansicht | Diashow**.
 - Verwenden Sie den Kurzbefehl **Umschalttaste-Befehlstaste-F**
 - Drücken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche in der unteren Symbolleiste.



Durch Drücken der **Escape-Taste** können Sie die Diashow jederzeit beenden.

Bewegen Sie den Mauszeiger auf dem Bildschirm, um die nachfolgenden Diashow-Optionen anzuzeigen:

Diashow-Optionen

Verzögerung	Gibt die Zeit für den Übergang an.
Zurück	Ein Bild zurück.
Pause / Wiedergabe	Diashow anhalten oder abspielen.
Vor	Ein Bild vor.
Effekt auswählen	Wählen Sie einen Übergangseffekt aus der Dropdownliste.
Wiederholen	Wiederholt die Diashow.
Zufällige Wiedergabe	Zeigt die Bilder in unsortierter Reihenfolge.
Beenden	Beendet die Diashow.

Ändern der Ansicht

Sie können zur Anzeige Ihrer Dateien im Dateilistenbereich verschiedene Ansichten auswählen, etwa Miniaturvorschauen oder Listenansichten.

So ändern Sie schnell die Ansicht:

Klicken Sie auf die Schaltflächen für die Ansicht als Liste  oder Miniatur  am unteren Rand der Dateiliste.

So ändern Sie die Ansicht vom Menü aus:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **Ansicht**.
2. Wählen Sie eine der in der folgenden Tabelle beschriebenen Optionen aus.

Wählen Sie eine Optionen aus der folgenden Tabelle.

als Miniaturen	als Miniaturen Zeigt Miniatur-Vorschauen aller Bilder und Mediendateien im Dateilistenbereich an. Sie können die Darstellung der Miniaturen anpassen und die Informationen festlegen, die mit ihnen angezeigt werden.
als Liste	Zeigt eine Liste mit Dateinamen und -erweiterungen an.

Filtern von Dateien

Sie können mit den Optionen "Filtern nach" die Datei- und Ordnerarten ermitteln, die im Dateilistenfenster angezeigt werden sollen.

So filtern Sie Dateien im Dateilistenfenster:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Ansicht | Filtern nach**, und wählen Sie eine Filteroption aus.
- Klicken Sie auf das Dropdown-Menü **Filter**, und wählen Sie eine Filteroption aus.



Wenn die Miniaturansichten scheinbar verschwinden, klicken Sie auf **Filtern | Alle** und sie kehren zurück.

So erstellen Sie einen benutzerdefinierten Filter:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Ansicht | Filtern nach | Erweiterte Filter...**
 - Klicken Sie auf das Dropdown-Menü **Filter**, und wählen Sie die Option **Erweiterte Filter...**
2. Wählen Sie die Option **Filterkriterien anwenden**.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie eine oder mehrere Optionen, um den Datei- oder Ordnerartyp im Dateilistenfenster anzeigen zu lassen oder auszublenden:
 - **Bilddateien anzeigen**
 - **Filmdateien anzeigen**
 - **Ordner anzeigen**
 - **Bundles durchsuchen**: Hiermit können Sie Inhalte von Programmen durchsuchen.
 - Wählen Sie **XMP-Dateien anzeigen**, um die XMP-Sidecar-Dateien für RAW-Formate anzuzeigen.
 - Wählen Sie **THM-Dateien anzeigen**, um Miniaturansichtsdateien anzuzeigen.
4. Klicken Sie **OK**.


Sie können Tastenkombinationen für Filter erstellen. Siehe "Registerkarte „Tastaturkurzbefehle“" on page 95.

Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Verwenden Sie den Vollbildmodus, um Bilder auf dem ganzen Monitor anzuzeigen.


So zeigen Sie Bilder im Vollbildmodus an:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Vollbild-Schaltfläche  (im Ansichtsmodus).
- Wählen Sie **Ansicht | Vollbildmodus**.
- Drücken Sie **Wahl taste-Befehlstaste-F**, um Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen.

 Während Sie die Bilder im Vollbildmodus durchgehen, können Sie sie mit der rückwärtigen Schrägstrichtaste (\) markieren, um später zu ihnen zurückzukehren.

Im Vollbildmodus können Sie:

- **Befehlstaste-+** drücken, um das Bild zu vergrößern.
 - **Befehlstaste--** drücken, um das Bild zu verkleinern.
 - **ESC**-Taste drücken, um den Vollbildmodus zu verlassen.
 - Mit der Maus oder den Pfeiltasten einzeln durch Ihre Bilder blättern.
-  Sie können [Einstellungen für den Vollbildmodus](#) im Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.



Drehen oder Spiegeln von Bildern

Sie können mehrere Bilder um vorgegebene Winkel drehen oder spiegeln.

So drehen oder spiegeln Sie ein Bild:

1. Wählen Sie mindestens ein Bild im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie eine Option aus der Tabelle unten.


Optionen zum Drehen und Spiegeln

Nach links drehen	Dreht ausgewählte Bilder nach links. Sie können auch den Kurzbefehl Ctrl-L oder die Schaltfläche „Nach links drehen“ verwenden  .
Nach rechts drehen	Dreht ausgewählte Bilder nach rechts. Sie können auch den Kurzbefehl Ctrl-R oder die Schaltfläche „Nach rechts drehen“ verwenden  .
Horizontal spiegeln	Spiegelt das Bild entlang der waagerechten Achse. Sie können auch den Kurzbefehl Ctrl-H verwenden.
Vertikal spiegeln	Spiegelt das Bild entlang der senkrechten Achse. Sie können auch den Kurzbefehl Ctrl-V verwenden.

Vergleichen von Bildern

Mit der Funktion „Bilder vergleichen“ können Sie eine Gruppe von Bildern vergleichen. Das Werkzeug hilft beim Hervorheben sowohl der Gemeinsamkeiten als auch der Unterschiede in den von Ihnen ausgewählten Bildern.

So vergleichen Sie Bilder:




1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie vergleichen möchten.
2. Klicken Sie auf **Extras | Bilder vergleichen...** oder drücken Sie die Schaltfläche **Bilder Vergleichen** in der Symbolleiste der Dateiliste.  Bis zu vier Bilder werden im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ angezeigt.
3. Um zu ändern, welches Bild in der Vergleichsansicht angezeigt werden soll, führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in der Vergleichsliste mit der rechten Maustaste auf ein Bild und dann auf **An aktive Ansicht senden** (dargestellt durch ein helles Feld).
 - Ziehen Sie in der Vergleichsliste ein Bild auf ein Feld im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“.
4. Klicken Sie auf **Schließen**.

Symbolleiste „Bilder vergleichen“

	Vergrößern	Vergrößert das ausgewählte Bild.
	Verkleinern	Verkleinert das ausgewählte Bild.
	Zoom-Menü	Öffnet ein Menü mit Zoomoptionen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Originalgröße: Zeigt das Bild in Originalgröße an. • Bild anpassen: Zeigt das Bild mit der maximalen Vergrößerung an, die in das Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ passt. • Breite anpassen: Zeigt das Bild so an, dass es das Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ links und rechts ausfüllt. • Höhe anpassen: Zeigt das Bild so an, dass es das Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ oben und unten ausfüllt. • Zoomsperre: Zeigt alle Bilder mit der Zoomoption des aktuellen Bildes an. Wenn der Zoom geändert wird, wird die Zoomstufe für alle angezeigten Bilder übernommen. • Zoomen auf: Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine Zoomoption auswählen können.
	Schwenksperre:	Sperrt den geschwenkten Bildbereich, so dass das Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ denselben Bereich für alle angezeigten Bilder darstellt, wenn Sie ein Bild zoomen und in einen bestimmten Bereich schwenken.
	Ein Bild	Zeigt ein Bild im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ an.
	Zwei Bilder	Zeigt zwei Bilder im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ an.
	Drei Bilder	Zeigt drei Bilder im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ an.
	Vier Bilder	Zeigt vier Bilder im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ an.

Bildsymbolleisten

Unter jedem Bild im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ befindet sich eine Symbolleiste. Sie können diese Symbolleiste zum Anpassen jedes einzelnen Bildes verwenden.

	Vergrößern	Vergrößert das Bild.
	Verkleinern	Verkleinert das Bild.
	Löschen	Das Bild wird in den Papierkorb befördert.

Öffnen von Bildern in anderen Programmen

So öffnen Sie Dateien in einem anderen Programm:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie bei gedrückter Ctrl-Taste eine oder mehrere Dateien aus und wählen Sie **Öffnen mit** und wählen Sie das Programm aus der Programmliste.
- Wählen Sie Elemente in der Dateiliste und ziehen Sie sie auf ein Programm im Dock.

Auswählen von Dateien

Verwenden Sie in der Dateiliste „Alle auswählen“ oder „Auswahl aufheben“, um alle Dateien und Ordner schnell auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.

So wählen Sie alle Dateien und Unterordner im aktuellen Ordner aus:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Befehlstaste-A**.
- Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **Bearbeiten | Alles auswählen**.
- Klicken Sie oben im Bedienfeld „Dateiliste“ auf das Menü „Auswählen“.

So heben Sie die Auswahl für alle Dateien und Unterordner im aktuellen Ordner auf:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf den Hintergrund der Dateiliste.
- Drücken Sie **Umschalttaste-Befehlstaste-A**.

Sammeln von Bildern im Auswahlkorb

Sie können im Auswahlkorb Bild- und Mediendateien von unterschiedlichen Speicherorten oder Ordnern sammeln und aufbewahren. Sobald Sie Objekte in den Auswahlkorb gelegt haben, können Sie die Werkzeuge oder Funktionen in ACDSee Photo Studio for Mac nutzen, um sie zu bearbeiten, präsentieren oder anzusehen.

So öffnen Sie ein Bild im Auswahlkorb:

Um den Auswahlkorb zu öffnen, klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **Ansicht | Auswahlkorb** oder drücken Sie **Ctrl-Umschalt-B**.

So fügen Sie Bilder zum Auswahlkorb hinzu:


Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Verwaltungsmodus im Bereich „Dateiliste“ die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten. Ziehen Sie die Objekte in den Auswahlkorb.
- Wählen Sie im Verwaltungsmodus die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten. Klicken Sie auf **Bearbeiten | Zum Auswahlkorb hinzufügen**.
- Wählen Sie im Verwaltungsmodus die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten. Drücken Sie **Ctrl-B**.

- Klicken Sie im Verwaltungsmodus mit der rechten Maustaste auf das/die ausgewählte(n) Bild(er) und wählen Sie **Zu Auswahlkorb hinzufügen**.
- Klicken Sie im Ansichtsmodus mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie im Kontextmenü **Zu Auswahlkorb hinzufügen** aus.
- Klicken Sie im Ansichtsmodus auf **Bearbeiten | Zum Auswahlkorb hinzufügen**.
- Drücken Sie im Ansichtsmodus **Ctrl-B**.

So entfernen Sie Bilder aus dem Auswahlkorb:

Um eine oder mehrere Dateien zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, und wählen Sie die Option **Aus Auswahlkorb entfernen**. Oder wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie **Entfernen**.

Um alle Dateien zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Auswahlkorb, und wählen Sie dann die Option **Auswahlkorb leeren** oder drücken Sie die Schaltfläche **Auswahlkorb leeren**. 

Konfigurieren von externen Editoren

Sie können ACDSee Photo Studio for Mac so konfigurieren, dass die Arbeit mit einer Reihe verschiedener Bild-Editoren möglich ist, und bestimmen, welchen Bild-Editor ACDSee Photo Studio for Mac standardmäßig verwenden soll. Sie können die Bilder dann von ACDSee aus in einem beliebigen Bildbearbeitungsprogramm außerhalb von ACDSee aufrufen.


So konfigurieren Sie in ACDSee einen externen Editor:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **Extras | Externe Editoren | Editoren konfigurieren...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Foto-Editoren konfigurieren“ auf **Hinzufügen...**
3. Navigieren Sie zu dem Ordner auf Ihrer Festplatte, der ein Bildbearbeitungsprogramm enthält.
4. Wählen Sie das Bildbearbeitungsprogramm aus.
5. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Editor ein, und klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

So verwalten Sie Bild-Editoren:

1. Wählen Sie im Dialogfeld "Foto-Editoren konfigurieren" in der Liste **Editoren** das zu ändernde Programm aus.
2. Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:
 - Um den Speicherort des Programms oder den in der Liste „Editoren“ angezeigten Programmnamen zu ändern, klicken Sie auf **Bearbeiten...** Um den Speicherort der ausführbaren Datei oder den in der Liste "Editoren" angezeigten Programmnamen zu ändern, klicken Sie auf **OK**.
 - Um eine Anwendung als standardmäßigen Bildeditor für ACDSee festzulegen, klicken Sie auf **Als Standard festlegen**.
 - Um zu bestimmen, ob eine Anwendung mehrere Bilder zugleich verarbeiten kann, aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Unterstützung mehrerer Bilder**.
 - Um das Programm aus der Liste zu entfernen, klicken Sie auf **Entfernen**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee zurückzukehren.

So öffnen Sie ein Bild in einem externen Bild-Editor:

1. Wählen Sie im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus das Bild aus, das Sie im externen Editor bearbeiten möchten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Werkzeuge | Externe Editoren | Standard-Editor** oder den Namen eines Editors.
 - Klicken Sie im Bereich „Dateiliste“ auf die Schaltfläche **Externe Editoren** und wählen Sie **Externer Standard-Editor** oder den Namen eines Editors aus dem Dropdown-Menü.  Oder drücken Sie **Ctrl-Option-K**.

Importieren

Importieren von Dateien mit ACDSee Photo Studio 5

So importieren Sie Dateien von einer Kamera oder einem Gerät:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf die Schaltfläche **Importieren** und wählen Sie **[der Name Ihres Geräts]**.
2. Wenn mehr als ein Massenspeichergerät angeschlossen ist, können Sie aus dem Einblendmenü das gewünschte Gerät wählen.
3. Wählen Sie aus den Optionen der untenstehenden Tabelle.
4. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Markierte Objekte importieren**, um die ausgewählten Dateien zu importieren.

Miniaturfenster-Optionen

Auswählen	Klicken Sie auf "Auswählen", um zu einem Ordner oder Massenspeichergerät zu navigieren und Dateien von dort zu importieren.
Alles auswählen	Klicken Sie auf "Alles auswählen", um alle Miniaturen auszuwählen.
Auswahl aufheben	Klicken Sie auf "Auswahl aufheben", um die Auswahl aller Miniaturen aufzuheben.
Miniatur-Zoom	Mit dem Zoom-Schieberegler vergrößern oder verkleinern Sie die Miniaturen im Vorschaubereich.

Importoptionen

Wählen Sie den	Speicherort der zu importierenden Dateien aus dem Einblendmenü.
In Unterordner platzieren	Wählen Sie diese Option, um einen datierten Unterordner zu bestimmen, in den die Dateien platziert werden sollen. Wählen Sie das Datumsformat.
Vorhandene Dateien ersetzen	Wählen Sie diese Option, um vorhandene Dateien innerhalb des ausgewählten Ordners zu überschreiben.
Stapel-Voreinstellung ausführen	Wählen Sie diese Option, um automatisch nach dem Importieren eine Stapel-Voreinstellung auszuführen. Wählen Sie Ihre Voreinstellung aus dem Dropdown-Menü.
Umbenennen	Wählen Sie diese Option, um importierte Dateien umzubenennen. Ziehen Sie die Variablen in das Feld "Name" und ändern Sie nach Belieben die Reihenfolge. Unten wird eine Vorschau eingeblendet.



Sie können auch auf **Datei | Importieren** klicken, um Dateien im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus zu importieren.

Organisieren

Organisieren und Verwalten von Dateien in ACDSee Photo Studio 5

Zusätzlich zu den Möglichkeiten zum Durchsuchen und Darstellen bietet ACDSee Photo Studio 5 Verwaltungswerkzeuge, mit denen Sie Bild- und Mediendateien organisieren und sortieren können. Diese Werkzeuge umfassen u. a. Stapelverarbeitungs-Funktionen (mit denen mehrere Dateien gleichzeitig verändert oder angepasst werden können), Kategorien, Stichwörter, Farbetiketten und Bewertungen sowie eine leistungsstarke Datenbank, die all Ihre wichtigen Bildinformationen enthält.

ACDSee Photo Studio 5 zeigt die Dateieigenschaften und die Bilddaten im leicht zugänglichen Bedienfeld "Eigenschaften" an. In diesem können Sie Dateiinformationen – einschließlich Metadaten und Datenbankinhalten – direkt hinzufügen und bearbeiten.



Wenn der Bereich „Eigenschaften“ nicht bereits angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht | Eigenschaften**.



Arbeiten mit dem Bereich „Organisieren“

Der Bereich „Organisieren“ ist einer der wichtigsten Bereiche in ACDSee Photo Studio 5, da er sehr viele Möglichkeiten zum Organisieren, Suchen und Verwalten von Dateien bietet.

Wenn das Bedienfeld „Organisieren“ nicht bereits angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht | Organisieren**.

Verwenden Sie das Bedienfeld "Organisieren", um Ihre Dateien schnell zu finden. Klicken Sie auf eine Kategorie oder Bewertung, um alle Dateien, die dieser Rubrik zugeordnet sind, aufzurufen. Klicken Sie zum Beispiel auf die Kategorie **Alben** im Bedienfeld „Organisieren“ und alle Bilder, die Sie zu dieser Kategorie zugeordnet haben, werden in der Dateiliste angezeigt. Um zu Ihrer vorherigen Liste in der Dateiliste zurückzugelangen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Zurück" oder klicken Sie auf den Ordner im Ordnerbereich. Sie können auch **Bildbank** im Bedienfeld „Organisieren“ auswählen, um alle Bilder anzuzeigen, die in der ACDSee Photo Studio 5 -Datenbank katalogisiert sind.

Kategorien

Mithilfe von Kategorien können Sie Ihre Dateien ganz einfach nach Ihren Bedürfnissen sortieren. Wenn Sie eine Datei zu einer Kategorie zuordnen, wird die entsprechende Datei dabei nicht aus ihrem Ordner verschoben und es wird auch keine zusätzliche Kopie erstellt. Kategorien können einfach oder komplex sein und jeden gewünschten Namen haben. Wählen Sie Dateien in der Dateiliste aus, und ziehen Sie sie auf die gewünschte Kategorie. Wenn Ihre Dateien in Kategorien geordnet sind, können Sie sie anhand der Kategorie suchen, sortieren und finden. Alle Dateien, die einer Kategorie zugewiesen sind, haben in der Dateiliste ein Symbol  auf der Miniatur. Objekte, die mehreren Kategorien zugeordnet sind, sind mit einem Doppel-Kategorie-Symbol  versehen, das kennzeichnet, dass das Objekt zu mehr als einer Kategorie zugeordnet ist.



- Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf eine vorgegebene Kategorie, um eine neue Kategorie zu erstellen, eine Kategorie zu löschen oder umzubenennen.
- Sie können auch Kategorien im Bereich „Eigenschaften“ verwenden, um mit nur wenigen Mausklicks gleich mehrere Dateien zu mehreren Kategorien hinzuzufügen.

Bewertungen

Klicken Sie auf eine Bewertungszahl, um alle Dateien, die Sie zu dieser Bewertung zugeordnet haben, zu sehen. Sie können eine numerische Bewertung von 1 bis 5 vergeben, indem Sie Dateien auf die gewünschte Bewertung im Bedienfeld "Organisieren" ziehen. Eine Datei kann nur eine Bewertung haben. Wenn eine Datei über eine Bewertung verfügt, wird die Zahl oben über der Miniaturansicht im Bereich "Dateiliste" angezeigt.

Farbetiketten

Klicken Sie auf ein Farbetikett, um alle Dateien, die Sie zu diesem Etikett zugeordnet haben, aufzurufen. Erstellen Sie Etiketten-Gruppen und weisen Sie Etiketten zu, indem Sie Dateien auf ein Etikett im Bedienfeld "Organisieren" ziehen. Eine Datei kann nur ein Etikett haben. Wenn eine Datei mit einem Etikett versehen ist, wird die Farbe des Etiketts auf der Miniatur in der Dateiliste angezeigt. Eine Datei mit einem türkis-farbenen Etikett bedeutet, dass sich das Etikett außerhalb der aktiven Etiketten-Gruppe befindet.



Um die Auswahl einer Kategorie, einer Bewertung oder eines Etiketts aufzuheben, verwenden Sie die **Befehlstaste + Klick**.

Stichwörter

Mithilfe von Stichwörtern können Sie Dateien sehr effizient nach Ihren Bedürfnissen in Hierarchien gruppieren und schnell in einer erweiterten Struktur finden. Verwenden Sie diese Gruppe, um Ihre Stichwörter direkt über das Kontextmenü (Rechtsklick) zu verwalten. Erstellen Sie schnell und einfach ein Stichwort, indem Sie ein Bild auf ein Stichwort ziehen.

Spezielle Objekte

Mit "Spezielle Objekte" können Sie schnell alle Bilder in Ihrer Datenbank anzeigen, sowie alle Dateien ohne Kategorie. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildbank:** Zeigt alle in der ACDSee Photo Studio 5-Datenbank katalogisierten Bilder an. Wenn Sie über eine umfangreiche Bildsammlung verfügen, kann es etwas dauern, bis alle Informationen zusammengetragen sind.
- **Ohne Kategorie:** Zeigt alle in der Datenbank katalogisierten Bilder an, die noch keiner Kategorie zugewiesen wurden.
- **Markiert:** Zeigt alle markierten Dateien auf dem Computer an.

Kalender

Bilder mit EXIF-Informationen werden nach Datum im Kalenderbereich des Bedienfelds "Organisieren" sortiert. Sie können Ihre Fotokollektion und Mediendateien anhand des Dateidatums durchsuchen. Das Datum wird nach Jahr, Monat und Tag aufgelistet, mit dem jüngsten Datum oben. Jahr und Monat können erweitert und reduziert werden.

Klicken Sie auf ein beliebiges Datum im Kalender, um Dateien mit diesem Datum in der Dateiliste anzuzeigen. Oder klicken Sie mit gedrückter Befehlstaste und wählen eine Kombination aus Datum, Bewertung oder Kategorien und zeigen die kombinierten Ergebnisse an.



Im Kalender wird kein Datum angezeigt, wenn keine Fotos mit entsprechendem EXIF-Datum vorhanden sind.

Die ACDSee Photo Studio 5 -Datenbank

Wenn Sie eine Datei einer Bewertung oder Kategorie zuweisen, wird diese Information in der ACDSee Photo Studio 5 -Datenbank katalogisiert sind. In der Datenbank werden die Daten stets einer bestimmten Datei zugewiesen. Sie können auch das [Bedienfeld „Eigenschaften“ verwenden](#), um Informationen zur ACDSee Photo Studio 5 -Datenbank hinzuzufügen, wie Beschriftungen, Stichwörter uvm. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, Kategorien zuzuweisen und Stichwörter, Anmerkungen usw. hinzuzufügen, wird es sehr viel einfacher, die gewünschten Dateien zu finden und zu organisieren.

Verwalten von Kategorien

In den Bedienfeldern [Organisieren](#) und [Eigenschaften](#) können Sie Kategorien erstellen, umbenennen, löschen und verschieben.




So erstellen und verwalten Sie Kategorien im Bedienfeld „Organisieren“:

Führen Sie im Bedienfeld "Organisieren" einen der folgenden Schritte aus:

- Zum Erstellen einer neuen Kategorie halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und wählen Sie **Neue Kategorie**. Geben Sie einen Namen für die neue Kategorie ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Zum Verschieben der Kategorie ziehen Sie sie an die neue Position.
- Zum Bearbeiten einer Kategorie halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und wählen Sie **Kategorie bearbeiten**. Bearbeiten Sie den Namen der Kategorie.
- Zum Löschen einer Kategorie halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und wählen Sie **Löschen**.
- Um ein Unterkategorie zu erstellen, wählen Sie eine Kategorie auf höchster Ebene (oder eine übergeordnete Kategorie) aus der Liste aus. Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und wählen Sie **Neue Unterkategorie** und geben Sie einen Namen für die Unterkategorie ein.

So erstellen und verwalten Sie Kategorien im Bedienfeld „Eigenschaften“:

Führen Sie im Bedienfeld „Eigenschaften“ einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie zum Erstellen einer Kategorie auf den Titel der Kategorie und klicken Sie dann auf die -Schaltfläche und geben Sie einen Namen für die Kategorie ein.
- Um eine Unterkategorie zu erstellen, wählen Sie eine Kategorie auf höchster Ebene aus der Liste aus. Klicken Sie auf die -Schaltfläche und geben Sie einen Namen für die Unterkategorie ein.
- Zum Verschieben der Kategorie ziehen Sie sie an die neue Position.
- Zum Bearbeiten einer Kategorie doppelklicken Sie auf den Namen einer Kategorie und bearbeiten Sie den Namen. Klicken Sie auf die **Eingabetaste**, um die Änderungen zu übernehmen.
- Zum Löschen einer Kategorie wählen Sie sie aus und klicken auf die -Schaltfläche.

Zuweisen von Kategorien und Bewertungen

Sie können Dateien bewerten oder kategorisieren, ohne sie dafür kopieren oder verschieben zu müssen.



Wenn die Bedienfelder "Eigenschaften" oder "Organisieren" im Verwaltungsmodus nicht sichtbar sind, klicken Sie auf **Ansicht | Eigenschaften** oder **Ansicht | Organisieren**.



Das Erstellen von Kategorien wird auf der Seite [Verwalten von Kategorien](#) beschrieben.

Zuweisen und Durchsuchen von Kategorien und Bewertungen im Bedienfeld „Organisieren“

Im Bedienfeld „Organisieren“ können Sie Dateien sowohl zu Kategorien zuordnen und bewerten als auch Kategorien und Bewertungen durchsuchen.

So weisen Sie im Bedienfeld „Organisieren“ Dateien bestimmte Kategorien oder Bewertungen zu:

1. Im Verwaltungsmodus ziehen Sie die ausgewählten Dateien im Bedienfeld "Organisieren" auf eine Kategorie oder Bewertung.
2. Führen Sie im Ansichtsmodus einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Bearbeiten | Kategorien** und dann auf die Kategorie, die Sie der Datei zuweisen möchten.
 - Klicken Sie auf **Bearbeiten | Bewertung** und dann auf die Bewertung, die Sie der Datei zuweisen möchten.

So durchsuchen Sie Kategorien oder Bewertungen im Bedienfeld „Organisieren“:

Klicken Sie auf den Namen der Kategorie oder auf die Bewertungsnummer, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.

Zuweisen von Kategorien und Bewertungen im Bedienfeld „Eigenschaften“

Das Eigenschaftsfenster stellt eine andere Möglichkeit dar, Kategorien und Bewertungen zuzuweisen.

So weisen Sie Dateien im Bedienfeld „Eigenschaften“ Bewertungen zu:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, für die Sie eine Bewertung vergeben möchten.
2. Im Bedienfeld "Eigenschaften" wählen Sie die Registerkarte **ACDSee Metadaten**.
3. Wählen Sie eine Bewertung.

So weisen Sie Dateien im Bedienfeld „Eigenschaften“ Kategorien zu:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie zu einer Kategorie zuordnen möchten.
2. Im Bedienfeld "Eigenschaften" wählen Sie die Registerkarte **ACDSee Metadaten**.
3. Wählen Sie mindestens eine Kategorie aus der Kategorieliste aus.

Entfernen von Dateien aus Kategorien und Bewertungen

Sie können eine Datei aus einer Kategorie oder Bewertung entfernen, ohne dass Sie dazu die Originaldatei verschieben oder löschen müssten, oder dass andere Dateien, die dieser Klassifizierung zugewiesen sind, von dieser Aktion betroffen wären.

So entfernen Sie Dateien aus Kategorien oder Bewertungen:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie aus einer Kategorie entfernen wollen oder deren Bewertung Sie löschen möchten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Ziehen Sie die Datei(en) per Drag & Drop auf "Ohne Bewertung" im Bedienfeld Organisieren.
 - Heben Sie die Auswahl der Kategorie im Bedienfeld "Organisieren" oder im Bedienfeld "Eigenschaften" auf.
 - Klicken Sie auf das "x" neben der Bewertungsnummer im Bedienfeld "Eigenschaften".

Zuweisen von Farbetiketten

Mit Farbetiketten können Sie das weitere Vorgehen zur Verarbeitung Ihrer Bilder schnell schriftlich und farblich kennzeichnen. Die unterschiedlichen Farben repräsentieren die unterschiedlichen Stadien Ihres Arbeitsablaufs. So können Sie z. B., während Sie Ihre Fotos überprüfen, Dateien schnell mit Farbetiketten versehen, um so diejenigen zu kennzeichnen, die hochgeladen, gedruckt, abgelehnt, geprüft oder geschärft werden müssen. Sie können einen beliebigen Begriff wählen, der zu Ihrem Arbeitsablauf passt. Sobald Ihre Dateien mit einem Etikett versehen sind, können Sie im Bedienfeld „Organisieren“ auf ein Farbetikett klicken und sich alle Dateien anzeigen lassen, die mit diesem Etikett versehen sind.

Sie können Farbetiketten auch in Kombination mit dem Menü [Filter](#) verwenden, um Ihre Bilderliste zu verfeinern. Wie Markierungen, Kategorien und Bewertungen, sind Farbetiketten eine hervorragende Methode, Bilder auszusortieren, zu ordnen oder zu gruppieren, ohne die Dateien in andere Ordner verschieben zu müssen.



Wenn die Bedienfelder "Eigenschaften" oder "Organisieren" im Verwaltungsmodus nicht sichtbar sind, klicken Sie auf **Ansicht | Eigenschaften** oder **Ansicht | Organisieren**.

Erstellen von Farbetiketten-Gruppen

Fangen Sie mit der Erstellung einer Etiketten-Gruppe an, damit Sie die festgelegten Etiketten schnell auswählen und zuweisen können. Sobald eine Etiketten-Gruppe erstellt ist, können Sie Ihre Bilder zu den jeweiligen Etiketten Ihrem Arbeitsablauf entsprechend zuweisen.

So erstellen Sie eine Farbetiketten-Gruppe:

1. Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" auf die Etiketten-Einstellungsschaltfläche und wählen Sie **Neue Etiketten-Gruppe**.
2. Geben Sie einen Namen für Ihre neue Etiketten-Gruppe ein.
3. Geben Sie Namen für Ihre Etiketten ein und klicken Sie auf **OK**.



Sobald Sie eine Farbetiketten-Gruppe erstellt haben, können Sie sie im Bedienfeld "Organisieren" abrufen. Klicken Sie dazu auf die Etiketten-Einstellungsschaltfläche und wählen Sie eine Gruppe aus der Dropdown-Liste aus. Bevor Sie ein Farbetikett zuweisen, überprüfen Sie, dass die gewünschte Etiketten-Gruppe aktiv ist. Der Name der aktiven Etiketten-Gruppe wird in Klammern im Etiketten-Titel angezeigt.



Dateien mit türkisfarbenen Etiketten zeigen an, dass sich die Etiketten außerhalb der aktiven Etiketten-Gruppe befinden.

Farbetiketten zuweisen

Zur Vergabe von Farbetiketten können Sie die folgenden Optionen nutzen:

- Bedienfeld Organisieren
- Bedienfeld Eigenschaften
- Bearbeitungsmenü im Verwaltungs- und Ansichtsmodus
- Verwenden Sie das Kontextmenü
- Tastaturkurzbefehle

! ACDSee Photo Studio 5 verwendet XMP, um ACDSee Metadaten in die Dateien einzubetten. Nur einige Dateiformate und -erweiterungen unterstützen XMP. Hierzu gehören GIF, JPEG, DNG, PNG und TIFF. Bei diesen Dateiformaten sind die ACDSee Metadaten in die Datei eingebettet, sodass sie auch außerhalb von ACDSee Photo Studio 5 umbenannt oder verschoben werden und die ACDSee Metadaten trotzdem noch abgerufen werden können. Bei Formaten, die aktuell XMP nicht unterstützen (etwa RAW, PSD und ABR), werden die ACDSee Metadaten in eine Sidecar-Datei geschrieben, die im selben Ordner wie die Datei gespeichert wird.

So weisen Sie einer Datei im Bedienfeld „Organisieren“ ein Etikett zu:

Ziehen Sie im Verwaltungsmodus ausgewählte Dateien im Bedienfeld „Organisieren“ auf ein Farbetikett.

So weisen Sie Dateien im Bedienfeld „Eigenschaften“ Etiketten zu:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie zu einem Farbetikett zuweisen möchten.
2. Wählen Sie ACDSee-Metadaten aus dem Dropdown-Menü im Bedienfeld „Eigenschaften“.
3. Wählen Sie ein Farbetikett aus dem Dropdown-Menü.

So weisen Sie Farbetiketten im Menü „Bearbeiten“ im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus zu:

- Klicken Sie auf **Bearbeiten | Etikett** und wählen dann ein Farbetikett aus.

So weisen Sie Farbetiketten anhand des Kontextmenüs zu:

- Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste auf eine Datei, wählen Sie **Etikett** und wählen dann ein Etikett aus.

So weisen Sie Farbetiketten anhand von Tastaturkurzbefehlen zu:

- Für die sieben Farbetiketten stehen Tastaturkurzbefehle zur Verfügung, sowie Ctrl-0, um Etiketten zu entfernen (gleiche Funktionsweise wie für Bewertungen, jedoch unter Verwendung der Ctrl-Taste statt der Befehlstaste).



Suchen von mit Etiketten versehenen Bildern

So suchen Sie alle mit einem Etikett versehenen Bilder in der Datenbank:

- Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" auf das Farbetikett, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Schnellsuche.



Klicken Sie im Bedienfeld „Organisieren“ mit gedrückter Befehlstaste auf mindestens ein Farbetikett, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.



Sie finden alle Fotos mit Farbetikette beziehungsweise Fotos, denen bestimmte Farben zugewiesen wurden, innerhalb des Ordners, den Sie durchsuchen, in dem Sie die Optionen im Filtermenü verwenden.

Entfernen von Farbetiketten und Farbetiketten-Gruppen

So entfernen Sie ein Farbetikett von einer Datei:

1. Wählen Sie im Dateilistenfenster eine oder mehrere Dateien aus, von denen Sie ein Etikett entfernen wollen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf eine ausgewählte Datei und dann auf **Etikett | Ohne Etikett**.
 - Wählen Sie Dateien aus und ziehen Sie sie auf das Symbol "Ohne Etikett" im Bedienfeld "Organisieren".

So löschen Sie eine Etiketten-Gruppe:

1. Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" auf die Etiketten-Einstellungsschaltfläche und wählen Sie **Etiketten-Gruppen bearbeiten**.
2. Wählen Sie die zu löschende Gruppe aus dem Dropdown-Menü "Etiketten-Gruppen".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen (-).

Arbeiten mit dem Bereich „Eigenschaften“

Im Bereich „Eigenschaften“ werden Metadaten der ausgewählten Dateien angezeigt, darunter auch EXIF-Metadaten, die von Ihrer Kamera erfasst wurden, sowie IPTC-Metadatenfelder, zum Hinzufügen von eigenen Informationen zu Ihren Fotos.

So öffnen Sie das Bedienfeld „Eigenschaften“:

Klicken Sie im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus auf **Ansicht | Eigenschaften**.

Das Bedienfeld "Eigenschaften" befindet sich sowohl im Verwaltungs- als auch im Ansichtsmodus standardmäßig rechts auf dem Bildschirm.

Bestandteile des Bedienfelds „Eigenschaften“

Das Bedienfeld „Eigenschaften“ verfügt über ein Einblendmenü mit den folgenden Optionen:

- **ACDSee-Metadaten**: zeigt das Datum und andere Informationen an, die Sie im Bedienfeld „Organisieren“ festgelegt haben. Die Felder „ACDSee-Metadaten“ sind verfügbar, wenn Sie Beschriftungen, Autor, Etiketten, Bewertungen, Markierungen, Anmerkungen, Stichwörter und Kategorien eingeben möchten, die mit dem Bild gespeichert werden. Kategorien, Bewertungen und

Etiketten können auch im Bedienfeld „Organisieren“ definiert werden. ACDSee-Metadaten werden nicht in Ihre Dateien eingebettet, sondern in der Datenbank gespeichert. Sie können diese Informationen einbetten, indem Sie auf **Extras | Datenbankinformationen in ausgewählte Dateien einbetten** klicken.

- **Datei:** Die Datei zeigt standardmäßige Dateiinformationen zu Ihrem Foto an, wie Größe und Dateityp. Sie verfügt auch über ein Feld zur Eingabe von [Spotlight-Kommentaren](#).
- **EXIF:** Die EXIF-Datenfelder enthalten Informationen Ihrer Kamera, wie Verschlusszeit, Kameramodell und GPS-Informationen.
- **IPTC Core:** Die IPTC-Datenfelder dienen der Eingabe und dem Speichern von Informationen zu Ihren Fotos, wie Beschreibung, Ersteller und Urheberrecht. Diese Informationen werden automatisch in Ihr Bild eingebettet.
- **IPTC IIM (Legacy)**
- **IPTC Erweiterung**
- **Neues Profil erstellen:** Die Option "Neues Profil erstellen" erlaubt Ihnen, Ihren eigenen benutzerdefinierten Eigenschaftsbereich zu erstellen, in dem Sie nur die Eigenschaften anzeigen lassen können, die für Sie von Interesse sind.



Erfahren Sie mehr über das [Hinzufügen von Metadaten](#).

So passen Sie das Bedienfeld „Eigenschaften“ an:


1. Wählen Sie **Neues Profil erstellen** aus dem Popup-Menü im Bedienfeld "Eigenschaften".
2. Geben Sie einen neuen Profilnamen im Feld **Profilname** ein.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder der Eigenschaften, die im neuen Profil angezeigt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Das neue Profil wird im Einblendmenü des Bereichs „Eigenschaften“ angezeigt.

Durchsuchen und Katalogisieren mit automatischem Vorlauf

Sie können den automatischen Vorlauf nutzen, um schnell zwischen Ihren Bildern zu navigieren und dabei nahtlos Markierungen, Bewertungen, Etiketten, Kategorien oder Stichwörter hinzuzufügen. Der automatische Vorlauf lässt sich im Verwaltungs- und Ansichtsmodus verwenden.

So aktivieren Sie den automatischen Vorlauf im Verwaltungsmodus:

Aktivieren Sie unten in der Dateilisten-Symbolleiste die Option **Automatischer Vorlauf**, oder drücken Sie **Ctrl+Q**. 

So verwenden Sie den automatischen Vorlauf:

Bei aktiviertem automatischen Vorlauf wird durch das Hinzufügen oder Entfernen einer Markierung, einer Bewertung, eines Farbetiketts, eines Stichworts oder einer Kategorie zu bzw. von einem Bild das nächste Bild im Bereich „Dateiliste“ aufgerufen, damit Sie mit dem Hinzufügen von Metadaten fortfahren können. Das ist besonders hilfreich in Kombination mit Tastenkombinationen, da Sie so ganze Ordner organisieren können, ohne Ihre Hände von der Tastatur nehmen zu müssen.

Wenn Sie festlegen möchten, welche Arten von angewendeten Metadaten den automatischen Vorlauf auslösen sollen, konsultieren Sie [Einrichten der Optionen für den automatischen Vorlauf](#).



Stichwörter und Kategorien sind standardmäßig deaktiviert.

Verwaltungsmodus

Wenden Sie im Verwaltungsmodus die folgenden Tastenkombinationen an, um den automatischen Vorlauf optimal nutzen zu können:

\	Markieren
Ctrl-7	Graues Etikett
Ctrl-6	Lila Etikett
Ctrl-5	Blaues Etikett
Ctrl-4	Grünes Etikett
Ctrl-3	Gelbes Etikett
Ctrl-2	Oranges Etikett
Ctrl-1	Rotes Etikett
Ctrl-0	Entfernt das Farbetikett.
Befehlstaste-5	Bewertung von 5
Befehlstaste-4	Bewertung von 4
Befehlstaste-3	Bewertung von 3
Befehlstaste-2	Bewertung von 2
Befehlstaste-1	Bewertung von 1
Befehlstaste-0	Bewertung entfernen

Stichwörter und Kategorien

Sie können das Hinzufügen von Stichwörtern und Kategorien zu Ihren Bildern vereinfachen, indem Sie Tastenkombinationen mit dem automatischen Vorlauf kombinieren.

Stichwörter

Sie können [Stichwörter](#) im Bereich „Eigenschaften“ erstellen, drücken Sie die **Eingabetaste** und der automatische Vorlauf ruft das nächste Bild auf. Sie können mehrere Stichwörter auf einmal hinzufügen, indem Sie diese durch ein Leerzeichen trennen. Dieser Vorgang lässt sich für alle Bilder fortführen, sodass Sie Ihre Hände nicht mehr von der Tastatur nehmen müssen.

Kategorien

Fügen Sie im Bereich „Eigenschaften“ oder „Organisieren“ Kategorien zu Bildern hinzu, indem Sie die Kontrollkästchen der gewünschten Kategorien aktivieren, und der automatische Vorlauf ruft das nächste Bild auf.

Ansichtsmodus

So aktivieren Sie den automatischen Vorlauf im Ansichtsmodus:

Aktivieren Sie unten in der Symbolleiste die Option **Automatischer Vorlauf**, oder drücken Sie **Ctrl+Q**. 

So verwenden Sie den automatischen Vorlauf im Ansichtsmodus:

1. Wählen Sie **Ansicht | Bereich „Eigenschaften“**.
2. Fügen Sie auf der Registerkarte „ACDSee Metadaten“ Bewertungen, Farbetiketten, Markierungen, Kategorien oder Stichwörter hinzu, und der automatische Vorlauf ruft das nächste Bild im Filmstreifen auf, sodass Sie mit dem Hinzufügen von Metadaten fortfahren können.

Arbeiten mit dem Kartenfenster

Im Kartenfenster können Sie Aufnahmeorte zu Ihren Fotos hinzufügen. Die Positionsdaten können Sie dann später jederzeit abrufen und ansehen. Sie können die Karte zum Auswählen von Bildgruppen für weitere Arbeitsschritte verwenden und Fotos zur Ansicht im Ansichtsmodus auswählen.

Im Bereich "Karte" sehen Sie die Aufnahmeorte von Dateien basierend auf Breiten- und Längengradinformationen in den Dateieigenschaften. Wenn Ihre Kamera über Geotagging-Fähigkeiten verfügt, wird der geografische Ort automatisch auf der Karte visualisiert. Sie können zudem Kartenkoordinaten zu Dateien hinzufügen, indem Sie die Dateien direkt auf die Karte ziehen und dann auf **Alle speichern** klicken.

Bilder, die mit Geotags versehen sind, werden auf der Karte mit Pins angezeigt. Sie können auf einen Pin auf der Karte klicken um Dateien innerhalb eines geografischen Ortes auszuwählen, damit Sie sie betrachten oder verarbeiten können.



Folgende Dateiformate können zur Karte hinzugefügt werden: JPG, TIFF, RAW, DNG, and PNG.



ACDSee fügt Datei-Informationen, inklusive Geotags, automatisch zur Datenbank hinzu, wenn Sie Ihre Bilder durchsehen. Wenn Sie jedoch eine große Anzahl an Bildern haben, sollten Sie die Dateien erst katalogisieren, um die Ladezeit der Pins auf der Karte zu verkürzen. Um Ihre Dateien zu katalogisieren, klicken Sie auf **Extras | Ordner katalogisieren...**

So öffnen Sie das Kartenfenster:

Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **Ansicht | Karte (Ctrl-Umschalt-M)**.

Das Kartenfenster befindet sich standardmäßig über dem Bereich „Dateiliste“ im Verwaltungsmodus.



Sie können die Karte mit der Tastenkombination **Strg-Umschalt-M** im Verwaltungsmodus ein- und ausschalten.

So fügen Sie Dateien durch Ziehen zur Karte hinzu:

1. Ziehen Sie im Verwaltungsmodus eine oder mehrere Dateien auf die Karte.
2. Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Karte auf **Alle speichern**.

Mit Geotags versehene Bilder werden durch das folgende Symbol gekennzeichnet: 

So löschen Sie einen mit Pin versehenen Ort auf der Karte:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die mit Geotags versehene Miniaturansicht des Bildes, und wählen Sie **Karte | Von Karte entfernen**.

So zeigen Sie ein mit Geotags versehenes Bild auf der Karte an:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die mit Geotags versehene Miniaturansicht des Bildes, und wählen Sie **Karte | Auf Karte anzeigen**. Oder wählen Sie ein mit Geotag versehenes Bild aus und drücken Sie **Ctrl-Umschalt-V**.

So suchen Sie einen Ort:

Um einen bestimmten Ort zu finden, geben Sie rechts oben im Kartenfenster in das Feld **Ort suchen** den Namen eines Ortes oder eines bekannten Orientierungspunkts ein.

So legen Sie Standard-Ort, Zoom und Karten-Art fest:

1. Schwenken Sie zu Ihrem bevorzugten Ort auf der Karte und passen Sie die Zoom-Stufe an und wählen Sie Ihre bevorzugte Karten-Art (Karte oder Satellit).
2. Klicken Sie auf **Extras | Karte | Standard-Ort für Karte festlegen**.



Hinweis: Die Karte spiegelt Ihre aktuelle Dateiliste wider. Wenn die Bilder in der Dateiliste einem anderen als Ihrem Standard-Ort zugeordnet sind, wird dieser Ort angezeigt.



Um die Karte auf einen bestimmten Ort zu schwenken, geben Sie den Ort in das Suchfeld der Karte ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Umgekehrte Geokodierung (Reverse Geocoding):

Mit dem Befehl "Umgekehrte Geokodierung" können Sie anhand von Positionsdaten automatisch bestimmte IPTC-Felder belegen: Diese umfassen: Land, Ländervorwahl, Bundesland/Kanton und Standort.

1. Ziehen Sie im Verwaltungsmodus eine oder mehrere Dateien auf die Karte.
2. Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Karte auf **Alle speichern**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Umgekehrte Geokodierung**, um eine Vorschau der Positionsdaten zu sehen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um diese Daten in den Feldern der ausgewählten Bilder zu speichern.



Wenn Bilder mit unterschiedlichen Positionsangaben ausgewählt wurden, wird nur einer dieser Orte für die umgekehrte Geokodierung verwendet.

Weitere Aktionen auf Basis des Kartenfensters

Hier ein paar mögliche Workflow-Optionen für alle ausgewählten Bilder eines bestimmten Ortes:

- Rufen Sie den Entwicklungsmodus auf, um diese Auswahl gemeinsam zu verarbeiten.
- Verwenden Sie die **Stapelverarbeitung**, um dieselben Einstellungen für Fotos desselben Ortes anzuwenden.
- Wählen Sie **Ansicht | Diashow** und präsentieren Sie eine Diashow mit Fotos von diesem Ort.

Pin-Legende



Zeigt einen mit Geotags versehenen Ort an.



Zeigt mehrere mit Geotags versehene Orte in dieser Gegend an. (Zoomen Sie in den Bereich, um die Orte zu sehen)



Zeigt den ausgewählten mit Geotags versehenen Ort an.



Ein Punkt auf einem Pin in beliebiger Farbe zeigt einen noch nicht gespeicherten Bildaufnahmeort an.

Hinzufügen von Metadaten zu Dateien

Sie können Ihren Bildern mithilfe von IPTC- und ACDSee Photo Studio-Metadaten Informationen hinzufügen. IPTC-Informationen werden automatisch in Ihr Bild eingebettet. ACDSee Photo Studio-Metadaten können in Ihre Datei eingebettet oder in der Datenbank gespeichert werden.

Es wird empfohlen, die Metadaten einzugeben und zu bearbeiten, bevor Sie die Bilder weiterverarbeiten. Wenn Sie den Befehl **Original wiederherstellen** verwenden, gehen die Metadaten verloren, wenn sie nicht vor der Weiterverarbeitung eingegeben wurden (außer bei RAW-Bildern).



Sie können keine IPTC- und EXIF-Informationen für schreibgeschützte Dateien festlegen (etwa solche auf einer CD-ROM).



Wenn das Bedienfeld „Eigenschaften“ nicht bereits geöffnet ist, klicken Sie auf **Ansicht | Eigenschaften**.

So fügen Sie mindestens einer Datei Metadaten hinzu:

1. Wählen Sie im **Verwaltungsmodus** mindestens eine Datei in der Dateiliste aus.
2. Wählen Sie im Bedienfeld „Eigenschaften“ aus dem Einblendmenü **ACDSee-Metadaten** oder **IPTC** aus.
3. Geben Sie Informationen in die Metadatenfelder ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen** oder drücken Sie die **Eingabetaste**, um Ihre Änderungen zu übernehmen.



Wenn Sie im Verwaltungsmodus auf **Übernehmen** klicken oder die **Eingabetaste** drücken, geht der Fokus zurück zur Dateiliste, in der Sie per Tastatur schnell eine andere Datei auswählen können.

Tastaturkurzbefehle im Bedienfeld „Eigenschaften“

Dieser Kurzbefehl	Führt zu diesem Ergebnis
TAB	Fokus springt feldweise vorwärts.
UMSCHALTTASTE + TAB	Fokus springt feldweise rückwärts.
EINGABETASTE	Übernimmt Ihre Änderungen.
ESC	Verwirft Ihre Änderungen.

Erstellen und Zuweisen von hierarchischen Stichwörtern

Sie können Ihren Dateien Stichwörter in einer Hierarchie zuweisen und diese Gruppen in der Stichwortstruktur verwalten. Wählen Sie das Bedienfeld Eigenschaften aus, um Ihre Stichwörter zu erstellen, umzubenennen, zu löschen und zu verschieben.

So erstellen Sie Stichwörter:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus eine Datei aus, und öffnen Sie dann das Bedienfeld **Eigenschaften** rechts neben der Dateiliste.
2. Wählen Sie **ACDSee-Metadaten** aus dem Dropdown-Menü im Bedienfeld „Eigenschaften“ aus.
3. Geben Sie in der Gruppe „Stichwörter“ ein Stichwort in das Feld ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

So weisen Sie mindestens einer Datei ein Stichwort zu:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie mindestens eine Datei aus, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen neben den entsprechenden Stichwörtern.
- Wählen Sie mindestens eine Datei aus, und ziehen Sie sie auf das Stichwort.

So erstellen Sie eine Hierarchie:

Geben Sie in das Stichwortfeld das mehr oder weniger spezifische Stichwort ein, gefolgt vom Kleiner-als-Zeichen und dem übergeordneten bzw. allgemeineren Stichwort.

Beispiel:

Eule < Vogel

oder

Eule<Vogel

oder

Madrid < Spanien < Europa

oder

Madrid<Spanien<Europa

Sie können Ihre Hierarchie auch in umgekehrter Reihenfolge erstellen, beginnend mit dem allgemeineren Stichwort, gefolgt vom Pipe-Zeichen und dem spezifischeren Stichwort.

Europa | Spanien | Madrid

oder

Europa|Spanien|Madrid



Wenn Sie einer Datei mehrere Stichwörter zuweisen, beachten Sie, dass durch das Trennen der Stichwörter durch Komma keine Hierarchie erstellt wird.


Verwalten von Stichwörtern

- Um die Zuweisung eines Stichworts zu einer Datei aufzuheben, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Stichwort.
- Um das Stichwort zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Stichwort, und bearbeiten Sie den Text.
- Um das Stichwort zu löschen, wählen Sie es aus, und klicken Sie oben in der Gruppe „Stichwörter“ auf das Symbol (-).
- Um die Stichwortstruktur zu bearbeiten, klicken und ziehen Sie das Stichwort an eine andere Stelle der Struktur.
- Um ein Stichwort zu duplizieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Stichwort, wählen Sie **Kopieren**, und fügen Sie es per **Einfügen** an die gewünschte Stelle ein.

Erstellen von Stichwörtern im Bedienfeld „Organisieren“

Sie können Stichwörter auch im Bedienfeld „Organisieren“ erstellen und verwalten. Führen Sie im Abschnitt „Stichwort“ des Bedienfelds „Organisieren“ folgende Schritte aus:

- Klicken Sie zum Hinzufügen eines Stichworts auf (+), und geben Sie ein Stichwort ein oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Neues Stichwort** aus.
- Um ein Stichwort direkt in der Stichwortstruktur hinzuzufügen, wählen Sie ein vorhandenes Stichwort aus, das übergeordnet werden soll. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Neues untergeordnetes Stichwort** aus.

- Um mindestens einem Bild ein Stichwort zuzuweisen, wählen Sie die Bilder aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Stichwort, und wählen Sie **Ausgewählten Elementen zuweisen**.
 - Um die Zuweisung eines Stichworts aufzuheben, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Stichwort oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Stichwort, und wählen Sie **Von ausgewählten Elementen entfernen**.
 - Um ein Stichwort zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **Stichwort bearbeiten**.
 - Um ein Stichwort zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **Löschen**.
-  Bitte beachten Sie, dass durch Auswählen von zwei oder mehr Bildern mit unterschiedlichen Stichwörtern und anschließendes Klicken in das Feld „Stichwörter“ oder das Kontrollkästchen eines bestehenden Stichworts alle Stichwörter von den ausgewählten Bildern entfernt werden.

Hinzufügen von Spotlight-Kommentaren zu Dateien

In ACDSee Photo Studio können Sie Spotlight-Kommentare zu mehreren Dateien auf einmal hinzufügen. Das Hinzufügen von Spotlight-Kommentaren zu Ihren Dateien hilft Ihnen dabei, diese innerhalb und außerhalb von ACDSee Photo Studio schnell mit der Spotlight-Suche zu finden.

So fügen Sie einen Spotlight-Kommentar hinzu:

1. Wählen Sie Bilder im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf das Bedienfeld **Eigenschaften**, und wählen Sie dann **Datei** aus dem Einblendmenü.
3. Geben Sie im **Spotlight-Kommentar**-Feld Stichwörter oder Kommentare ein.

 Öffnen Sie die Spotlight-Suche, indem Sie **Befehlstaste-Leertaste** drücken.

Erstellen von benutzerdefinierten Eigenschaftsbedienfeldern

Sie können das Bedienfeld „Eigenschaften“ anpassen, sodass nur die Metadaten angezeigt werden, die für Sie von Interesse sind.

So passen Sie das Bedienfeld „Eigenschaften“ an:

1. Wählen Sie im Bedienfeld "Eigenschaften" **Neues Profil erstellen** aus dem Einblendmenü.
2. Geben Sie einen neuen Profilnamen im Feld **Profilname** ein.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder der Eigenschaften, die im neuen Profil angezeigt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

 Wenn das Bedienfeld „Eigenschaften“ nicht bereits im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht | Eigenschaften**.

Kopieren von Bildern

Sie können ein Bild kopieren und in einen anderen Ordner innerhalb von ACDSee Photo Studio einfügen. Der Befehl „Kopieren“ kopiert auch die Datenbank-, Datei-, EXIF- und IPTC-Informationen der Datei.

So kopieren Sie ein Bild:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus die Datei aus, die kopiert werden soll.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten | Kopieren** oder drücken Sie **Befehlstaste-C**.
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, in den Sie das Bild einfügen wollen, und klicken Sie auf **Bearbeiten | Einfügen** oder drücken Sie **Befehlstaste-V**.

Kopieren und Verschieben von Dateien

Sie können Dateien und Ordner auf Ihrer Festplatte bewegen und festlegen, wie beim Überschreiben vorhandener Dateien vorgegangen werden soll. Wenn Sie die Dateien mit ACDSee Photo Studio 5 bewegen, werden alle Datenbankinformationen, die diesen Dateien zugewiesen sind, automatisch mit an den neuen Speicherort kopiert.

So kopieren oder bewegen Sie Dateien im Verwaltungsmodus:

1. Wählen Sie in der Dateiliste eine oder mehrere Dateien aus und führen Sie danach einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste und wählen Sie **Kopieren nach Ordner** oder **Bewegen nach Ordner**.
 - Klicken Sie auf **Ablage | In Ordner kopieren** oder **In Ordner bewegen**.
2. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner aus, in den Sie die Dateien bewegen oder kopieren möchten.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Speicherort für Schnellzugriff sichern**, um den Speicherort des Ordners zu sichern. Der Speicherort wird das nächste Mal beim Ausführen der Befehle "Kopieren nach Ordner" oder "Bewegen nach Ordner" angezeigt, um eine schnelle Ordner-Auswahl zu ermöglichen.
4. Klicken Sie auf **Kopieren** oder **Bewegen**.

Sichern von Dateien

Sie können Ihre Dateien in einen anderen Ordner, einem anderen Datei-Format sowie in anderer Qualität sichern.

So sichern Sie Dateien:

1. Wählen Sie ein Bild aus der Dateiliste im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf **Ablage | Sichern unter**.
3. Geben Sie im Dialogfeld "Sichern unter" einen Namen für die Datei ein.
4. Wählen Sie einen Speicherort für die Datei.
5. Legen Sie die gewünschten Einstellungen für Farbprofil, Format und Qualität fest.
6. Klicken Sie auf **Sichern**.

Einfügen von Dateien und Ordnern

Sie können Dateien kopieren und sie dann ohne Verlust von Datenbankinformationen in einen anderen Ordner einsetzen.


So kopieren Sie Dateien oder Ordner und setzen sie ein:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus im Dateilisten- oder Ordnerbereich eine oder mehrere Datei(en) oder Ordner aus.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten | Kopieren**.
3. Navigieren Sie im Ordnerbereich zu einem neuen Speicherort.
4. Klicken Sie zum Einfügen der Dateien oder Ordner am neuen Speicherort auf **Bearbeiten | Einfügen**.

Erstellen und Löschen von Ordnern


Im Verwaltungsmodus können Sie Ordner erstellen und löschen, um Ihre Dateien zu organisieren.

So erstellen Sie einen Ordner:

1. Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Ablage | Neuer Ordner**.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen  am unteren Rand des Ordnerbereichs.
2. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

So löschen Sie einen Ordner:

Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie auf einen Ordner in der Dateiliste oder im Ordnerbereich und wählen Sie **In den Papierkorb legen**.
- Klicken Sie auf die Minus-Schaltfläche  am unteren Rand des Ordnerbereichs.

Umbenennen einer Datei oder eines Ordners

Auf der Festplatte gespeicherte Dateien oder Ordner können in den Bereichen „Ordner“ oder „Dateiliste“ umbenannt werden.

So benennen Sie eine Datei oder einen Ordner im Verwaltungsmodus um:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste oder im Ordnerbereich das Objekt aus, das Sie umbenennen wollen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Bearbeiten | Umbenennen**.
 - Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf die Datei und wählen Sie **Umbenennen**.
3. Geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf **Umbenennen**.



Mit der Stapelverarbeitungs-Funktion [Umbenennen](#) können Sie mehrere Dateien gleichzeitig umbenennen.

Markieren von Bildern

Bei wichtigen Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Marathonläufen sind schnell einmal Hunderte von Fotos gemacht. Nachdem Sie die Fotos auf Ihren Computer überspielt haben, wollen Sie sie höchstwahrscheinlich durchsehen und die besten Fotos auswählen. Um die besten Fotos herauszusuchen und sie temporär zum

Bearbeiten und zur Überprüfung von den restlichen Fotos zu trennen, können Sie sie schnell und einfach markieren.

Das Kontrollkästchen zum Markieren befindet sich unten rechts auf den Miniaturen. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Fotos zu markieren bzw. die Markierung von Fotos aufzuheben. Die Fotos bleiben so lange markiert, bis das Kontrollkästchen deaktiviert wird.

Sie können alle markierten Fotos mit einem Mausklick aufrufen, indem Sie unter "Spezielle Objekte" im Bedienfeld "Organisieren" auf "Markiert" klicken. Markierungen sind – wie Kategorien, Bewertungen und Farbetiketten – eine Methode zum Trennen, Ordnen und Zusammenfassen von Fotos, ohne die Dateien dazu in verschiedene Ordner verschieben zu müssen.



Markierungen sind als temporäres Mittel zum Trennen von Bildern bestimmt. Markierte Dateien können verschoben, kategorisiert und bewertet werden. Danach kann die Markierung wieder entfernt werden. Kategorien, Bewertungen, Farbetiketten und Ordner sind auf lange Sicht die wirksamere Lösung für das Ordnen und Zusammenfassen von Fotos.

So markieren Sie ein ausgewähltes Bild:

- Verwenden Sie als Kurzbefehl die rückwärtige Schrägstrichtaste \backslash , um die Markierung einzuschalten.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unten rechts auf der Miniatur.
- Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie auf ein Bild oder eine Miniatur und wählen Sie **Markieren**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Markiert** im Bedienfeld „Eigenschaften“.

So heben Sie die Markierung für ein ausgewähltes Bild auf:

- Heben Sie mit der Taste \backslash (umgekehrter Schrägstrich) die Markierung auf.
- Wählen Sie im Bedienfeld „Eigenschaften“ aus dem Einblendmenü **ACDSee Metadaten** aus, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen neben **Markiert**.

So heben Sie die Markierung für alle Bilder auf:

1. Klicken Sie im Bedienfeld Organisieren auf **Markiert**, um alle markierten Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.
2. Drücken Sie **Befehlstaste-A**, um alle auszuwählen.
3. Drücken Sie die rückwärtige Schrägstrichtaste \backslash , um die Markierung auszuschalten.

So zeigen Sie markierte Fotos an:

Klicken Sie im Verwaltungsmodus im Bedienfeld "Organisieren" auf **Markiert**. Die markierten Fotos aus allen Ordnern werden im Dateilistenfenster angezeigt.

Suche

Suche mit ACDSee Photo Studio 5

ACDSee Photo Studio 5 erlaubt das Suchen nach Dateien und Ordnern in der Schnellsuchleiste. Sie können Suchabfragen erstellen um Dateien zu finden und diese dann zur späteren Verwendung benennen und sichern.

Sie können ferner das Bedienfeld „Organisieren“ dazu verwenden, alle Bilder auf der Festplatte oder alle nicht kategorisierten Dateien eines Ordners schnell zu finden und aufzurufen.



Sie können in den Suchabfragen * als Platzhalter verwenden. Wenn Sie z. B. nach „ac*e“ suchen, werden „ace“, „acdsee“, „acker“ usw. als Übereinstimmungen zurückgegeben.

Finden von Duplikaten

Verwenden Sie den Befehl „Duplikate finden“, um doppelte Dateien schnell und einfach zu finden und zu entfernen. Die Entfernung von unnötigen Duplikaten kommt Ihnen bei der Dateioorganisation zugute, gibt Festplattenspeicher frei und beschleunigt die Datensicherung.

So finden Sie Duplikate:

1. Klicken Sie auf **Extras | Duplikate finden**.
2. Klicken Sie auf **Ordner wählen**.
3. Klicken Sie auf die grünen Pluszeichen, um Ordner auszuwählen und dann auf **OK**. Klicken Sie auf das rote „X“, um Ordner zu entfernen.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Unterordner einbeziehen
 - Nur Bilder suchen
 - Nur nach Dateien mit demselben Dateinamen suchen
5. Klicken Sie auf **Duplikate finden**, um die Suche zu starten. Alle Duplikat-Sets, die Ihren Kriterien entsprechen, werden angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Pfeil-Schaltflächen, um Duplikat-Sets zu öffnen und die Dateinamen und Speicherorte zu überprüfen. Klicken Sie auf eine beliebige Datei, um Miniaturvorschau, Größe und Datum anzuzeigen.
7. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben den doppelten Dateien, die Sie löschen möchten.
8. Klicken Sie auf den Papierkorb, um die ausgewählten Duplikate zu löschen.
9. Beachten Sie die Schaltflächen, die bei ausgewählter Datei am unteren Fensterrand zur Verfügung stehen, um die Datei im Programmübersicht

Arbeiten mit der Schnellsuche

Sie können die Schnellsuche im Verwaltungsmodus zur schnellen Lokalisierung von Dateien oder Ordnern verwenden. Sie können die Optionen der Schnellsuche oder grundlegende Operatoren zur Verfeinerung oder Ausweitung Ihrer Suche nutzen und die Ergebnisse im Dateilistenbereich sehen.

Die Schnellsuche sucht automatisch in den folgenden ACDSee Photo Studio 5 Datenbank-Feldern: Dateiname, Kategorien, Beschreibung, Autor, Anmerkungen und Stichwörter. Die Schnellsuche sucht außerdem in den folgenden IPTC-Feldern: Stichwörter, Beschreibung, Ersteller, Überschrift und Anweisungen.

So führen Sie eine Schnellsuche durch:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie das gesuchte Stichwort in die Schnellsuchleiste ein.
- Klicken Sie auf einen Metadaten-Wert in den Bedienfeldern "Organisieren" oder "Eigenschaften" und ziehen Sie ihn per Drag & Drop in die Schnellsuche.
- Klicken Sie auf das Einblendmenü neben dem Feld "Schnellsuche" und wählen Sie einen zuvor eingegebenen Suchbegriff aus.

Wenn Sie zuvor Suchabfragen durchgeführt haben, zeigt die Schnellsuche die fünf letzten Suchabfragen an. Weiterhin stehen die folgenden Suchoptionen zur Verfügung:

Menü	Ergebnis
Zuletzt benutzte löschen	Löscht die Liste der zuletzt verwendeten Suchbegriffe.
Gesicherte Suchabfragen	Hier können Sie eine gesicherte Suchabfrage wählen oder eine neue Suchabfrage sichern. Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Suchbegriffe oft verwenden.
Groß-/Kleinschreibung beachten	Zeigt Suchergebnisse an, die mit dem Text übereinstimmen. Wenn Sie "Katze" eingetippt haben, werden als Ergebnis die Dateien angezeigt, die "Katze" im Dateinamen enthalten.
Nur exakte Übereinstimmungen	Zeigt Suchergebnisse an, die genau mit Ihrem Eintrag in der Schnellsuche übereinstimmen.
Nur in ausgewählten Ordnern suchen	Sucht nur in ausgewählten Ordnern. Um einen Ordner auszuwählen, drücken Sie die Befehlstaste oder die Umschalttaste .
Datenbank-Suche	Sucht nur in der ACDSee-Datenbank nach Informationen über Dateien, die explizit von ACDSee indiziert sind. Sucht nur in den oben beschriebenen Datenbank-Feldern.
Spotlight-Suche	Durchsucht die Spotlight-Datenbank aller Dateien auf Ihrem Computer.

Sichern einer Suchabfrage

So sichern Sie eine Suchabfrage:

1. Geben Sie im Verwaltungsmodus ein Stichwort ein, oder ziehen Sie Eigenschaften aus dem Bedienfeld "Eigenschaften" in das Suchfeld.
2. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten in der Schnellsuche und wählen Sie **Gesicherte Suchabfragen | Sichern**.
3. Geben Sie einen Namen für die gesicherte Suchabfrage ein.
4. Klicken Sie auf **Sichern**.

Löschen von gesicherten Suchabfragen

So löschen Sie eine gesicherte Suchabfrage:

1. Klicken Sie auf die Lupe neben der Schnellsuche.
2. Wählen Sie **Gesicherte Suchabfragen** und navigieren Sie zur Suchabfrage, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die **X**-Schaltfläche neben der gesicherten Suchabfrage, um sie zu löschen.

Operatoren der Schnellsuche

Sie können folgende Operatoren zur weiteren Verfeinerung oder Ausweitung Ihrer Suchen in der Schnellsuche eingeben.

Operator	Ergebnis	Beispiele
und	Sucht nach allen Elementen, die sowohl den Suchbegriff vor als auch nach dem Operator enthalten. Elemente, die nur einen der beiden Begriffe enthalten, werden ausgeschlossen. Die Schnellsuche behandelt Leerzeichen zwischen den Wörtern als „und“-Operatoren.	Katze und Kätzchen gibt alle Objekte wieder, die sowohl „Katze“ als auch „Kätzchen“ enthalten.
oder	Sucht nach allen Elementen, die das eine oder das andere Suchelement enthalten. Wenn Sie nach zwei Suchbegriffen desselben Typs suchen, (z. B. „Bewertung“:„4“ , „Bewertung“:„5“), wird dazwischen automatisch „ODER“ eingefügt, da ein Bild nicht zwei Bewertungen gleichzeitig haben kann. Wenn Sie jedoch CTRL gedrückt halten, während Sie zwei unterschiedliche Typen von Suchbegriffen in die Schnellsuche eingeben, wird „ODER“ hinzugefügt, (z. B. „Bewertung“:„4“ ODER „Kategorie“:„Freunde“).	Katze oder Hund findet Objekte, die Katze oder Hund enthalten, aber nicht unbedingt beide.
nicht	Sucht nach allen Objekten, die den ersten Suchbegriff enthalten. Zeigt dann aber nur die Objekte an, die den zweiten Suchbegriff nicht enthalten.	nicht Katze schließt alle Objekte mit „Katze“ aus der Suche aus.

Schnelles Auffinden von Bildern

Sie können eine gespeicherte Suche schnell erneut ausführen, indem Sie auf den Namen der entsprechenden Suche klicken. Im [Bedienfeld Organisieren](#) können Sie "Spezielle Objekte" auswählen, um alle Bilder in Ihrer [Datenbank](#) ausfindig zu machen, oder alle Bilder aufzulisten, die bisher keiner [Kategorie zugewiesen](#) sind.

So führen Sie eine gesicherte Suchabfrage aus:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus in der Schnellsuche auf den Pfeil nach unten und wählen Sie "Gesicherte Suchabfragen".
2. Wählen Sie eine gesicherte Suchabfrage aus.

Die Ergebnisse der Suche werden in der Dateiliste angezeigt.

So suchen Sie nach allen Bildern gleichzeitig:

- Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" unter "Spezielle Objekte" auf **Bildbank**.

So finden Sie nicht kategorisierte Bilder:

- Klicken Sie im Bedienfeld „Organisieren“ unter „Spezielle Objekte“ auf **Ohne Kategorie**.

Die Optionen „Bildbank“ und „Ohne Kategorie“ zeigen nur Bilder an, die in der Datenbank katalogisiert wurden; sie durchsuchen nicht die Festplatte nach speziellen Dateitypen.

Um zu erfahren, wie Sie Ihre Suchabfragen sichern, lesen Sie [Verwenden der Schnellsuche](#).



Wenn die Bedienfelder „Organisieren“ oder „Eigenschaften“ nicht bereits angezeigt werden, klicken Sie auf **Ansicht | Organisieren** oder **Ansicht | Eigenschaften**.

Stapelverarbeitungsfunktionen:

Über die Stapelverarbeitung

Die Stapelverarbeitung ermöglicht, mehrere Dateien auf einmal effizient zu modifizieren und sorgt dafür, dass Aktionen einheitlich angewendet werden. Sie können einen eigenen Stapelverarbeitungsablauf mit Aktionen in beliebiger Reihenfolge erstellen und diese dann als Voreinstellung sichern. Eigene Stapelverarbeitungsabläufe können Sie dazu nutzen, häufige Aufgaben zu automatisieren, zum Beispiel die Umbenennung von Dateien mit Ihrem Nachnamen oder die Konvertierung von Bildern in ein anderes Dateiformat. Beim Erstellen eines eigenen Stapelverarbeitungsablaufs müssen Sie zunächst die Aktionen aus einer Liste auswählen und dann als Voreinstellung sichern.

Was sind Aktionen?

Eine Aktion ist ein einziger Vorgang, der für mehrere Dateien durchgeführt werden kann. Sie können eine Aktion entweder nur ein Mal ausführen, oder als Voreinstellung sichern, um sie für einen Stapel Dateien zu übernehmen.

ACDSee Photo Studio 5 Verfügt über die folgenden Aktionen:

- **Zeitstempel anpassen**: Passt Datum und Uhrzeit von mehreren Dateien an.
- **Format ändern**: Konvertiert Dateien in ein neues Dateiformat.
- **Kopieren**: Kopiert Dateien in einen angegebenen Zielordner.
- **Entwickeln**: Wendet selbst erstellte Entwicklungsvoreinstellungen an.
- **Bewegen**: Verschiebt Dateien in einen angegebenen Zielordner.
- **Umbenennen**: Benennt Dateien in der angegebenen Struktur um.
- **Größe ändern**: Ändert Dateien nach Prozentwert, Pixel- oder Druckgröße.
- **Informationen festlegen**: Ändert Datei-Metadaten.
- **Eigene**: Kombiniert ausgewählte Aktionen, um mehrere Operationen in einem Vorgang durchzuführen.

Was sind Voreinstellungen?

Voreinstellungen sind eine Folge von Aktionen, die im Voraus festgelegt werden, damit ACDSee Photo Studio 5 sie für ausgewählte Dateien ausführen kann. Zum Beispiel können Sie eine eigene Voreinstellung namens "Kopieren_Umbenennen" erstellen, die Aktionen zum Kopieren und Umbenennen enthält. Die Aktion "Kopieren_Umbenennen" erstellt eine Kopie Ihrer Dateien und benennt die kopierten Dateien um. Sie können auch Voreinstellungen mit nur einer einzigen Aktion anlegen, wie z. B. "Bewegen". Voreinstellungen können jederzeit modifiziert und gelöscht werden.

Arbeiten mit der Stapelverarbeitung

So erstellen Sie einen eigenen Stapelverarbeitungsablauf:

1. Wählen Sie Bilder aus, auf die Sie Aktionen anwenden wollen.
2. Öffnen Sie die **Stapelverarbeitung**:
 - Klicken Sie im Modus **Verwalten** auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** oben links und wählen Sie **Eigene**. Oder wählen Sie in der Dateiliste per Ctrl-Klick **Stapelverarbeitung** |

Eigene.

- Klicken Sie im Modus **Ansicht** auf **Bearbeiten | Stapelverarbeitung | Eigene**. Oder wählen Sie im Filmstreifen per Ctrl-Klick ein Bild aus und wählen Sie **Stapelverarbeitung | Eigene**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Stapelverarbeitungsablauf“ eine oder mehrere Aktionen im linken Bereich aus und ziehen Sie sie in den rechten Fensterbereich.
 4. Passen Sie die Einstellungen der Aktionen [Zeitstempel anpassen](#), [Format ändern](#), [Kopieren](#), [Bewegen](#), [Entwickeln](#), [Umbenennen](#), [Größe ändern](#) und [Informationen festlegen](#) an.
 5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre angepasste Stapelverarbeitung auszuführen.



Sie können den Stapelbearbeitungs-Workflow beschleunigen, indem Sie Ihre Dateien markieren. Sie können zum Beispiel schnell die Dateien markieren, die Sie ändern möchten, und danach auf "Markiert" im Bedienfeld "Organisieren" klicken, um alle markierten Dateien in der Dateiliste anzeigen zu lassen. Danach können Sie die Dateien auswählen und die Stapelverarbeitung anwenden.

Anpassen des Zeitstempels per Stapelverarbeitung

Mit der Stapel-Funktion „Zeitstempel anpassen“ können Sie die Datums- und Zeiteigenschaften von einem oder mehreren Bildern ändern.

So verwenden Sie die Stapelverarbeitungsfunktion „Zeitstempel anpassen“:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Zeitstempel anpassen**.
3. Treffen Sie Ihre Auswahl aus den Einblendmenüs. Wir empfehlen folgende Auswahl:

Zu ändernder Zeitstempel	EXIF Original Datum/Uhrzeit.
Neuer Zeitstempel	Andere(s) Datum und Uhrzeit verwenden.
Datum & Uhrzeit wählen	Bestimmte(s) Datum und Uhrzeit verwenden.
Datum und Uhrzeit	Geben Sie ein neues Datum bzw. eine neue Uhrzeit ein.

4. Führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um den Zeitstempel Ihrer Dateien zu ändern.



Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung | Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Konvertieren mehrerer Bilder in ein anderes Dateiformat

Sie können mehrere Bilder in jedes unterstützte Dateiformat konvertieren.

So konvertieren Sie mehrere Bilder in ein anderes Dateiformat:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung**, und wählen Sie **Format ändern**.
3. Wählen Sie ein Dateiformat aus dem Einblendmenü.
4. Wählen Sie die Qualität oder Komprimierung der Datei.
5. Wenn Sie die ursprünglichen Versionen dieser Dateien nicht behalten möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen „Quelldateien entfernen“.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Dateien zu konvertieren.

Dateiformat und Qualitätsoptionen

Dateiformat	Qualitätsoptionen
JPEG	Ziehen Sie den Qualitäts-Regler nach rechts, um die Qualität zu erhöhen, und nach links, um sie zu verringern.
PNG	Keine Möglichkeit zur Qualitätseinstellung.
TIFF	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Keine: Die Datei wird nicht komprimiert. • LZW: Kompakte Bilddateien mit hoher Qualität. • PackBits: Komprimiert die Datei. Empfohlen für Graustufenbilder.
Plug-in	Verschlüsseln Sie Ihre PDF-Datei zum Schutz mit einem Kennwort. Wenn Sie Ihre Datei schützen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Verschlüsseln und geben Sie ein Kennwort in das Feld Kennwort ein und Bestätigen Sie dieses.



Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung | Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Kopieren von Dateien per Stapelverarbeitung

Sie können eine Gruppe von Dateien mit der Option in einen neuen Ordner kopieren, alle vorhandenen Dateien zu ersetzen.

So kopieren Sie eine Gruppe von Dateien:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus ein oder mehrere Bilder aus und führen Sie danach einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Bearbeiten | Stapelverarbeitung | Eigene**.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Kopieren**.
 - Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste auf ein Bild und wählen Sie **Stapelverarbeitung | Eigene**.
 - Drücken Sie **Wahltaste-Befehlstaste-B**.
2. Im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" wählen Sie die Aktion **Kopieren** aus dem linken Bereich und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
 3. Aus dem Feld "Nach" wählen Sie das Ziel Ihrer zu kopierenden Dateien.
 4. Wählen Sie **Vorhandene Dateien ersetzen**, wenn Sie alle vorhandenen Dateien ersetzen möchten.
 5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Wenn Sie das nächste Mal auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien zu kopieren.

Bewegen von Dateien per Stapelverarbeitung

Verwenden Sie die Stapelverarbeitungsfunktion „Bewegen“, um mehrere Dateien auf einmal an einen bestimmten Ort zu verschieben.

So verwenden Sie die Stapelverarbeitungsfunktion „Bewegen“:

1. Wählen Sie im **Verwaltungsmodus** mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Bewegen**.
3. Aus dem Feld **Nach** wählen Sie ein neues Ziel für Ihre Dateien.
4. Wählen Sie **Vorhandene Dateien ersetzen**, wenn Sie alle vorhandenen Dateien ersetzen möchten.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Wenn Sie das nächste Mal auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien zu bewegen.



Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung | Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Stapel-Entwicklungsvoreinstellungen

Verwenden Sie die Verarbeitungswerkzeuge im Entwicklungsmodus, um Änderungen an einem Bild vorzunehmen und diese Einstellungen als Entwicklungsvoreinstellung zu sichern. Ihre Entwicklungsvoreinstellung kann dann per Stapelverarbeitungsablauf auf mehrere Dateien angewendet werden.

So wenden Sie eine Entwicklungsvoreinstellung per Stapelverarbeitung an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Entwickeln**.
3. Wählen Sie Ihre gesicherte Entwicklungsvoreinstellung aus dem Einblendmenü.
4. Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen für Ihre Dateien zu übernehmen.



Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung | Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Ändern der Größe von mehreren Bildern

Sie können die Größe mehrerer Bilder ändern, indem Sie die Größe in Pixeln angeben, einen Prozentsatz der Originalgröße festlegen oder sie auf eine physikalische Druckgröße beschränken.

 Sobald die Größenänderung abgeschlossen ist, kann sie nicht mehr rückgängig gemacht werden.

So ändern Sie die Größe von mehreren Bildern:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Größe ändern**.
3. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Größe ändern" eine der folgenden Optionen:
 - **Prozentwert**: Ändert die Größe von Bildern auf einen Prozentsatz der Originalgröße.
 - **Größe in Pixel**: Ändert die Bildgröße auf eine bestimmte Größe (in Pixeln).
 - **Original- oder Druckgröße**: Ändert die Bildgröße auf eine bestimmte Druckgröße.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf Sichern. Wenn Sie das nächste Mal auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Größe Ihrer Dateien zu ändern.

Größenänderungsoptionen

Prozentwert	Prozent	Gibt an, wie die Größe der Bilder geändert wird. Geben Sie einen Prozentwert unter 100 ein, um die Bilder zu verkleinern, und einen über 100, um sie zu vergrößern.
	Anwenden auf	Legt fest, ob die Größenänderung auf Breite oder Höhe oder beides angewendet wird. Auf beides ist empfehlenswert.
Größe in Pixel	Breite	Gibt die neue Breite des Bilds in Pixeln an.
	Höhe	Gibt die neue Höhe des Bilds in Pixeln an.
	Größenänderung	Gibt an, wie die Bilder skaliert werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Nur vergrößern: Ändert nur die Größe der Bilder, die kleiner als die angegebene Höhe und Breite sind. • Nur verkleinern: Ändert nur die Größe der Bilder, die größer als die festgelegte Höhe und Breite sind. • Vergrößern oder verkleinern: Ändert die Größe aller Bilder auf die angegebene Höhe und Breite.
	Original-Seitenverhältnis beibehalten	Erhält das Verhältnis von Breite zu Höhe. Empfohlen.
	Größe anpassen	Legt fest, ob das Seitenverhältnis auf Grundlage von Breite oder Höhe beibehalten wird. Weitere Informationen darüber, wie verschiedene Kombinationen die Bilder beeinflussen, finden Sie unter Optionen und Resultate der Größenänderung (in Pixeln) .
Original- oder Druckgröße	Maßeinheit	Gibt die Maßeinheit an.
	Breite	Gibt die neue Breite des Bilds an.
	Höhe	Gibt die neue Höhe des Bilds an.
	Auflösung	Gibt die neue Druckauflösung der Bilder an.
	Original-Seitenverhältnis beibehalten	Erhält das Verhältnis von Breite zu Höhe. Empfohlen.
	Größe anpassen	Legt fest, ob das Seitenverhältnis auf Grundlage von Breite oder Höhe beibehalten wird. Weitere Informationen darüber, wie verschiedene Kombinationen die Bilder beeinflussen, finden Sie unter Optionen und Resultate der Größenänderung (in Pixeln) .



Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung | Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Umbenennen mehrerer Dateien

Die Stapelfunktion **Umbenennen** erlaubt Ihnen die schnelle Umbenennung von mehreren Dateien in einem Durchgang. Sie können eine Vorlage mit einer alphanumerischen Zeichenfolge anlegen, Ihre Vorlage für den späteren Gebrauch sichern, bestimmte Zeichen oder Ausdrücke ersetzen und dateispezifische Informationen in jeden neuen Dateinamen einfügen.

Stapelverarbeitungsablauf: Umbenennen mehrerer Dateien

So benennen Sie mehrere Dateien per Stapelverarbeitung um:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Umbenennen**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" den Reiter **Standard**, wenn Sie rasche Anpassungen vornehmen möchten.
4. Detailliertere Anpassungen nehmen Sie unter dem Reiter **Erweitert** vor.



Sie können den Aufbau der Umbenennung weiter anpassen, indem Sie die Variablen in das Feld **Wert** ziehen.



Beachten Sie die Option auf dem Reiter „Erweitert“ um eine Vorlage aus dem Einblendmenü **Vorlage** zu ziehen (siehe die Tabelle unten).

5. Die Benennungs-Elemente können weiter angepasst werden, wenn Sie auf die zur Verfügung stehenden Pfeile der Variablen klicken.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Wenn Sie das nächste Mal auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien umzubenennen.



Um eine Variable zu löschen, wählen Sie sie aus und drücken die **Entfernen-Taste**.

Vorlagenoptionen

Vorlage	Optionen
Name der Originaldatei	Enthält den Original-Dateinamen sowie die Dateierweiterung. Beispiel: Bild.jpg
Name mit Index	Benennt Dateien mit Originalnamen, Zähler und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge 01.jpg Klicken Sie im Feld Wert auf den Pfeil der Variablen Index mit 1 Stelle(n) , um den Zähler einzustellen.
Name mit Sequenz	Benennt die Dateien mit Originalnamen, Sequenz und Erweiterung um. Beispiel: Bild (1 von 54).jpg
Name mit Zähler	Benennt die Dateien mit Originalnamen, Zähler und Erweiterung um. Beispiel: Bild 01.jpg, Bild 02.jpg, Bild 03.jpg, etc. Klicken Sie auf den Pfeil der Variablen Zähler starten bei 1 mit 1 Stelle(n) und stellen Sie die Zahlen in den Feldern Starten bei und Stellen ein. Wenn Sie Starten bei: 1 und Stellen: 1 auswählen, werden Ihre Bilder wie folgt umbenannt: Bild 1.jpg, Bild 2.jpg, etc. Wenn Sie Starten bei: 1 und Stellen: 2 auswählen, werden Ihre Bilder wie folgt umbenannt: Bild 01.jpg, Bild 02.jpg, etc.
Name mit Datum/Uhrzeit	Benennt Dateien mit Original-Namen, Datum, Uhrzeit und Dateierweiterung um. Beispiel: Bild 2012-01-08_13-09-03.jpg
Eigener Name mit Index	Benennt Dateien mit eigenem Namen, Index und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge 01.jpg Löschen Sie im Feld Wert „Bild“ und geben einen eigenen Namen ein. Wählen Sie Index mit 1 Stelle(n) , um den Zähler einzustellen, um den Zähler einzustellen.
Eigener Name mit Sequenz	Benennt Dateien mit eigenem Namen, Sequenz und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge (1 von 3).jpg Im Feld Wert löschen Sie "Bild" und geben einen eigenen Namen ein.
Eigener Name mit Zähler	Benennt die Dateien mit einem eigenen Namen, Zähler und Erweiterung um. Beispiel: Bild 01.jpg, Bild 02.jpg, Bild 03.jpg, etc. Im Feld Wert löschen Sie "Bild" und geben einen eigenen Namen ein. Klicken Sie auf den Pfeil der Variablen Zähler starten bei 1 mit 1 Stelle(n) und stellen Sie die Zahlen in den Feldern Starten bei und Stellen ein.



Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung | Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Bearbeiten von Metadaten


Mit der Stapelfunktion „Informationen festlegen“ können Sie Metadaten hinzufügen oder ändern. Sie können dieselben Informationen für alle Dateien festlegen sowie anhand von Variablen dateispezifische Informationen übertragen. Sie können Ihre Einstellungen auch als Vorlage für andere Bilder sichern.


 Sie können keine Informationen für schreibgeschützte Dateien festlegen (etwa solche auf einer CD-ROM).

So fügen Sie Metadaten zu einer Gruppe von Dateien hinzu oder ändern sie:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Informationen festlegen**.
3. Verwenden Sie die **Ziel**-Dropdown-Listen, um zu dem Datenfeld vorzudringen, das Sie ändern möchten. Wenn Sie zum Beispiel die IPTC Core Stichwörter ändern möchten, wählen Sie 'IPTC Core' aus der ersten Dropdownliste, 'Inhalt' aus der zweiten Dropdownliste und 'Stichwörter' aus der letzten Dropdownliste.
4. Ziehen Sie die **Metadaten** oder die **Quellenwerte** per Drag & Drop in das Feld **Wert**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen für Ihre Dateien zu übernehmen.

 Ihre Eingabe im Feld "Wert" ersetzt den Inhalt des Ziels.

 Wenn Sie Elemente in das Feld „Wert“ ziehen oder Elemente im Feld „Wert“ bearbeiten, wird eine Vorschau unterhalb des Formulars angezeigt.

 Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung | Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Stapelverarbeitung: Wasserzeichen hinzufügen

Sie können ein Wasserzeichen mithilfe von „Stapelverarbeitung: Wasserzeichen hinzufügen“ gleichzeitig zu mehreren Bildern hinzufügen.

 Bitte beachten Sie, das ist das Hinzufügen eines Wasserzeichens destruktiv ist, d.h. es kann nicht rückgängig gemacht werden.

So verwenden Sie das Stapel-Verarbeitungswerkzeug: Wasserzeichen hinzufügen:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Wasserzeichen....**
3. Passen Sie die im Dialogfeld „Wasserzeichen hinzufügen“ die Einstellungen wie unten beschrieben an.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Wasserzeichen zu übernehmen.

 Sie können die Pfeile unterhalb des Vorschaufensters verwenden, um durch die Bilder in ihrem Stapel zu blättern.

Optionen für Stapelverarbeitung: Wasserzeichen hinzufügen

Voreinstellung	Sie können Ihre Wasserzeicheneinstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern. Nachdem sie die gewünschten Wasserzeicheneinstellungen konfiguriert haben, geben Sie einen Namen für Ihre Voreinstellung in das Feld ein, und klicken Sie auf Speichern . Ihre Voreinstellungen sind zur zukünftigen Verwendung in diesem Voreinstellungs-Dropdown-Menü verfügbar.	
Bild	Durchsuchen	Klicken Sie auf Durchsuchen , um ein Wasserzeichen auszuwählen, und klicken Sie dann auf Öffnen . Standardmäßig wird das Wasserzeichen in der Mitte des Fotos angezeigt. Klicken Sie auf das Wasserzeichen, und ziehen Sie es an die gewünschte Stelle, oder verwenden Sie die Optionen im Abschnitt „Position“ unten.
	Seitenverhältnis beibehalten	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Größe des Wasserzeichens ändern möchten, ohne die Form zu strecken oder verzerren.
	Opazität	Legen Sie die Transparenz für das Wasserzeichen fest.
Position	Waagrecht Senkrecht	Verwenden Sie die Optionen in den Feldern und Dropdown Menüs, um die horizontale und vertikale Positionierung des Wasserzeichens zu konfigurieren.
	Mitte	Klicken Sie auf die Schaltfläche Mitte , um das Wasserzeichen rasch in der Bildmitte zu positionieren.
	Optionen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen , um die folgenden Speicheroptionen zu konfigurieren: <ul style="list-style-type: none"> • Originaldateien ersetzen: Die Originaldatei wird mit dem neuen Bild mit Wasserzeichen überschrieben. • Geänderte Bilder umbenennen und im Ursprungsordner speichern: Fügt den Bildnamen Bezeichnungen zur Identifikation hinzu und legt die Bilder in demselben Ordner wie die Originale ab. • Geänderte Bilder in folgendem Ordner speichern: Legt das konvertierte Bild in einem Ordner ab, den Sie festlegen können. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, und wählen Sie einen Ordner aus.
Zurücksetzen	Mit einem Klick setzen Sie alle Optionen auf die Standardwerte zurück.	

Stapelverarbeitung: Rahmen hinzufügen

Sie können einen Rahmen mithilfe von „Stapelverarbeitung: Rahmen hinzufügen“ gleichzeitig zu mehreren Bildern hinzufügen.



Bitte beachten Sie, das ist das Hinzufügen eines Rahmens destruktiv ist, d.h. es kann nicht rückgängig gemacht werden.

So verwenden Sie das Stapel-Verarbeitungswerkzeug „Rahmen hinzufügen“:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Rahmen**.

3. Passen Sie die im Dialogfeld „Rahmen hinzufügen“ die Einstellungen wie unten beschrieben an.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Rahmen zu übernehmen.



Sie können die Pfeile unterhalb des Vorschaufensters verwenden, um durch die Bilder in ihrem Stapel zu blättern.

Optionen für Stapel-Verarbeitung: Rahmen hinzufügen

Voreinstellung	Sie können Ihre Rahmeneinstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern. Nachdem sie die gewünschten Rahmeneinstellungen konfiguriert haben, geben Sie einen Namen für Ihre Voreinstellung in das Feld ein, und klicken Sie auf Speichern . Ihre Voreinstellungen sind zur zukünftigen Verwendung in diesem Voreinstellungs-Dropdown-Menü verfügbar.	
Rahmen	Größe	<p>Legt die Größe aller Rahmenseiten gleichzeitig fest. Ziehen Sie den Regler nach links und rechts, um die Breite des Rahmens zu ändern. Sie können auch eine andere Zahl eingeben oder mit den Pfeilen nach oben und unten die Größe des Rahmens ändern.</p> <p>Der Text unter dem Feld "Größe" zeigt die Endgröße des Bilds mit dem hinzugefügten Rahmen an. Die Endgröße wird dynamisch geändert, wenn Sie die Größe des Rahmens ändern.</p>
	Farbe	Klicken Sie in das Feld, um das Dialogfeld „Farben“ zu öffnen. Wählen Sie eine Farbe für Ihren Rahmen.
	Textur	<p>Wird aktiviert, wenn Sie das Optionsfeld „Textur“ auswählen.</p> <p>Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie in das Feld, um die Texturbibliothek zu öffnen und Miniaturansichten von Texturen anzuzeigen, aus denen Sie auswählen können. • Klicken Sie auf die Vorwärts- und Rückwärtspfeile, um die einzelnen Texturen zu durchsuchen, ohne die Bibliothek zu öffnen.
Kante	Gerade	Legt eine gerade Kante für den Rahmen fest.
	Unregelmäßig	<p>Wird aktiviert, wenn Sie das Optionsfeld Unregelmäßig auswählen.</p> <p>Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie in das Kantenfeld, um die Kantenbibliothek zu öffnen und Miniaturansichten von Kanten anzuzeigen, aus denen Sie auswählen können. • Klicken Sie auf die Vor- und Rückwärtspfeile, um sich alle Kanten einzeln anzusehen, ohne die Bibliothek zu öffnen.

Optionen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**, um die folgenden Speicheroptionen zu konfigurieren:

- **Originaldateien ersetzen:** Die Originaldateien werden mit der neuen Version der Bilder mit Rahmen überschrieben.
- **Geänderte Bilder umbenennen und im Ursprungsordner speichern:** Fügt den Bildnamen Bezeichnungen zur Identifikation hinzu und legt die Bilder in demselben Ordner wie die Originale ab.
- **Geänderte Bilder in folgendem Ordner speichern:** Legt das konvertierte Bild in einem Ordner ab, den Sie festlegen können. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie einen Ordner aus.

Zurücksetzen

Mit einem Klick setzen Sie alle Optionen auf die Standardwerte zurück.

Sichern von Stapel-Aktionen als Voreinstellung

Mit der [Stapelverarbeitungsfunktion](#) können Sie einen eigenen Arbeitsablauf erstellen und die Stapel-Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So sichern Sie Ihre eigenen Ablaufaktionen als Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Eigene**.
3. Im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" wählen Sie eine oder mehrere Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
4. Passen Sie die Einstellungen der Aktionen [Zeitstempel anpassen](#), [Format ändern](#), [Kopieren](#), [Bewegen](#), [Entwickeln](#), [Umbenennen](#), [Größe ändern](#) und [Informationen festlegen](#) an.
5. Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen ein (z. B. Stapel_Kopieren_Bewegen) und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.

Verwalten von Stapel-Voreinstellungen

Sie können Stapel-Voreinstellungen ändern, löschen, oder gemeinsam nutzen.

Ändern von Voreinstellungen

So bearbeiten Sie eine Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie die Voreinstellung, die Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Ändern Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf".
5. Schließen Sie das Dialogfenster, um die Änderungen zu sichern.



Sie können auf die Schließen-Schaltfläche einer Aktion klicken, um sie aus der Liste zu entfernen.

Löschen von Voreinstellungen

So löschen Sie eine Stapel-Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie die Voreinstellung, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Importieren und Exportieren von Voreinstellungen

So importieren oder exportieren Sie Voreinstellungen:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Extras | Stapel-Voreinstellungen importieren**.
- Klicken Sie auf **Extras | Stapel-Voreinstellungen exportieren**.

Optionen und Resultate der Größenänderung (in Pixeln)

Sie können die Größe eines oder mehrerer Bilder im Verwaltungsmodus vergrößern oder verkleinern, indem Sie neue Maße (in Pixeln) eingeben. Weitere Informationen zur Änderung der Bildgröße (in Pixeln) finden Sie unter [Größenänderung von mehreren Bildern](#).



Durch die Vergrößerung eines Bildes kann es beim Bild zur "Verpixelung" kommen, worunter die Bildqualität leidet. Deshalb sollte eine Bildvergrößerung vermieden werden.

Größenänderungsoptionen	Größe anpassen	Aktion
Nur vergrößern	Nur Breite	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bilds. Das Bild wird auf den angegebenen Wert verbreitert und zum Erhalt des Seitenverhältnisses erhöht.
	Nur Höhe	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bilds. Das Bild wird auf den angegebenen Wert erhöht und zum Erhalt des Seitenverhältnisses verbreitert.
	Breite und Höhe	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bilds. Breite und Höhe werden so vergrößert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, möglichst nahe kommen.
	Breite oder Höhe (Größtes Bild)	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bilds. Breite oder Höhe werden maximal vergrößert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, möglichst nahe kommen.
Nur verkleinern	Nur Breite	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bilds. Die Breite wird auf den angegebenen Wert verringert und die Höhe wird zum Erhalt des Seitenverhältnisses verringert.
	Nur Höhe	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bilds. Die Höhe wird auf den angegebenen Wert verringert und die Breite wird zum Erhalt des Seitenverhältnisses verringert.
	Breite und Höhe	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bilds. Breite und Höhe werden so verkleinert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, möglichst nahe kommen.
	Breite oder Höhe (Größtes Bild)	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bilds. Breite oder Höhe werden so stark wie möglich verringert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, so nahe wie möglich kommen.

Vergrößern oder verkleinern	Nur Breite	Ändert die Breite des Bilds auf den angegebenen Wert und ändert die Höhe auf den Wert, der notwendig ist, um das Seitenverhältnis beizubehalten.
	Nur Höhe	Ändert die Höhe des Bilds auf den angegebenen Wert und ändert die Breite auf den Wert, der notwendig ist, um das Seitenverhältnis beizubehalten.
	Breite und Höhe	Ändert die Größe des Bilds auf die angegebene Breite und Höhe. Breite und Höhe werden so in der Größe geändert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, möglichst nahe kommen.
	Breite oder Höhe (Größtes Bild)	Ändert die Größe des Bilds auf die angegebene Breite und Höhe. Breite und Höhe werden so stark wie möglich vergrößert oder verkleinert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, so nahe wie möglich kommen.

Verwalten von Datenbankinformationen

Verwalten von Datenbankinformationen

Über die ACDSee Photo Studio-Datenbank

Die ACDSee Photo Studio 5-Datenbank speichert automatisch die Informationen Ihrer Bild- und Mediendateien, wenn Sie Ihre Ordner durchsehen. Dieser Vorgang wird als Katalogisieren bezeichnet. Die Datenbank erhöht die Geschwindigkeit, mit der Sie Ihren Computer durchsuchen können, und Sie können die in der Datenbank gespeicherten Informationen zum Sortieren, Organisieren, Suchen und Filtern Ihrer Bild- und Mediendateien verwenden. Sie können auch [Wechsellaufwerke oder CD/DVD-Laufwerke aus der Datenbank ausschließen](#).

Katalogisieren von Dateien in der Datenbank

ACDSee Photo Studio 5 fügt der Datenbank, während Sie Ihre Bilder durchsehen, automatisch Dateiinformationen und Miniaturansichten hinzu. Sie können die Katalogisierungsfunktion dazu verwenden, der Datenbank neue Dateien hinzuzufügen, ohne erst die Ordner durchsehen zu müssen. Dies kann besonders nützlich sein, wenn Sie ACDSee Photo Studio 5 zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie eine große Bildsammlung durchsehen oder verwalten, da durch die Katalogisierung die Ladezeit der Ordner verkürzt wird.

Ordner katalogisieren

So katalogisieren Sie Ordner:

1. Klicken Sie auf **Extras | Ordner katalogisieren**.
2. Im Dialogfeld "Ordner katalogisieren" suchen Sie nach einem Ordner und wählen ihn aus.
3. Markieren Sie **Unterordner einbeziehen**, wenn Sie Unterordner berücksichtigen möchten.
4. Klicken Sie auf **Katalogisieren**.



ACDSee Photo Studio 5 verwendet XMP, um Datenbankinformationen in Dateien einzubetten. Nur einige Dateiformate und -erweiterungen unterstützen XMP. Hierzu gehören GIF, JPEG, DNG, PNG und TIFF. Bei diesen Dateiformaten sind die Datenbankinformationen in die Datei eingebettet, sodass sie auch außerhalb von ACDSee Photo Studio umbenannt oder verschoben werden und die Datenbankinformationen trotzdem noch abgerufen werden können.



Bei Formaten, die aktuell XMP nicht unterstützen (etwa RAW, PSD und ABR), werden die Datenbankinformationen in eine Sidecar-Datei geschrieben, die im selben Ordner wie die Datei gesichert wird. Da eine Sidecar-Datei von der eigentlichen Datei getrennt ist, müssen Sie beide zusammen umbenennen oder verschieben. Andernfalls könnten Sie die Datenbankinformationen dauerhaft verlieren.

Erstellen mehrerer Datenbanken und Wechseln zwischen Datenbanken

In ACDSee können Sie mehrere Datenbanken erstellen und jederzeit dazwischen wechseln. Auf diese Weise haben Sie vollständige Freiheit beim Organisieren Ihrer Dateisammlungen.

Beim ersten Öffnen von ACDSee (und solange keine weiteren Datenbanken erstellt wurden) wird immer die ursprüngliche Datenbank verwendet. Alle weiteren neu angelegten Datenbanken werden ebenfalls in demselben Ordner gespeichert, sofern Sie nichts anderes angeben.

So erstellen Sie eine neue Datenbank:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **Datei | Datenbank | Neu**.
2. Geben Sie im Dialogfeld „Neue Datenbank“ einen Namen für die neue Datenbank ein.
3. Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Datenbank gespeichert werden soll. Sie können auch den vorhandenen Ordner beibehalten, damit die neue Datenbank im gleichen Ordner gespeichert wird wie die Standarddatenbank.
4. Wenn der Name der Datenbank in der Titelleiste der Anwendung angezeigt werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datenbankdateiname in Titelleiste anzeigen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Sie werden nun gefragt, ob Sie zur neu erstellten Datenbank wechseln möchten. Wählen Sie **OK** oder **Abbrechen**. Wenn Sie **OK** auswählen, wird ACDSee mit der neuen Datenbank neu gestartet.

So wechseln Sie zwischen Datenbanken:

Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:

Klicken Sie auf Datei Datenbank Öffnen...	Wählen Sie im Dialogfeld „Datenbank öffnen“ die gewünschte Datenbankdatei (*.mediaDatabase) aus, und klicken Sie auf Öffnen .
Klicken Sie auf Datei Datenbank Zuletzt benutzt .	Wählen Sie eine der zuletzt verwendeten Datenbanken aus.

So fügen Sie Fotos zu einer neuen Datenbank hinzu:

Die ACDSee Photo Studio 5-Datenbank speichert Informationen zu Bildern und Mediendateien automatisch, wenn Sie Ihre Ordner durchsuchen. Um den Inhalt einer neu erstellten Datenbank anzupassen, navigieren Sie einfach zu den bestimmten Ordnern, die Sie hinzufügen möchten. Sie können Datenbanken so generieren, dass sie so allgemein oder spezifisch sind, wie Sie möchten, und dann Ihre Erfahrungen verwalten, indem Sie zwischen ihnen wechseln.

Mögliche Anwendungsfälle für mehrere Datenbanken

- Ein Fotograf kann separate Datenbanken für separate Kunden verwenden und den Kunden dann ihre jeweilige Datenbank zur Verfügung stellen.
- Ein Benutzer kann separate Datenbanken für die Arbeit und den persönlichen Gebrauch erstellen, wenn er auf demselben Computer arbeitet.
- Ein Benutzer verfügt möglicherweise über ein etabliertes Schlüsselwort- und Kennzeichnungssystem, möchte jedoch mit einem neuen System experimentieren, ohne mit dem alten in Konflikt zu stehen.

Einbetten von Datenbankinformationen

Die ACDSee Photo Studio 5 -Datenbank speichert automatisch die Informationen Ihrer Bild- und Mediendateien, wenn Sie Ihre Ordner durchsehen. Diesen Vorgang nennt man Katalogisieren. Die Datenbank erhöht die Geschwindigkeit, mit der Sie Ihren Computer durchsuchen können, und Sie können die in der Datenbank gespeicherten Informationen zum Sortieren, Organisieren, Suchen und Filtern Ihrer Bild- und Mediendateien verwenden.

Sollten Sie eine weitere Schutzmaßnahme für Ihre Datenbankinformationen bevorzugen (für den seltenen Fall einer Datenbankbeschädigung), können Sie die Datenbankinformationen in die Dateien selbst einbetten. Zusätzlich zur Datenbank ist das Einbetten von Datenbankinformationen in die Dateien selbst eine sichere Datensicherungsmethode und vereinfacht gegebenenfalls die Datenrettung.

So betten Sie Datenbankinformationen ein:

1. Wählen Sie Dateien aus der Dateiliste aus.
2. Klicken Sie auf **Extras | Datenbankinformationen in ausgewählte Dateien einbetten**.



XMP-Sidecar-Dateien werden für Dateitypen erstellt, die eingebettetes XMP nicht unterstützen (z. B. RAW-Dateien).

Abrufen von eingebetteten Datenbankinformationen

Sie können eingebettete Datenbankinformationen abrufen, indem Sie zu den Bildern navigieren und im Bedienfeld „Eigenschaften“ die eingebetteten Informationen anzeigen. Mit dem Befehl „Ordner katalogisieren“ können Sie eingebettete Datenbankinformationen effizienter abrufen.

So rufen Sie eingebettete Datenbankinformationen ab:

1. Klicken Sie auf **Extras | Ordner katalogisieren**.
2. Im Dialogfeld "Ordner katalogisieren" suchen Sie nach einem Ordner und wählen ihn aus.
3. Markieren Sie **Unterordner einbeziehen**, wenn Sie Unterordner berücksichtigen möchten.
4. Klicken Sie auf **Katalogisieren**.

Sichern und Wiederherstellen der Datenbank

So sichern Sie die Datenbank:

1. Wählen Sie **Extras | Datenbanksicherung**.
2. Geben Sie einen Namen und einen Speicherort für Ihre Dateien ein.
3. Klicken Sie auf **Erstellen**.

So stellen Sie Datenbankinformationen wieder her:

1. Wählen Sie **Extras | Datenbank wiederherstellen**.
2. Im Dialog "Datenbank wiederherstellen" navigieren Sie zum Speicherort der Datenbanksicherungsdatei.
3. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um die Datenbank wiederherzustellen.

Entleeren der Datenbank

Sie können mit einer frischen, sauberen Datenbank von vorne anfangen. Wenn Sie Ihre Datenbank leeren, werden die zwischengespeicherten Miniaturen, Kategorien, Bewertungen, Stichwörter und andere ACDSee Photo Studio-Datenbankinformationen endgültig gelöscht.

So entleeren Sie Ihre Datenbank:

1. Im Verwaltungsmodus wählen Sie **Extras | Datenbank entleeren**. Oder drücken Sie **Ctrl-Wahltaste-Befehlstaste-Löschen**.
2. Klicken Sie auf **Entleeren**.



[Datenbank optimieren](#) erlaubt Ihnen, bestimmte Volumes zu entfernen, während die Option Datenbank entleeren einfach alle Datenbank-Volumes entfernt.

Optimieren der Datenbank

Um die Leistung zu verbessern, können Sie Informationen, die Sie nicht mehr in der Datenbank benötigen, löschen, oder alle Datenbankdaten entfernen.

So pflegen Sie die Datenbank:

1. Wählen Sie **Extras | Datenbank optimieren**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie ein Volume und klicken Sie auf **Verwaiste Objekte entfernen**, um jegliche verwaisten Datenbank-Informationen zu entfernen.
 - Wählen Sie ein Volume und klicken Sie auf **Alle Objekte entfernen**, um alle Informationen aus der Datenbank zu entfernen.



Die Datenbank-Pflege erlaubt Ihnen, bestimmte Volumes zu entfernen, während die Option [Datenbank entleeren](#) einfach alle Datenbank-Volumes entfernt.



Verwaiste Objekte sind Datenbankeinträge, die auf eine Datei verweisen, die nicht mehr existiert, weil sie gelöscht oder mit einer anderen Anwendung außerhalb von ACDSee Photo Studio verschoben wurde.

Ausdrucken

Ausdrucken von Bildern

Mit dem ACDSee Photo Studio 5 -Druckdienstprogramm können Sie Ihre Bilder auf beliebigen Papiergrößen drucken. Wenn Sie die Optionen im Dialogfeld "Drucken" verändern, sehen Sie eine dynamisch aktualisierte

Vorschau des Bildes und seiner Position auf der Seite.

So drucken Sie Bilder aus:

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie ausdrucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Ablage | Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Im Dialogfeld "Bilder drucken" wählen Sie eine Papiergröße im Einblendmenü **Dokumentgröße** aus.
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü **Druckgröße**, wie groß der Ausdruck sein soll.
5. Wählen Sie ein Drucklayout aus dem Bereich **Drucklayout** aus.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Erstellen von Kontaktabzügen

Sie können Kontaktabzüge (Miniaturvorschauen Ihrer Bilder auf Seiten arrangiert) erstellen, die Sie an andere weitergeben können.

So erstellen Sie einen Kontaktabzug:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie einbeziehen wollen.
2. Klicken Sie auf **Ablage | Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Im Dialogfeld "Bilder drucken" wählen Sie eine Papiergröße im Einblendmenü **Dokumentgröße** aus.
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Druckgröße", wie groß der Ausdruck sein soll.
5. Wählen Sie **Kontaktabzug** aus dem Bereich **Drucklayout**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Erstellen von PDF-Dateien

MitACDSee Photo Studio 5 können Sie Ihre Bilder als PDF zusammenstellen (Portable Document Format).

So erstellen Sie eine PDF-Datei:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie als PDF exportieren wollen.
2. Klicken Sie auf **Ablage | Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Drucken**, um den Dialog "Drucken" aufzurufen.
4. Klicken Sie auf **PDF** und wählen Sie **Als PDF sichern**.
5. Geben Sie einen Namen für die Datei in das Feld **Sichern unter** ein, und wählen Sie einen Speicherort für die PDF-Datei.
6. Geben Sie Informationen in die Felder Titel, Autor, Betreff und Schlagwörter ein.
7. Klicken Sie auf **Sichern**.

Erstellen von Druck-Voreinstellungen

Wenn Sie die gleichen Druckeinstellungen häufig verwenden, können Sie sie in ACDSee als Voreinstellung einrichten. In den Voreinstellungen können Sie Ihre häufig verwendeten Einstellungen sichern, sodass Sie Ihre Druckeinstellungen nicht jedes Mal manuell eingeben müssen.

So erstellen Sie eine Druckvoreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie einbeziehen wollen.
2. Klicken Sie auf **Ablage | Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Drucken".
4. Klicken Sie im Druck-Dialog auf den Pfeil nach unten.
Das Dialogfeld erweitert sich und zeigt weitere Druckeinstellungen an.
5. Legen Sie die Druckoptionen fest.
6. Aus dem Popup-Menü **Voreinstellungen** wählen Sie **Sichern unter**.
7. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **OK**.
Die Voreinstellung ist gesichert und wird im Einblendmenü "Voreinstellungen" angezeigt.

So verwenden Sie eine Druckvoreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie einbeziehen wollen.
2. Klicken Sie auf **Ablage | Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Drucken".
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü **Voreinstellungen** eine Voreinstellung aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen der Druckgröße

Sie können die Größe des Bildes für den Ausdruck in ACDSee anpassen.

So passen Sie die Größe des Bildes für den Ausdruck an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie drucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Ablage | Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **Druckgröße Anpassen** aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckgröße" auf die Schaltfläche **+**, um eine neue Größe hinzuzufügen.
5. Wählen Sie im Einblendmenü **Maßeinheit** eine Maßeinheit aus.
6. Geben Sie die gewünschten Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Ansichtsmodus

Über den Ansichtsmodus

Im Ansichtsmodus können Sie Ihre Bilder der Reihe nach in voller Auflösung anzeigen. Sie können auch das Bedienfeld „Eigenschaften“ öffnen (**Ansicht | Eigenschaften**), um Bildeigenschaften anzuzeigen und Bereiche eines Bildes in unterschiedlichen Vergrößerungen zu betrachten oder Bilder zu drehen.

Verwenden Sie den Filmstreifen im Ansichtsmodus, um schnell zwischen den Bildern in einem Ordner zu wechseln. Der Ansichtsmodus enthält eine Symbolleiste mit Navigationsschaltflächen und eine Statusleiste am unteren Rand des Fensters, in der Informationen über das aktuelle Bild angezeigt werden.

Der Ansichtsmodus ist in zwei Bereiche unterteilt:

Das Ansichtsfenster zeigt das im Filmstreifen ausgewählte Bild an. Mit den Werkzeugen in der Symbolleiste können Sie Bilder drehen oder kleiner oder größer zoomen.

Der [Filmstreifen](#) zeigt ausgewählte Bilder oder Bilder in einem Ordner an. Blättern Sie mit der linken oder rechten Pfeiltaste durch Ihre Bilder.

So rufen Sie den Ansichtsmodus auf:

Wählen Sie eine Datei im Verwaltungsmodus aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ansichtsmodus“ in der oberen rechten Ecke von ACDSee.
- Wählen Sie **Ansicht | Ansichtsmodus** aus dem oberen Menü von ACDSee aus.
- Drücken Sie **Wahl taste-Befehl taste-V**, um zum Ansichtsmodus zu wechseln.
- Doppelklicken Sie im Verwaltungsmodus auf ein Bild.



Im Ansichtsmodus werden nur Bilder angezeigt.

Arbeiten mit Bildern im Ansichtsmodus

Anzeigen von RAW-Bildern

Welche RAW-Dateien unterstützt werden, hängt von den neuesten RAW-Updates von Apple ab, die auf Ihrem Computer installiert sind. Bitte besuchen Sie die Apple-Website, um herauszufinden, welche RAW-Dateien unterstützt werden.

Ein RAW-Bild ist wie ein Fotonegativ. Wenn die Kamera das Foto aufnimmt, erfasst sie alle Rohdaten (RAW-Daten), aus denen das Bild besteht. Sie übernimmt zudem ein eingebettetes JPEG, so dass eine Vorschau des Bilds angezeigt werden kann.

Wenn Sie im Verwaltungsmodus auf die Miniaturansicht eines RAW-Bildes doppelklicken, prüft ACDSee, ob die RAW-Datei zuvor entwickelt wurde. Ist dies der Fall, zeigt ACDSee das entwickelte Foto im Ansichtsmodus an. Ist dies nicht der Fall, verfährt ACDSee folgendermaßen:

- Wenn Sie im Ansichtsmodus den Schalter **Eingebettete Vorschau** oder auf der Seite „Allgemein“ im Dialogfeld „Einstellungen“ die Optionsschaltfläche „Eingebettete Vorschau“ aktiviert haben, zeigt ACDSee die eingebettete JPEG-Datei an, die von Ihrer Kamera beim Fotografieren erstellt wurde. Dies ist die Standardeinstellung.

Eingebettete Vorschau

- Wenn Sie im Ansichtsmodus den Schalter **RAW dekodieren** oder auf der Seite „Allgemein“ des Dialogfelds „Einstellungen“ die Optionsschaltfläche „RAW dekodieren“ ausgewählt haben, entwickelt

ACDSee die RAW-Datei und zeigt ein temporäres Foto der RAW-Datei an.



Durchsehen von Bildern im Ansichtsmodus

Im Ansichtsmodus können Sie mit den unteren mittleren Schaltflächen oder mit Tastenkombinationen durch Ihre Bilder navigieren. In der Tabelle unten finden Sie Beschreibungen der Schaltflächen.

Fn + Linkspfeil	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild im ausgewählten Ordner an.
	Zurück	Zeigt das vorhergehende Bild an.
	Vorwärts	Zeigt das nächste Bild an.
Fn + Rechtspfeil	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild im ausgewählten Ordner an.

Drücken Sie die **Befehlstaste** und **+ / -**, um ein Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug , um einen Bereich in Ihrem Bild auszuwählen, zu kopieren und einzufügen.

Anzeigen von Bildern im Ansichtsmodus

In der Tabelle unten finden Sie die im Ansichtsmodus vorhandenen Anzeigeeoptionen.

Anzeigeeoptionen im Ansichtsmodus

Ansicht	Menü	Tastaturkurzbefehl
Originalgröße	Ansicht Originalgröße oder klicken Sie auf die Schaltfläche	Befehlstaste- /
Bild anpassen	Ansicht Bild anpassen oder klicken Sie auf die Schaltfläche	Befehlstaste- *
Breite anpassen	Ansicht Breite anpassen	Befehlstaste-Pfeil nach links
Höhe anpassen	Ansicht Höhe anpassen	Befehlstaste-Pfeil nach rechts



Drücken Sie die **Befehlstaste** und **+ / -**, um ein Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Anzeigen von Bildern im Filmstreifen

Verwenden Sie den Filmstreifen im Ansichtsmodus, um Bilder in einem Ordner anzuzeigen. Sie können den Filmstreifen auch in der Größe ändern oder reduzieren.

So zeigen Sie Bilder im Filmstreifen an

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf ein Bild im Filmstreifen.
- Drücken Sie die Pfeiltasten.
- Bewegen Sie mit gedrückter Maustaste die Bildlaufleiste am unteren Rand des Filmstreifens.
- Platzieren Sie den Cursor auf dem Filmstreifen und scrollen Sie mit der Maus.

Ändern der Filmstreifengröße

Sie können die Größe des Filmstreifens ändern und so die Anzahl und Größe der angezeigten Bilder variieren.

So ändern Sie die Filmstreifengröße

Ziehen Sie die Kopfzeile des Filmstreifens mit der Maus nach oben oder unten.

Reduzieren des Filmstreifens

Sie können den Filmstreifen reduzieren, um Bilder in das Fenster des Ansichtsmodus einzupassen.

So reduzieren Sie den Filmstreifen

Doppelklicken Sie die Filmstreifen-Kopfzeile, um den Filmstreifen zu reduzieren oder zu erweitern.



Wenn der Filmstreifen reduziert ist, navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch die Bilder.

Entwicklungsmodus

Über den Entwicklungsmodus

Über den Entwicklungsmodus

Im Entwicklungsmodus können Sie Einstellungen vornehmen, Details anpassen und die Geometrie Ihrer Bilder mit professionellen Verarbeitungswerkzeugen korrigieren.

Beim Ändern von Bildern im Entwicklungsmodus wird die Originaldatei nie verändert. Die Änderungen werden in einer gesonderten Datei gespeichert und bei jedem Öffnen des Bildes angewendet. Aufgrund der leistungsstarken, zerstörungsfreien Verarbeitung in ACDSee Photo Studio 5 sind freigiebige Bildänderungen möglich, denn Bilder können jederzeit im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden.

Wenn Sie ein verarbeitetes Bild im Entwicklungsmodus öffnen, werden die zuvor von Ihnen verwendeten Einstellungen angezeigt. Sie können Ihre verarbeiteten Bilder jederzeit wieder aufrufen, um die vorherigen Einstellungen weiter anzupassen oder in den ursprünglichen Zustand zurückzukehren.

Verarbeiten von Bildern

So entwickeln Sie Bilder:

1. Wählen Sie mindestens ein Bild aus und klicken Sie auf **Entwickeln**.
2. Auf der Registerkarte **Einstellen** können Sie Ihre Bilder mit nach [Allgemein](#), [Weißabgleich](#), [Light EQ™](#), [Farb-EQ](#), [Teiltonung](#), [Weichzeichner](#), [Crossentwicklung](#), [Vignette nach Zuschneiden](#), [Gradationskurven](#) und [Ausgabefarbraum](#) gruppierten Steuerelementen feinjustieren.
3. Auf der Registerkarte **Details** passen Sie Details mit den Gruppen [Scharfzeichnung](#), [Rauschunterdrückung](#), [Chromatische Aberration](#) oder [Farbsaum entfernen](#) an.
4. Unter dem Reiter **Geometrie** korrigieren Sie die Geometrie mit den Gruppen [Objektiv-Verzeichnung](#), [Drehen & Begradigen](#), [Perspektive](#), [Zuschneiden](#) oder [Vignettenentfernung](#).
5. Unter dem Reiter **Reparieren** beheben Sie rote Augen mit der Funktion [Rote-Augen-Korrektur](#).

Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Speichern:** Speichert die Änderungen.
 - **Sichern unter:** Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
 - **Verwerfen:** Verwirft die Änderungen.
 - **Abbrechen:** Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.



Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherheitsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen** zurücknehmen.

So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Wiederherstellen des Originalbildes

Beim Ändern von Bildern im Entwicklungsmodus wird die Originaldatei nie verändert. Die Änderungen werden in einer gesonderten Datei gespeichert und bei jedem Öffnen des Bildes angewendet. Aufgrund der leistungsstarken, zerstörungsfreien Verarbeitung in ACDSee Photo Studio 5 sind freigiebige Bildänderungen möglich, denn Bilder können jederzeit im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden.

Wenn Sie ein verarbeitetes Bild im Entwicklungsmodus öffnen, werden die zuvor von Ihnen verwendeten Einstellungen angezeigt. Sie können Ihre verarbeiteten Bilder jederzeit wieder aufrufen, um die vorherigen Einstellungen weiter anzupassen oder in den ursprünglichen Zustand zurückzukehren.

Wiederherstellen des Originalzustands von Bildern

So stellen Sie Originalbilder im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus wieder her:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf mindestens ein Bild und wählen Sie **Entwickeln | Original wiederherstellen**.
- Klicken Sie auf **Bearbeiten | Entwickeln | Original wiederherstellen**.

So stellen Sie Originalbilder im Entwicklungsmodus wieder her:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Bearbeiten | Entwickeln | Original wiederherstellen**.




Die Einstellungs-Schaltfläche befindet sich im Werkzeugfenster oben rechts.

Sichern und Freigeben von Entwicklungseinstellungen als Voreinstellung

Sobald Sie die Entwicklungseinstellungen für ein Bild festgelegt haben und zufrieden sind, können Sie sie sichern, um sie für andere Bilder zu übernehmen. In den Entwicklungsvoreinstellungen werden die Einstellungen gesichert, die Sie für die Reiter "Einstellen" "Detail", "Geometrie" und "Reparieren" vorgenommen haben. Ihre gesicherten Voreinstellungen erscheinen im Dropdown-Menü "Aktionen" im Entwicklungsmodus.

Sichern von Entwicklungsvoreinstellungen

So sichern Sie Ihre Einstellungen der Entwicklungswerkzeuge als Entwicklungsvoreinstellung:

1. Nehmen Sie Anpassungen an einem Bild mithilfe der Entwicklungswerkzeuge vor.
2. Verwenden Sie das Aktions-Dropdown-Menü im Entwicklungsmodus und wählen Sie **Voreinstellung sichern**.
 Die Einstellungs-Schaltfläche befindet sich im Werkzeugfenster oben rechts.
3. Geben Sie einen Namen für Ihre Voreinstellung ein. Sie können das Kontrollkästchen jeder Einstellung deaktivieren, die Sie nicht einbeziehen wollen.
4. Klicken Sie auf **OK**. Ihre gesicherten Voreinstellungen erscheinen im Dropdown-Menü "Aktionen" im Entwicklungsmodus.

Anwenden der Entwicklungsvoreinstellungen auf mehrere Dateien gleichzeitig

Eine Entwicklungsvoreinstellung kann per Stapel-Ablauf auf mehrere Dateien angewendet werden.

So wenden Sie eine Entwicklungsvoreinstellung per Stapelverarbeitung an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Eigene**.
3. Im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" wählen Sie die Aktion **Entwickeln** aus dem linken Bereich und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
4. Wählen Sie Ihre zuvor gesicherte **Entwicklungsvoreinstellung** aus dem Einblendmenü aus.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Sie können Ihre gesicherten Voreinstellungen unter **Bearbeiten | Stapelverarbeitung** aufrufen.
 - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen für Ihre Dateien zu übernehmen.



Um Ihre zuletzt verwendeten Entwicklungseinstellungen schnell auf Bilder zu übertragen, wählen Sie eine oder mehrere Miniaturen aus, drücken die Ctrl-Taste und wählen **Entwickeln | Zuletzt verwendete Einstellungen anwenden** aus dem Kontextmenü. Sie können ebenso gesicherte Einstellungen anwenden, indem Sie **Entwickeln** wählen und eine gesicherte Einstellung auswählen.

Freigeben von Entwicklungsvoreinstellungen für Familie und Freunde

Um Ihre Entwicklungsvoreinstellungen freizugeben, importieren oder exportieren Sie sie.

So importieren Sie Entwicklungsvoreinstellungen:

- Klicken Sie auf **Extras | Entwicklungsvoreinstellungen importieren**.

So exportieren Sie Entwicklungsvoreinstellungen:

- Klicken Sie auf **Extras | Entwicklungsvoreinstellungen exportieren**.

Einstellen von Bildern

Über die Registerkarte "Einstellen"

Auf der Registerkarte „Einstellen“ können Sie Belichtung, Weißabgleich, Sättigung, Helligkeit, Farbton, Farbprofil und vieles mehr anpassen.

So verwenden Sie die Registerkarte „Einstellen“:

1. So verwenden Sie die Registerkarte "Einstellen":
2. Wählen Sie eine der Gruppen auf der Registerkarte **Einstellen** aus: [Allgemein](#), [Weißabgleich](#), [Light EQ™](#), [Farb-EQ](#), [Teiltonung](#), [Weichzeichner](#), [Crossentwicklung](#), [Vignette nach Zuschneiden](#), [Gradationskurven](#) und [Ausgabefarbraum](#).

Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Speichern**: Speichert die Änderungen.
 - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
 - **Verwerfen**: Verwirft die Änderungen.
 - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.



Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen** zurücknehmen.

So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Vornehmen allgemeiner Änderungen

In der Gruppe „Allgemein“ können Sie globale Änderungen an Ihren Bildern vornehmen. Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So ändern Sie ein Bild in der Gruppe „Allgemein“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Nehmen Sie in der Gruppe "Allgemein" die Änderungen vor (siehe unten).

Allgemeine Optionen

Behandlung	Wählen Sie den Modus Farbe oder Schwarzweiß aus.
Belichtung	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Belichtung zu verstärken, und nach links, um sie zu verringern. Ein LW (Lichtwert) entspricht einem Schritt der Belichtungsänderung.
Lichter-Wiederherstellung	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Details in überbelichteten Bildbereichen wieder hervorzuheben.
Fülllicht	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den dunkelsten Bildbereichen Licht hinzuzufügen.
Kontrast	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Kontrast zu verstärken, oder nach links, um ihn zu verringern.
Lebendigkeit	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Lebendigkeit zu verstärken, und nach links, um sie zu verringern. Eine Verstärkung der Lebendigkeit hat keine Auswirkung auf Hauttöne im Bild.
Klarheit	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Klarheit zu verstärken, oder nach links, um sie zu verringern.

Anpassen der Klarheit

Das Werkzeug „Klarheit“ präzisiert feine Details in Bildern. Ändern Sie die Stärke der Klarheit per Schieberegler und verbessern Sie den Mitteltonkontrast in Ihren Bildern, ohne Schatten und Lichter zu übersteuern.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

So passen Sie die Klarheit in Bildern an:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Ziehen Sie in der Gruppe „Allgemein“ den Schieberegler **Klarheit** nach rechts, um die Klarheit zu verstärken.



Sie können auch eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und schrittweise verändern, um genaue Korrekturen vorzunehmen.

Korrigieren des Weißabgleichs

Mit der Gruppe "Weißabgleich" können Sie ungewollte Farbstiche aus Ihren Bildern entfernen.

Sie können die Optionen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie den Weißabgleich in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Verschieben Sie in der Gruppe „Weißabgleich“ die Regler wie unten beschrieben:

Optionen für den Weißabgleich

Weißabgleich	<p>Wählen Sie für RAW-Bilder eine der folgenden Optionen zum Korrigieren des Weißabgleichs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie Aufnahme: Automatisch ausgewählt. Übernimmt die Weißabgleichseinstellungen der Kamera so, wie sie bei der Aufnahme des Fotos im Gerät gespeichert wurden. • Sonnig: Ändert die Farbtemperatur auf 5500 K, was ungefähr mit dem Licht der Mittagssonne zu vergleichen ist. • Bewölkt: Ändert die Farbtemperatur auf 6500 K, was ungefähr mit leicht bedecktem Himmel zu vergleichen ist. • Schatten: Ändert die Farbtemperatur auf 7500 K, was ungefähr mit sehr bewölktem Himmel zu vergleichen ist. • Kunstlicht: Ändert die Farbtemperatur auf 2850 K, was ungefähr mit einer normalen Glühbirne zu vergleichen ist. • Fluoreszierend: Ändert die Farbtemperatur auf 3800 K, was ungefähr mit einer Neonröhre zu vergleichen ist. • Blitz: Ändert die Farbtemperatur auf 5500 K, was ungefähr mit Blitzlicht zu vergleichen ist. • Benutzerdefiniert: Ermöglicht Ihnen das Festlegen eines bestimmten Weißabgleichs durch Verschieben der Regler "Temperatur" und "Farbton". Sie können auch mit der Maus über ein Bild fahren, bis der Mauszeiger zu einer Pipette wird, und dann auf einen neutralen (grauen) Bildbereich klicken. <p>Für dekodierbare Bilder wie JPEGs, wählen Sie eine der folgenden Optionen zur Korrektur des Weißabgleichs aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie Aufnahme: Automatisch ausgewählt. Übernimmt die Weißabgleichseinstellungen der Kamera so, wie sie bei der Aufnahme des Fotos im Gerät gespeichert wurden. • Angepasst: Ermöglicht Ihnen das Festlegen eines bestimmten Weißabgleichs durch Verschieben der Regler "Temperatur" und "Farbton". Sie können auch mit der Maus über ein Bild fahren, bis der Mauszeiger zu einer Pipette wird, und dann auf einen neutralen (grauen) Bildbereich klicken.
Temperatur	Ziehen Sie den Temperaturregler nach links (mehr Blau) oder rechts (mehr Gelb), um eine bestimmte Farbtemperatur auszuwählen.
Tönung	Ziehen Sie den Farbton-Regler nach links (mehr Grün) oder nach rechts (mehr Magenta), um den Weißabgleich mit den Einstellungen abzustimmen, die zum Zeitpunkt der Aufnahme des Fotos verwendet wurden.
Stärke	Durch Verschieben des Reglers nach rechts wird die Weißabgleichskorrektur verstärkt. Durch Verschieben des Reglers nach links wird die Weißabgleichskorrektur verringert.

Sie können auch direkt auf eine Fläche des Bildes klicken, um den Weißabgleich einzustellen.

Korrigieren der Beleuchtung

Sie können mit dem Werkzeug Light EQ™ Tonwerte in einem Bild korrigieren, die zu dunkel oder zu hell sind, ohne andere Bereiche des Fotos zu beeinflussen. Tonwerte geben die durchschnittliche Helligkeit eines Pixels und seiner umgebenden Bildpunkte an.

Sie können gleichzeitig Bereiche heller machen, die zu dunkel sind, und Bereiche abdunkeln, die zu hell sind. Ein Beispiel wäre ein Foto mit Gegenlicht, etwa von einer Person, die vor einem hellen Hintergrund steht, wie dem Meer oder vor einem Fenster. Tatsächlich können die meisten Fotos, die an einem trüben Tag oder mit Blitzlicht aufgenommen wurden, mit dem Werkzeug Light EQ™ anhand von leichten Korrekturen auf verschiedene Arten verbessert werden.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

So korrigieren Sie die Beleuchtung in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Korrigieren Sie in der Gruppe „Light EQ™“ die Beleuchtung wie unten beschrieben.

Einfache Beleuchtung

Nehmen Sie einfache und schnelle Korrekturen der Beleuchtung mit nur drei Schieberegler vor. Sie können auch direkt in einen Bildbereich klicken, um automatisch die besten Einstellungen für diesen Bereich zu erzeugen (üblicherweise für das Fotomotiv).

Optionen der einfachen Beleuchtung

Schatten	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Schatten aufzuhellen, und nach links, um sie abzdunkeln.
Mitteltöne	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Mitteltöne aufzuhellen, und nach links, um sie abzdunkeln.
Lichter	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Lichter aufzuhellen, und nach links, um sie abzdunkeln.

Standard

In der Standardeinstellung funktioniert „Licht-EQ“ wie ein Equalizer, jedoch für Licht. Sie können Helligkeit und Kontrast verschiedener Farbbänder (Bereiche relativer Helligkeit oder Dunkelheit) des Bildes unabhängig voneinander mit einem Regler für jedes Farbband korrigieren. Ein Diagramm zeigt die Stärke der Aufhellung oder Abdunklung für den gesamten Tonwertumfang an. Die grauen Bereiche im Diagramm sind vorgeschlagene Korrekturgrenzen, um Beschneidungen und Detailverluste zu vermeiden. Sie werden an den Stellen rot, an denen Sie die Regler so weit bewegt haben, dass es zu Beschneidungen kommen kann.

Standardoptionen

Regler zum Aufhellen (oben)	Ziehen Sie die Regler nach oben, um die Aufhellung in den einzelnen Farbbändern zu verstärken. Die Regler links beeinflussen dunkle Töne. Die Regler rechts beeinflussen helle Töne. Das Verschieben von Reglern ändert die Stärke der Aufhellung nur im jeweiligen Farbband des Bilds. Sie können auch eine Zahl in die Zahlenfelder eingeben und schrittweise erhöhen, um genaue Korrekturen vorzunehmen.
Regler zum Abdunkeln (unten)	Ziehen Sie die Regler nach unten, um die Abdunklung in den einzelnen Farbbändern zu verstärken. Die Regler links beeinflussen dunkle Töne. Die Regler rechts beeinflussen helle Töne. Das Verschieben von Reglern ändert die Stärke der Abdunklung nur im jeweiligen Farbband des Bilds. Sie können auch eine Zahl in die Zahlenfelder eingeben und schrittweise erhöhen, um genaue Korrekturen vorzunehmen.
Diagramm	Das Diagramm zeigt den Grad der Aufhellung und Abdunklung für den gesamten Tonwertumfang des Bilds an. Der Teil der Kurve über der waagerechten Achse entspricht der Aufhellung, der unterhalb der waagerechten Achse der Abdunklung. Wird innerhalb eines Farbbands sowohl Aufhellung als auch Abdunklung angewendet, so erhöht sich der Kontrast. Der Bereich zwischen der Oberkante der Helligkeitskurve und der Unterkante der Dunkelheitskurve zeigt an, wie stark der relative Kontrast des gesamten Tonwerts des Bildes verstärkt wurde. Sie können auf das Diagramm oder das Bild klicken und dann den Pfeil mit der Doppelspitze nach oben oder unten ziehen, um so das Foto aufzuhellen oder abzdunkeln.
Farbband-Anzahl	Ziehen Sie die Schieberegler für die einzelnen Farbbänder in die gewünschte Position, um Bereiche des Diagramms zu korrigieren. Sie können auswählen, wie viele Farbband-Schieberegler Sie anzeigen wollen: 2, 3, 5, 7 oder 9.

Erweitert

Mit den erweiterten Optionen haben Sie die volle Kontrolle über Helligkeit und Kontrast in einem Bild. Mit den vier Reglern können Sie Korrekturkurven erstellen, die Sie anschließend durch manuelles Klicken und Ziehen innerhalb des Diagramms oder im Bild selbst korrigieren können.

Diagramm

Die obere Hälfte des Diagramms entspricht einer Aufhellung, die untere Hälfte einer Abdunklung. Die Tonwerte der Schatten sind links aufgeführt, die Mitteltöne in der Mitte und die Lichter rechts.

Das leichte Grau im Diagramm zeigt den Grad der Aufhellung oder der Abdunklung im Bild an. Die dunkelgrauen Bereiche im Diagramm sind vorgeschlagene Korrekturgrenzen. Sie werden an den Stellen rot, an denen Sie die Korrektur so weit vorangetrieben haben, dass es zu einem Detailverlust kommen kann. Wenn sich der Cursor über dem Bild befindet, entsprechen die beiden vertikalen gelben Linien der Unter- und der Obergrenze der Tonwerte des unter dem Cursor befindlichen Bereichs und geben so die Korrekturmitte an.

Erweiterte Optionen

Bereich	Aktion	Ergebnis
Regler	Verschieben des Aufhellungsreglers	Nach rechts: Verstärkt die Lichtmenge in dunkleren Bereichen. Nach links: Hellt gleichmäßig alle Bildbereiche auf.
	Verschieben des Abdunklungsreglers	Nach rechts: Verstärkt die Abdunklung hellerer Bildbereiche. Nach links: Dunkelt gleichmäßig alle Bildbereiche ab.
	Verschieben des Ausschlag-Reglers (Aufhellen)	Nach rechts: Verstärkt die Intensität der Aufhellung aller Bildbereiche. Die Kurve erhöht sich. Nach links: Verringert die Intensität der Aufhellung und die Höhe der Kurve. Wenn der Regler „Ausschlag“ auf 0 steht: Das Bild wird nicht aufgehellt. Bei einem Ausschlagwert von 100 - 200: erhöht sich der Grad der Beschneidung proportional. In den meisten Fällen liegt der richtige Ausschlag bei 110. Vermindern Sie die den Ausschlag für die Helligkeit bei Bildern mit feinen Details in den Lichtern, um die Details zu erhalten. In den meisten Fällen ist es nicht notwendig, den Ausschlag zu ändern.
	Verschieben des Ausschlag-Reglers (Abdunkeln)	Nach rechts: Verstärkt die Intensität der Abdunklung aller Bildbereiche. Die untere orangefarbene Kurve wird höher. Nach links: Verringert die Intensität der Abdunklung und die Höhe der Kurve.
Im Diagramm	Ziehen der Kurve (oben)	Die Kurve verändert sich, wenn Sie darauf klicken und bei gedrückter linker Maustaste die Kurve selbst nach oben ziehen. Die Kurve spiegelt die Aufhellungsanpassungen wider, die Sie vornehmen. Die graue Kurve gibt an, wie stark die Änderung sein kann, bevor es zu einer Beschneidung (rosa) kommt. Je höher der Ausschlag der Kurve ist, desto höher ist auch die Aufhellung im jeweiligen Tonwert. (Farbton verschiebt sich von schwarz ganz links zu weiß ganz rechts.) Wenn Sie direkt im Diagramm oder Bild Aufhellungs- oder Abdunklungsänderungen vornehmen, werden die entsprechenden Regler für den Aufhellungs- oder Abdunklungsausschlag so verstellt, dass sie den aktuellen Ausschlag der Kurve widerspiegeln. (Ein Ausschlag von 100 stellt dabei den maximalen Ausschlag dar, den eine Kurve haben kann, ohne eine Beschneidung hervorzurufen.)
	Ziehen der Kurve (unten)	Die Kurve verändert sich, wenn Sie darauf klicken und bei gedrückter Wahltaste die Kurve selbst nach unten ziehen. Die Kurve spiegelt die Abdunklungsanpassungen wider, die Sie vornehmen. Die graue Kurve gibt an, wie stark die Änderung sein kann, bevor es zu einer Beschneidung (rosa) kommt.

Anpassen der Farbe

Mit der Option „Farb-EQ“ können Sie Farbkorrekturen für Sättigung, Helligkeit und Farbton vornehmen. Diese Korrekturen können Sie auf das ganze Bild im Modus „Standard“ anwenden oder nur auf einzelne Farben im Modus „Standard“ oder im Modus „Hohe Qualität“.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie die Farbe:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Wählen Sie in der Gruppe „Farb-EQ“ die Registerkarte Sättigung, Helligkeit oder Farbton, und passen Sie die Werte entsprechend den in der nachfolgenden Tabelle beschriebenen Optionen an.

Farb-EQ-Optionen

Wählen Sie oben in der Gruppe „Farb-EQ“ als Modus **Hohe Qualität** oder **Standard** aus. Um einzelne Farben anzupassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Farbe im Bild, und ziehen Sie sie zum Ändern nach oben oder nach unten. Ihre Änderungen werden mithilfe der Farbreger dargestellt. Diese Einstellungen funktionieren bei den Registerkarten für Sättigung, Helligkeit und Farbton.

Farbmodell	<p>„Farb-EQ“ enthält die folgenden Registerkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Registerkarte Sättigung: Ändert von voller Farbsättigung zu Graustufen. • Registerkarte Helligkeit: Ändert helle oder dunkle Töne im Bild. • Registerkarte Farbton: Ändert die Farbe.
Hohe Qualität	<p>Ändert einzelne Farben im Bild. Im Modus „Hohe Qualität“ werden neuere, modernere Farbmodelle für eine optisch wahrnehmbare und höherwertige Anpassung verwendet.</p> <p>Ändern Sie einzelne Farben, indem Sie die Regler für mehr Intensität nach rechts bzw. für weniger Intensität nach links ziehen. Sie können für präzise Änderungen auch eine Zahl in die Felder eingeben. Wählen Sie alternativ eine bestimmte Farbe für die Änderung aus, indem Sie den Mauszeiger auf dem Bild platzieren. Neben dem Mauszeiger wird ein Feld mit der Farbe angezeigt, über die Sie mit der Maus fahren. Klicken Sie auf das Foto, und ziehen Sie es zum Ändern nach oben oder nach unten. Die betreffenden Farbreger ändern sich automatisch mit der Bewegung des Mauszeigers.</p>
Standard	<p>Unterstützt vorher entwickelte Bilder. Ändern Sie einzelne Farben oder nehmen Sie globale Änderungen mit dem Masterregler vor.</p>
Schwarzweiß	<p>Der Modus „Schwarzweiß“ wird in der Gruppe Allgemein der Registerkarte Einstellen definiert. In diesem Modus ändert sich die Gruppe „Farb-EQ“ in die Gruppe „Erweitertes Schwarzweiß“.</p> <p>Die Gruppe „Erweitertes Schwarzweiß“ verfügt über die folgenden Regler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit: ACDSee Photo Studio liest die Farben im Originalbild und ändert ihre Helligkeit im Modus „Schwarzweiß“. Ändern Sie die Helligkeit einzelner Farben, indem Sie die Regler für mehr Intensität nach rechts bzw. für weniger Intensität nach links ziehen. Sie können für präzise Änderungen auch Zahlen in die Felder eingeben. Wählen Sie alternativ eine bestimmte Farbe für die Änderung aus, indem Sie den Mauszeiger auf dem Bild platzieren. Neben dem Mauszeiger wird ein Feld mit der Farbe angezeigt, über die Sie mit der Maus fahren. Klicken Sie auf das Bild, und ziehen Sie es zum Ändern nach oben oder nach unten. Die betreffenden Farbreger ändern sich automatisch mit der Bewegung des Mauszeigers. • Kolorierung: Färbt das Bild mit der Farbe ein, die Sie mit dem Farbtonregler auswählen. Die Sättigung der zu einem bestimmten Pixel wieder hinzugefügten Farbe wird sowohl anhand der im Originalbild vorhandenen Farbe/Sättigung als auch mithilfe des Reglers skaliert.

Anwenden eines Weichzeichner-Effekts

Wie ein Diffusionsfilter vor dem Kameraobjektiv verleiht die Weichzeichner-Funktion Ihren Fotos einen weichen, verträumt wirkenden Unschärfefeffer, indem scharfe Linien und intensive Farben reduziert werden.

Sie können die Weichzeichner-Funktion z.B. dazu nutzen, Fältchen zu reduzieren oder einen Glanzeffekt zu erzeugen. Der Weichzeichner-Effekt kann auf verschiedene Tonbereiche angewendet werden. Zum Beispiel können Sie einen weichen Effekt ohne Auswirkung auf Kontrast und Helligkeit anwenden. Mit dem Regler "Tonbreite" können Sie den Effekt auf die Mitteltöne begrenzen oder auf den gesamten Tonumfang anwenden.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So verleihen Sie Ihren Bildern einen weichen Effekt:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Nehmen Sie in der Gruppe "Weichzeichner" Änderungen wie unten beschrieben vor:

Weichzeichner-Optionen

Stärke	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Weichzeichnung in jedem Tonbereich zu verstärken.
Helligkeit	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um einen Weichzeichnungseffekt anzuwenden, während das Bild gleichzeitig aufgehellt wird.
Kontrast	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um einen Weichzeichnungseffekt anzuwenden, während gleichzeitig Kontrast und Sättigung verstärkt werden.
Tonbreite	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Weichzeichnungseffekt auf einen größeren Tonumfang anzuwenden. Steuern Sie, wo Helligkeits- und Kontrastweichzeichner angewendet werden sollen. Niedrigere Werte beschränken die Weichzeichnung auf Mitteltöne, während höhere Werte die Weichzeichnung auf Lichter und Schatten ausweiten.



Sie können auch eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und schrittweise verändern, um genaue Korrekturen vorzunehmen.

Anwenden eines Crossentwicklungs-Effekts

Bei der beliebten Filmfotografie-Technik aus den 80er und 90er Jahren wurde ein Film in einer Lösung entwickelt, die eigentlich für eine extra Filmart vorgesehen war. Diese Crossentwicklung verstärkte nicht nur Sättigung und Kontrast in den Fotos, sondern verschob die Farben der Lichter mehr in Richtung grün-gelb und führte zu bläulichen Tiefen. Jetzt können Sie diese Retro-Effekte mit der „Crossentwicklung“ simulieren.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

So passen Sie die Stärke des Crossentwicklungs-Effekts an:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe "Crossentwicklung" ziehen Sie den Schieberegler **Stärke** nach rechts, um den Retro-Effekt zu verstärken.



Sie können auch eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und schrittweise verändern, um genaue Korrekturen vorzunehmen.

Anwenden der Teiltonung

Teiltonung ist eine leistungsstarke Technik, die ursprünglich aus der Filmfotografie stammt und zum Erzeugen mehrfarbiger Tonungseffekte dient. Mit der Teiltonung können Sie Farbton und Sättigung der Lichter und Schatten anhand von Reglern steuern, um die Farbtöne abzugleichen. Die Teiltonung kann bei der RAW-Konvertierung und zerstörungsfreier Bearbeitung in ACDSee Photo Studio kreativ eingesetzt werden.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

So passen Sie Lichter und Schatten an:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe **Teiltonung** ziehen Sie die Schieberegler in die gewünschte Position, um farbige Lichter und Schatten zu erhalten (siehe Tabelle unten).

Teiltonungs-Optionen

Lichter	
Farbton	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um eine Farbe für die Lichter auszuwählen.
Sättigung	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsättigung der Lichter im Bild zu erhöhen.
Schatten	
Farbton	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um eine Farbe für die Schatten auszuwählen.
Sättigung	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsättigung der Schatten in dem Bild zu erhöhen.
Ableich	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Farbton der Lichter zu verstärken, und nach links, um den Farbton der Schatten zu verstärken. Wenn der Schieberegler beispielsweise auf den Höchstwert von 50 eingestellt ist, wird nur der Farbton der Lichter verstärkt. Ist er auf einen Mindestwert von -50 eingestellt, so wird nur der Farbton der Schatten verstärkt.



Erzeugen Sie einen Sepiaeffekt, indem Sie zuerst die Farbsättigung Ihres Fotos mit dem Werkzeug "Erweiterte Farbe" verringern und anschließend mit dem Werkzeug "Teiltonung" einen rotbraunen Farbton zu Ihrem Bild hinzufügen. Sie können auch ein monochromatisches Schwarz-Weiß-Foto mit einer leichten Tönung erstellen.

Erstellen einer Vignette nach Zuschneiden

Mit der Funktion "Vignette nach Zuschneiden" erzeugen Sie eine helle oder dunkle Vignettierung um ihr Bild.

Die Regler der Funktion "Vignette nach Zuschneiden" wenden die Vignette proportional zum zugeschnittenen Foto an. Die Funktion "Vignette nach Zuschneiden" verfügt über Regler, mit denen Sie Stärke, Radius, weiche Kanten und Rundung kreativ steuern können. Eine "Vignette nach Zuschneiden" kann auf ein beschnittenes oder nicht beschnittenes Foto angewendet werden.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So erstellen Sie eine „Vignette nach Zuschneiden“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Verschieben Sie in der Gruppe „Nach Zuschneiden“ die Regler wie unten beschrieben.

Optionen nach dem Zuschneiden

Stärke	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Ecken aufzuhellen und nach links, um sie abzdunkeln.
Radius	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern, oder nach links, um ihn zu verringern.
Weiche Kanten	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Kante der Vignette weichzuzeichnen, oder nach links, um die Kante der Vignette zu härten.
Rundung	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Vignette eher rund erscheinen zu lassen, oder nach links, um die Vignette eher oval erscheinen zu lassen.

Korrigieren von Gradationskurven

Im Entwicklungsmodus können Sie das Werkzeug "Gradationskurven" verwenden, um die Tonwertbereiche eines Bildes zu ändern. Wählen Sie den RGB-Farbkanal, um das gesamte Farbspektrum eines Bildes zu ändern, oder wählen Sie eine bestimmte Farbe.

Sie können die Optionen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So ändern Sie die Gradationskurven in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Verschieben Sie in der Gruppe "Gradationskurven" die Regler wie unten beschrieben.

Gradationskurven-Optionen

Kanal	Geben Sie den zu ändernden Farbkanal an.
Kurve	Die Standardkurve ist die Vorgabeeinstellung. Klicken Sie auf die Linie und ziehen Sie, um die Kurve zu ändern. Jedes Mal, wenn Sie auf die Kurve klicken, wird ein neuer Punkt hinzugefügt. Sie können die Punkte auf der Kurve nach oben und unten ziehen. Um Punkte zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
Schwarzpunkt	Klicken und ziehen Sie am schwarzen Dreieck oder legen Sie durch Anklicken automatisch den Schwarzpunkt fest. Den genauen Schwarzpunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.
Gamma	Klicken Sie auf das graue Dreieck und verschieben Sie es, oder klicken Sie es an, um den Gammapunkt automatisch festzulegen. Einen genauen Gammapunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.
Weißpunkt	Klicken und ziehen Sie am weißen Dreieck oder legen Sie durch Anklicken automatisch den Weißpunkt fest. Den genauen Weißtonpunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.



Sie können die Gradationskurven zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“ klicken. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf die Endpunkte klicken, um sie zurückzusetzen.

Ausgabefarbraum

Sie können den Ausgabefarbraum auswählen, den Sie bei der Verarbeitung Ihrer Dateien verwenden möchten.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

So legen Sie den Ausgabefarbraum für eine Datei fest:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Wählen Sie in der Gruppe "Ausgabefarbraum" einen Farbraum aus dem Einblendmenü.

Anpassen von Details

Informationen zur Registerkarte „Detail“

Auf der Registerkarte „Detail“ können Sie Bilder scharfzeichnen, Störungen reduzieren, Chromatische Aberration korrigieren und Farbsäume entfernen.

So verwenden Sie die Registerkarte „Detail“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. Wählen Sie die Gruppen [Scharfzeichnung](#), [Rauschunterdrückung](#), [Chromatische Aberration korrigieren](#) oder [Farbsaum entfernen](#), um das Bild anzupassen.

Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Speichern**: Speichert die Änderungen.
 - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
 - **Verwerfen**: Verwirft die Änderungen.
 - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.



Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen** zurücknehmen.

So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Scharfzeichnen von Bildern

Mit dem Scharfzeichnungswerkzeug können Sie Details im Bild hervorheben und Ihr Bild klarer erscheinen lassen. Sie können die Optionen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So zeichnen Sie Bilder scharf:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe "Scharfzeichnung" verschieben Sie die Regler (siehe unten).

Scharfzeichnungsoptionen

Stärke	Gibt die Intensität der Scharfzeichnung an, die durch das Hinzufügen oder Entfernen von Licht auf jeder Seite einer Kontur angewandt wurde.
Radius	Gibt an, wie viele Pixel um Kanten herum geändert werden sollen. Höhere Werte zeichnen die Pixel stärker scharf und führen in der Regel zu größeren Details. Geringere Werte hingegen zeichnen die Pixel nicht so stark scharf und bringen in der Regel feinere Details heraus.
Kantenmaskierung	Gibt an, wie verschieden die Pixelhelligkeitswerte innerhalb einer Kante sein müssen, bevor die Pixel innerhalb einer Kante scharfgezeichnet werden. Durch höhere Werte werden nur stärkere Kanten scharfgezeichnet, gleichzeitig tritt aber auch weniger Bildrauschen auf. Durch niedrigere Werte werden sowohl stärkere als auch schwächere Kanten scharfgezeichnet, es kann jedoch verstärkt zu Bildrauschen kommen. Stellen Sie die Kantenmaskierung so ein, dass Kanten optimiert werden, das Hintergrundrauschen jedoch möglichst gering bleibt.

Unterdrücken von Rauschen

Sie können durch hohe ISO-Einstellungen und lange Belichtung verursachtes Bildrauschen in Ihren Fotos verringern.

Sie können die Optionen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So unterdrücken Sie Bildrauschen:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe "Rauschunterdrückung" verschieben Sie die Regler (siehe unten).

Rauschunterdrückungsoptionen

Helligkeitsrauschen	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Sichtbarkeit von Helligkeitsrauschen zu verringern. Wählen Sie eine Einstellung, die proportional zum Rauschen im Bild ist, und vergewissern Sie sich im vorherigen Fenster, dass Sie die Stärke der Rauschverringerng mit dem Verlust von Bilddetails abgleichen.
Stärke	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um zu steuern, wie stark Sie das Bildrauschen verringern möchten. Verhindern Sie den Verlust von Bilddetails, indem Sie das Helligkeitsrauschen mit der Stärke abgleichen.
Farbrauschen	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Farbrauschen aus dem Bild zu entfernen.



Klicken Sie auf ein Bild, um Bereiche in der Vorschau des Entwicklungswerkzeugs vergrößert anzuzeigen.

Korrigieren von chromatischer Aberration

Unter chromatischer Aberration versteht man einen Objektivfehler, der sich in Farbsäumen in kontrastreichen Bereichen einiger Fotos äußert. Das Werkzeug zum Korrigieren von chromatischen Aberrationen korrigiert radiale und fransenförmige Vorkommnisse dieses Problems und ist besonders nützlich bei Fotos mit architektonischen Details.

Sie können die Optionen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie chromatische Aberration in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. Verschieben Sie die Regler in der Gruppe „Chromatische Aberration“ wie unten beschrieben.

Optionen bei chromatischer Aberration:

Rot - Cyan	Ziehen Sie den Regler zur Verstärkung von Rot - Cyan nach rechts, oder zur Verringerung nach links.
Blau - Gelb	Ziehen Sie den Regler zur Verstärkung von Blau - Gelb nach rechts, oder zur Verringerung nach links.

Entfernen von Farbsäumen

Zur Entfernung von Farbsäumen in kontrastreichen Bereichen, wie sie in einigen Fotos vorkommen, funktioniert die Farbsaumentfernung zusammen mit der chromatischen Aberrationskorrektur.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So entfernen Sie Farbsäume in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe „Farbsaum entfernen“ verschieben Sie die Regler (siehe unten).

Optionen zur Farbsaumentfernung

Stärke	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsaumentfernung zu verstärken.
Radius	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern.
Cyan	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Cyanton zu verringern.
Blau	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Blauton zu verringern.
Magenta	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Magentaton zu verringern.
Violett	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Violettton zu verringern.
Rot	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbe des Bildrauschens zu verringern.

Korrigieren der Geometrie

Über die Registerkarte "Geometrie"

Auf der Registerkarte "Geometrie" können Sie Objektiv-Verzeichnungen und die Perspektive korrigieren oder Bilder drehen und begradigen. Mit dem Zuschneidewerkzeug können Sie Bilder beschneiden und dadurch die Komposition verändern.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

So verwenden Sie die Registerkarte „Geometrie“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Wählen Sie die Gruppen [Objektiv-Verzeichnung](#), [Drehen & Begradigen](#), [Perspektive](#), [Zuschneiden](#) oder [Vignettenentfernung](#), um Bilder zu korrigieren.

Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Speichern**: Speichert die Änderungen.
 - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
 - **Verwerfen**: Verwirft die Änderungen.
 - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.



Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen** zurücknehmen.

So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Korrigieren von Objektiv-Verzeichnungen

Objektiv-Verzeichnungen kommen häufig auf Bildern vor, die mit einem Weitwinkel- oder Teleobjektiv aufgenommen wurden.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie Objektiv-Verzeichnungen:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Schieben Sie den Regler in der Gruppe "Objektiv-Verzeichnung" nach links, um einen Wölbungseffekt zu erhalten. Schieben Sie den Regler nach rechts, um die Ränder des Bildes zu strecken.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Raster anzeigen** , um ein Raster über dem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Ihren Bildern berichtigen.

Drehen und Begradigen von Bildern



Sie können ein schiefes Bild im Entwicklungsmodus begradigen, indem Sie das Bild in einem benutzerdefinierten Winkel drehen.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.


So korrigieren Sie ein schiefes Foto:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Ändern Sie in der Gruppe „Drehen & Begradigen“ Ihr Bild wie unten beschrieben.

Drehoptionen

	Schaltfläche "Nach links drehen"	Dreht das Bild um 90 Grad nach links.
	Schaltfläche "Nach rechts drehen"	Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.

Begradigungsoptionen

Regler	Ändert den waagerechten Winkel des Bilds. Ziehen Sie den Regler nach rechts, bis das Bild begradigt ist.
	Begradigungswerkzeug Begradigt das Bild. Verwenden Sie den Mauszeiger, um eine Linie entlang des schiefen Horizonts zu ziehen. Wenn Sie den Mauszeiger loslassen, begradigt das Begradigungswerkzeug automatisch das Foto entsprechend der von Ihnen gezogenen Horizontlinie.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Raster anzeigen** , um ein Raster über dem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Ihren Bildern berichtigen.

Korrigieren der Perspektive

Probleme mit der Perspektive können auftreten, wenn die Kamera nicht im rechten Winkel zum Fotomotiv gehalten wurde und treten häufig bei Bildern auf, die mit Weitwinkelobjektiven aufgenommen wurden. Wenn Sie beispielsweise auf einer Straße stehen und ein Foto von einem hohen Gebäude aufnehmen, kann das Gebäude den Anschein erwecken, als verjünge es sich nach oben hin. Sie können solche Probleme mit den Werkzeugen in der Gruppe "Perspektive" korrigieren.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

So korrigieren Sie die Perspektive:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. In der Gruppe "Perspektive" verschieben Sie die Regler wie unten beschrieben.

Optionen der Perspektivkorrektur

VertikalZiehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bildes auf der senkrechten Achse festzulegen.	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bilds auf der senkrechten Achse festzulegen.
Horizontal	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bilds auf der waagerechten Achse festzulegen.
Senkrechte Neigung	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bilds auf der senkrechten und diagonalen Achse festzulegen.
Waagerechte Neigung	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bilds auf der waagerechten und diagonalen Achse festzulegen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Raster anzeigen** , um ein Raster über dem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Bildern korrigieren.

Zuschneiden von Bildern

Mit dem Zuschneidewerkzeug können Sie unerwünschte Teile eines Bildes entfernen oder den Bildarbeitsbereich auf eine bestimmte Größe verkleinern.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

So schneiden Sie ein Bild zu:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. In der Gruppe "Zuschneiden" ändern Sie die Größe des Schnittfensters und bringen es über den Bildbereich, den Sie behalten möchten. Weitere Informationen finden Sie weiter unten.



Drücken Sie die Taste **E**, um eine Vorschau des zugeschnittenen Bildes zu sehen.

Ändern der Schnittfenstergröße

So ändern Sie die Größe des Schnittfensters durch Ziehen:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger über dem Rand oder über einer Ecke des Schnittfensters, bis er sich in einen Pfeil mit zwei Spitzen verwandelt.
2. Ziehen Sie die Ränder des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.

So maximieren Sie den Schnittbereich:

1. Klicken Sie auf **Schnittbereich maximieren**. Die Schnittauswahl erstreckt sich bis zum äußersten Rand Ihrer Bilder.
2. Ziehen Sie die Ränder des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.


So legen Sie eine genaue Größe für das Schnittfenster fest:

1. Geben Sie die gewünschten Proportionen für das Schnittfenster in die Felder **Breite** und **Höhe** ein.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Maßeinheiten** eine Maßeinheit aus.

So beschränken Sie die Proportionen des Schnittfensters auf ein festes Seitenverhältnis:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proportionen einschränken**.
2. Wählen Sie ein Seitenverhältnis aus dem Popup-Menü aus. Verwenden Sie die Schaltfläche rechts neben dem popup-Menü, um zwischen Querformat und Hochformat zu wechseln.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Positionieren Sie den Mauszeiger über dem Rand des Schnittfensters, bis er sich in einen Pfeil mit zwei Spitzen verwandelt. Ziehen Sie dann den Rand des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.
 - In den Feldern **Breite** bzw. **Höhe** legen Sie die Abmessungen für eine Seite des Schnittfensters fest. ACDSee ändert die Größe der Abmessungen automatisch auf Grundlage des von Ihnen gewählten Verhältnisses.

Zuschneideoptionen

Proportionen einschränken	Mit dieser Option wird der Schnittbereich auf eine bestimmte Proportion beschränkt. Wählen Sie im Popup-Menü die Proportion aus.
Schnittbereich maximieren	Durch Klicken erweitern Sie zunächst den Schnittbereich auf das ganze Bild. Die Schnittränder können Sie anschließend anklicken und auf die gewünschte Größe ziehen. Um Ihre Schnittauswahl rückgängig zu machen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Schnittbereich maximieren". Die Auswahl wird wieder auf das gesamte Bild ausgeweitet und Sie können die Schnittauswahl erneut treffen.
Schnittbereich drehen	Klicken Sie auf die Schaltfläche "Nach rechts drehen"  , um den Schnittbereich um 90° zu drehen.
Zuschneiden rückgängig machen	Sie können auf die Schaltfläche "Aktualisieren" der Gruppe "Zuschneiden" klicken, um Ihren Zuschchnitt rückgängig zu machen.



Im Ansichtsmodus können Sie auch das Auswahlwerkzeug  verwenden, um einen Bereich in Ihrem Bild auszuwählen, zu kopieren und einzusetzen.

Entfernen von Vignetten

Das Werkzeug "Vignettenentfernung" im Entwicklungsmodus bietet eine einfache Methode zur Korrektur von Objektiv-Vignettierungen. Von Objektiv-Vignettierung spricht man, wenn das Kameraobjektiv nur eingeschränkt fähig ist, das Licht gleichmäßig zu verteilen. Dadurch erscheinen einige Bilder in den Ecken dunkler als erwartet.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie Objektiv-Vignettierungen:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Legen Sie in der Gruppe „Vignettenentfernung“ die Optionen wie unten beschrieben fest.

Optionen für die Vignettenentfernung

Stärke	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Schatten aufzuhellen.
Radius	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Korrektur auszudehnen oder nach links, um sie zu einschränken.

Reparieren

Rote-Augen-Korrektur

Wenn das Blitzlicht beim Fotografieren eingeschaltet ist, kommt es manchmal dazu, dass Personen "rote Augen" auf den Fotos haben. Dieser Rote-Augen-Effekt wird dadurch erzeugt, dass der Blitz von der Netzhaut der Augen abprallt. Sie können die "roten Augen" mit dem Werkzeug "Rote-Augen-Korrektur" unter der Registerkarte "Reparieren" im Entwicklungsmodus reduzieren oder ganz beheben.

Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie „rote Augen“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Reparieren** aus.
2. Legen Sie in der Gruppe „Rote-Augen-Korrektur“ die Optionen wie unten beschrieben fest.

Optionen für Rote-Augen-Korrektur

Größe	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern, oder nach links, um ihn zu verringern.
Abdunkeln	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Korrektur abzdunkeln oder nach links, um sie aufzuhellen.



Klicken Sie auf **Automatisch korrigieren**, um eine automatische Rote-Augen-Korrektur anzuwenden.

Schaltfläche „365“

365-Modus

Über die Schaltfläche „365“

Mit der Schaltfläche „365“ gelangen Sie direkt zu 365.acdsee.com, wo Sie sich bei Ihrem ACDSee 365-Konto anmelden können. Mithilfe von 365.acdsee.com können Sie Ihre Bilder in den Foto-Sharing und -Speicherdienst ACDSee 365 hochladen. Für ein ACDSee 365-Konto ist eine Mitgliedschaft oder der Kauf von weiterem Speicherplatz auf 365.acdsee.com erforderlich. Rufen Sie die Hilfedatei auf, um Unterstützung bei der Verwendung von [ACDSee 365](#) zu erhalten.

Festlegen von Ordnern als Privat oder Öffentlich

Auf 365.acdsee.com können Sie Ordner erstellen und als öffentlich oder privat festlegen. Wenn Sie einen Ordner als öffentlich festlegen, sind die Bilder in diesem Ordner für jeden auffindbar und sichtbar, der 365.acdsee.com durchsucht. Sie können auch die URL von öffentlichen Ordnern kopieren und an andere weitergeben.



Neue Ordner sind standardmäßig als privat eingestellt.

Informationen zum Veröffentlichen Ihrer Fotos finden Sie unter [Fotos als öffentlich festlegen in der ACDSee 365-Hilfedatei](#).

Informationen zum Festlegen eines öffentlichen Ordners als privat finden Sie unter [Ändern eines öffentlichen Ordners in einen privaten in der ACDSee 365-Hilfedatei](#).

Erstellen von Online-Ordnern

In 365.acdsee.com können Sie Ordner erstellen, die bei der Organisation Ihrer Online-Dateien hilfreich sind.



Neue Ordner sind standardmäßig als privat eingestellt.

Siehe das Thema zum [Hinzufügen von Ordnern in der Hilfedatei von ACDSee 365](#).

Hochladen

Sie können jederzeit von überall, wo Sie Zugang zum Internet haben, Fotos auf 365.acdsee.com hochladen.

Informationen zum Hochladen von Ordnern oder Dateien finden Sie unter [Fotos und Videos hochladen in der ACDSee 365-Hilfedatei](#).

Freigeben von Online-Ordnern

Sie können die URL von öffentlichen Ordnern kopieren und an andere weitergeben.




Neue Ordner sind standardmäßig als privat eingestellt.

Informationen zum Freigeben von Bildern in ACDSee 365 finden Sie unter Fotos mit Familie und Freunden teilen in der ACDSee 365-Hilfedatei.

Zoomen von Bildern

Einstellen der Zoomstufe

Mit dem Zoom-Regler vergrößern und verkleinern Sie Bilder: . Sie können auch eine Zoomstufe aus dem Einblendmenü wählen.

So legen Sie die Zoomstufe per Regler fest:

1. Wählen Sie im Ansichtsmodus ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf den Zoom-Regler und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie den Regler an und ziehen Sie ihn nach links, um das Bild zu verkleinern.
 - Klicken Sie den Regler an und ziehen Sie ihn nach rechts, um das Bild zu vergrößern.

Zoomen von Bildern

Mit der Maus können Sie bestimmte Bildbereiche ein- oder auszoomen.

So vergrößern oder verkleinern Sie die Ansicht eines Bildes:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie die **Befehlstaste** **+**, um das Bild zu vergrößern.
- **BEFEHLSTASTE** **+ -** drücken, um das Bild zu verkleinern.




Klicken Sie auf ein vergrößertes Bild, halten Sie die Maustaste gedrückt und schwenken Sie das Bild hin und her.

Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Verwenden Sie den Vollbildmodus, um Bilder auf dem ganzen Monitor anzuzeigen.

So zeigen Sie Bilder im Vollbildmodus an:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Ansicht | Vollbildmodus**.
- Drücken Sie **Wahltaste-Befehlstaste-F**, um Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Vollbildmodus-Schaltfläche  (nur im Ansichtsmodus).

Im Vollbildmodus können Sie:

- **Befehlstaste** **+** drücken, um das Bild zu vergrößern.
- **Befehlstaste** **--** drücken, um das Bild zu verkleinern.
- **ESC**-Taste drücken, um den Vollbildmodus zu verlassen.



Sie können [Einstellungen für den Vollbildmodus](#) im Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.

Einrichten von Einstellungen

Einrichten allgemeiner Einstellungen

Im Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie festlegen, dass Bilder automatisch gedreht werden sollen sowie Bildarstellungsoptionen für Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.

So richten Sie allgemeine Optionen ein:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen...** Oder drücken Sie **Befehlstaste-,**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Einstellungen" auf **Allgemein.**
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

Allgemeine Optionen

Standard-Startordner	Ordner von vorheriger Sitzung	Öffnet den Verwaltungsmodus in demselben Ordner, der bei der letzten Nutzung von ACDSee Photo Studio geöffnet war, und übernimmt automatisch alle zuletzt verwendeten Kriterien, die Sie beim Durchsehen der Dateien verwendet haben.
	Startordner	Öffnet den Verwaltungsmodus immer im angegebenen Ordner. Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen , um einen Startordner auf Ihrer Festplatte zu bestimmen.
Anzeige	Namen der Datenbankdatei in der Titelleiste anzeigen	Zeigt in der Titelleiste die aktuell von ACDSee verwendete Datenbank an.
Kamera	Import-Dialog anzeigen, wenn eine Kamera angeschlossen ist	Wird geöffnet, wenn eine Kamera angeschlossen ist.
Druck-Optionen	Bilder zur optimalen Anpassung automatisch drehen	Korrigiert die Ausrichtung der Bilder (auf Basis ihrer Exif-Daten), wenn sie in ACDSee Photo Studio angezeigt werden.
	Bilder layout-füllend zuschneiden	ACDSee Photo Studio 5 schneidet Bilder im Druck-Layout automatisch zu.
Bilder drehen oder spiegeln	Bilder nach dem Drehen automatisch sichern	Sichert Bilder automatisch im gedrehten Zustand.Trackpad
Mit Trackpad zoomen Ermöglicht zoomen mit dem Trackpad.	Um den Zoom zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.	Ermöglicht das Zoomen mit dem Trackpad. Um die Zoomfunktion zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
	Mit Trackpad drehen	Ermöglicht das Drehen mit dem Trackpad. Um die Drehung zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
RAW-Anzeige	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • RAW dekodieren: Verwendung von eingebettetem JPEG. • Eingebettete Vorschau: Führt Dekodierung mit hoher Qualität aus. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von RAW-Bildern .	


Einrichten der Einstellungen für den automatischen Vorlauf

Sie können entscheiden, welche angewendeten Metadaten den [automatischen Vorlauf](#) auslösen sollen.

So richten Sie die Optionen für den automatischen Vorlauf ein:

1. Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen...**
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ unter **Allgemein** die Registerkarte **Automatischer Vorlauf**.
3. Legen Sie auf der Registerkarte „Automatischer Vorlauf“ die Optionen fest bzw. ändern Sie sie wie unten beschrieben.

Optionen für den automatischen Bildvorlauf

Automatischen Vorlauf aktivieren im	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsmodus • Ansichtsmodus 	Deaktivieren Sie die Option im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus, um den automatischen Vorlauf auszuschalten.
Automatischer Vorlauf bei Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Markierungen • Bewertungen • Etiketten • Kategorien • Stichwörter 	Legt fest, welche angewendeten oder gelöschten Metadaten den automatischen Vorlauf auslösen sollen. <div style="margin-top: 10px;">  Stichwörter und Kategorien sind standardmäßig deaktiviert. </div>

Einrichten von Einstellungen für den Verwaltungsmodus

Im Dialogfeld "Optionen" können Sie verschiedene Einstellungen für den Verwaltungsmodus festlegen, unter anderem auch den Standard-Startordner.

So richten Sie Optionen für den Verwaltungsmodus ein:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ auf **Verwalten**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

Optionen für den Verwaltungsmodus

Organisieren	Filter	Alle Dateitypen einblenden oder Filterkriterien anwenden	Sie können auswählen, ob Sie in der Dateiliste alle Dateitypen anzeigen möchten oder entweder Bilder und/oder Filme anzeigen.
		Ordner einblenden	Zeigt Unterordner in einem Ordner an. Um die Anzeige von Unterordnern zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
		Bundles durchsuchen	Hiermit können Sie Inhalte von Programmen durchsuchen.
		XMP-Dateien einblenden	Zeigt die Sidecar-XMP-Dateien an.
		THM-Dateien einblenden	Zeigt die THM-Dateien an.
Dateizuordnungen		Alle Bilddateien mit ACDSee Photo Studio for Mac öffnen	Zeigt standardmäßig alle Bilddateien in ACDSee Photo Studio for Mac an.
		Benutzerdefinierte Zuordnungen verwenden	Klicken Sie auf Anpassen , um eine Erweiterung auszuwählen und ein Standardprogramm zum Öffnen dieses Dateityps festzulegen.
		Anzeigen im Vollbildmodus	Zeigt jede Bilddatei, die Sie öffnen, im Vollbildmodus an.
Organisieren		Bedienfelder "Organisieren" und "Eigenschaften" per Animation wechseln	Dreht das Bedienfeld "Organisieren" um, sodass das Bedienfeld "Eigenschaften" angezeigt wird und umgekehrt.
		Übergeordnete Kategorien mit zuordnen, wenn eine Unterkategorie zugeordnet wird	Weist bei der Zuordnung einer Unterkategorie deren übergeordnete Kategorie mit hinzu. Stellen Sie sich vor, Sie haben eine übergeordnete Kategorie namens "Kanada" und eine Unterkategorie namens "Vancouver" angelegt. Wenn Sie die Unterkategorie "Vancouver" wählen, wird die Datei ebenfalls zur übergeordneten Kategorie "Kanada" zugeordnet.
		Unterkategorien mit entfernen, wenn die Zuordnung zu einer übergeordneten Kategorie aufgehoben wird	Wenn die Zuordnung zu einer übergeordneten Kategorie aufgehoben wird, wird deren Unterkategorie mit entfernt. Stellen Sie sich vor, Sie haben eine übergeordnete Kategorie namens "Katzen" und eine Unterkategorie namens "Kätzchen" angelegt. Wenn die Zuordnung zur übergeordneten Kategorie "Katzen" entfernt wird, wird die Zuordnung zu deren Unterkategorie "Kätzchen" ebenso aufgehoben. Miniaturen

Miniatur-Infos	Miniaturansichts-Info	Informationen	Zeigen den Dateinamen von Bildern an.
		Überlagerungssymbole	Symbole für bewertete, kategorisierte oder gesperrte Dateien werden auf den Miniaturen angezeigt. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für Markiert, Bewertung, Kategorie, Geschützt, Entwickelt, Beschriftung oder Typ .
	Miniaturansichts-Stil	Größe der Miniaturen	Durch Verschieben des Reglers nach links werden die Miniaturen verkleinert. Durch Verschieben des Reglers nach rechts werden die Miniaturen vergrößert.
		Abstand zwischen Miniaturen	<p>Passt die Darstellung der Miniaturen an. Bewegen Sie den Regler für den Abstand zwischen Miniaturen nach links, um den Abstand zwischen den Miniaturen zu reduzieren, oder nach rechts, um den Abstand zu erhöhen.</p> <p>Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skalierung in hoher Qualität: Zeigt Miniaturen in hoher Qualität an. • Eingebettete Miniaturen verwenden: Zeigt das eingebettete JPEG an, das von Ihrer Kamera erstellt wurde, als Sie das Foto gemacht haben.
		Rahmen der Miniatur	<p>Passt die Darstellung der Miniaturen an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmen einblenden: Zeigt einen weißen Rahmen um jede Miniatur an. • Dia-Rahmen einblenden: Zeigt einen dicken schwarzen Rahmen entlang der äußeren Kante der Miniatur an.
Liste	Listenansicht	Passen Sie die Listenansicht an, indem Sie Elemente aus der linken Struktur in den rechten Bereich ziehen.	

Einrichten von Einstellungen für den Ansichtsmodus

Im Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie das Verhalten des Ansichtsmodus an Ihre Bedürfnisse anpassen.

So richten Sie Optionen für den Ansichtsmodus ein:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ auf **Ansicht**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

Optionen für den Ansichtsmodus

Standard-Zoom	Bild anpassen	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
	Breite anpassen	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie von der Breite her in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
	Höhe anpassen	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie von der Höhe her in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
	Originalgröße	Zeigt Bilder in ihrer Originalgröße an.
Bilder drehen oder spiegeln	Ausrichtung beim Beenden sichern	Sichert das Bild im gedrehten Zustand beim Verlassen des Ansichtsmodus.
Hintergrundfarbe für Ansicht und Vollbildmodus	Hintergrundfarbe Ansichtsfenster	Wählen Sie die Hintergrundfarbe für das Ansichtsfenster.
	Hintergrundfarbe Vollbildmodus	Wählen Sie die Hintergrundfarbe für den Vollbildmodus.
Diashow	In hoher Qualität rendern	Empfohlen für Computer mit hochentwickelten Grafikkarten.

- Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

Einrichten von Einstellungen für den Entwicklungsmodus

So richten Sie Einstellungen für den Entwicklungsmodus ein:

- Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen...**
- Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ auf **Entwickeln**.
- Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

Optionen für den Entwicklungsmodus

Position des Bedienfelds	Positioniert das Werkzeug-Bedienfeld im Entwicklungsmodus auf der linken oder rechten Seite.	
Automatisch sichern	Sichert Ihre Bilder automatisch beim Wechsel zwischen Modi oder Bildern.	
Hintergrundfarbe für Ansicht und Vollbildmodus	Hintergrundfarbe Ansichtsfenster	Wählen Sie die Hintergrundfarbe für das Ansichtsfenster.
	Farbmanagement	
	Standard-Ausgabefarbraum für RAW-Dateien.	Wählen Sie die gewünschte Standard-Farbausgabe für RAW-Dateien.
	Standard-Ausgabefarbraum für Nicht-RAW-Dateien.	Wählen Sie die gewünschte Standard-Farbausgabe für Nicht-RAW-Dateien.

- Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

Einrichten von Geräteeinstellungen

Sie können festlegen, wie ACDSee Photo Studio 5 mit externen Geräten umgeht.

So richten Sie Optionen für Geräte ein:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ auf **Geräte**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

Einrichten von Geräteoptionen

Einrichten von Geräteoptionen Wechsellaufwerke immer aus der Datenbank ausschließen	Bilder auf Wechsellaufwerken werden nicht in die Datenbank aufgenommen und Änderungen der Datenbank-Eigenschaften werden für ausgeschlossene Objekte deaktiviert.
CD/DVD-Laufwerke immer aus der Datenbank ausschließen	Bilder auf CD/DVD-Laufwerken werden nicht in die Datenbank aufgenommen und Änderungen der Datenbank-Eigenschaften werden für ausgeschlossene Objekte deaktiviert.

4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

Einrichten von Maus- und Tastatur-Einstellungen

In den Einstellungen können Sie Tastaturkurzbefehle anpassen und festlegen, wie bei einem Doppelklick auf ein Bild verfahren werden soll.

So richten Sie Optionen für Maus und Tastatur ein:

1. Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen...**
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ unter „Maus und Tastatur“ **Mauseinstellungen**.
3. Wählen Sie Ihre Einstellungen unter den Reitern (s. unten).

Registerkarte „Mauseinstellungen“

Optionen für den Verwaltungsmodus

Bei Doppelklick auf ein Bild	In den Ansichtsmodus wechseln	Öffnet das Bild per Doppelklick im Ansichtsmodus
	In den Entwicklungsmodus wechseln	Öffnet das Bild per Doppelklick im Entwicklungsmodus.
	Vollbild einschalten	Zeigt das Bild im Vollbildmodus an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Doppelklick im Vollbild in den Verwaltungsmodus zurückkehren: Bei Doppelklick auf ein Bild im Vollbildmodus kehren Sie zurück in den Verwaltungsmodus. • Bei Doppelklick im Vollbild keine Aktion ausführen: Die Doppelklick-Funktion wird im Vollbildmodus deaktiviert.

Optionen für den Ansichtsmodus

Bei Doppelklick auf ein Bild	In den Verwaltungsmodus wechseln	Öffnet das Bild per Doppelklick im Verwaltungsmodus
	In den Entwicklungsmodus wechseln	Öffnet das Bild per Doppelklick im Entwicklungsmodus.
	Vollbild einschalten	Zeigt das Bild im Vollbildmodus an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Doppelklick im Vollbild in den Verwaltungsmodus wechseln: Ein Doppelklick auf ein Bild im Vollbildmodus bringt Sie in den Verwaltungsmodus. • Bei Doppelklick im Vollbild in den Ansichtsmodus zurückkehren: Ein Doppelklick auf ein Bild im Vollbildmodus bringt Sie zurück in den Ansichtsmodus.

Registerkarte „Tastaturkurzbefehle“

So legen Sie eigene Tastaturkurzbefehle fest:

1. Wählen Sie die Registerkarte **Tastaturkurzbefehle**.
2. Wählen Sie ein Menüelement auf der linken Seite aus und dann einen individuellen Befehl auf der rechten Seite.
3. Doppelklicken Sie auf einen Kurzbefehl, um ihn editierbar zu machen.
4. Drücken und halten Sie die gewünschten Tasten, um den neuen Kurzbefehl einzugeben.



Klicken Sie auf **Auf Standard zurücksetzen**, um alle Kurzbefehle jederzeit auf die Vorgabetasten zurückzusetzen.



Das Kontrollkästchen neben jedem Befehl aktiviert oder deaktiviert die aufgelisteten Kurzbefehle.

Einrichten von Einstellungen für die Statusleiste

Im Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie festlegen, welche Dateidaten in der Statusleiste angezeigt werden sollen.

Einstellungen für die Statusleiste

So richten Sie Optionen für die Statusleiste ein:

1. Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 5 | Einstellungen...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ auf **Statusleiste**.
3. Sie können die Anzeige der Statusleiste anpassen, indem Sie die Variablen in das Statusleisten-Textfeld ziehen.
4. Die Benennungs-Elemente können weiter angepasst werden, wenn Sie auf die zur Verfügung stehenden Pfeile der Variablen klicken.



Wenn Sie Elemente in das Statusleisten-Textfeld ziehen, sehen Sie unter dem Formular eine Vorschau auf die Anzeige der Statusleiste.

Tastenkombinationen

Tastaturkurzbefehle

Bei der Arbeit im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus können Sie die nachfolgenden Tastaturkurzbefehle verwenden:

Einige der Kurzbefehle und Menüpunkte stehen, je nach Modus in dem Sie sich befinden, möglicherweise nicht zur Verfügung.



Um diese Seite zur einfachen Referenz auszudrucken, halten Sie bitte die Ctrl-Taste gedrückt und wählen **Drucken**.

Kurzbehl	Resultierende Aktion
\	Bilder markieren.
Befehlstaste-A	Alle Objekte auswählen.
Befehlstaste-C	Bild kopieren.
Befehlstaste-Rückschritttaste	In den Papierkorb legen.
Befehlstaste-H	ACDSee Photo Studio ausblenden.
Befehlstaste-K	Platziert den Cursor im Feld "Stichwörter" der Registerkarte "ACDSee-Metadaten" des Eigenschaftenbereichs.
Befehlstaste-M	ACDSee Photo Studio minimieren.
Befehlstaste-P	Dialogfeld "Drucken" öffnen.
Befehlstaste-R	Ordnerfenster aktualisieren.
Befehlstaste-S	Platziert den Cursor im Feld Schnellsuche.
Befehlstaste-V	Bild einsetzen.
Befehlstaste-0	Bewertungen löschen.
Befehlstaste-1	Bilder mit 1 bewerten.
Befehlstaste-2	Bilder mit 2 bewerten.
Befehlstaste-3	Bilder mit 3 bewerten.
Befehlstaste-4	Bilder mit 4 bewerten.
Befehlstaste-5	Bilder mit 5 bewerten.
Befehlstaste--	Bild verkleinern.
Befehlstaste-+	Bild vergrößern.
Befehlstaste-*	Bild der Bildschirmgröße anpassen
Befehlstaste-/	Bild in Originalgröße anzeigen.
Befehlstaste-]	Vorwärts durch angesehene Ordner bewegen.
Befehlstaste-[Rückwärts durch angesehene Ordner bewegen.
Befehlstaste-I	Bedienfeld "Eigenschaften" ein- oder ausblenden.
Befehlstaste-,	Dialogfeld "Einstellungen" aufrufen.
Befehlstaste-Pfeil nach links	Bild an die Bildschirmbreite anpassen.
Befehlstaste-Pfeil nach rechts	Bild an die Bildschirmhöhe im Ansichtsmodus anpassen.
Ctrl-L	Bild nach links drehen.
Ctrl-0	Etikett entfernen.
Ctrl-1	Bild mit rotfarbenem Etikett versehen.
Ctrl-2	Bild mit orangefarbenem Etikett versehen.
Ctrl-3	Bild mit gelbfarbenem Etikett versehen.
Ctrl-4	Bild mit grünfarbenem Etikett versehen.
Ctrl-5	Bild mit blauem Etikett versehen.
Ctrl-6	Bild mit violettfarbenem Etikett versehen.
Ctrl-7	Bild mit grauem Etikett versehen.
Ctrl-R	Bild nach rechts drehen.
Ctrl-H	Bild horizontal spiegeln.
Ctrl-V	Bild vertikal spiegeln.
Ctrl-C	Öffnet die ausgewählten Bilder im Bildvergleichstool.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
Ctrl- Q	Schaltet den Automatischen Vorlauf ein und aus.
Ctrl- B	Fügt das/die ausgewählte(n) Bild(er) zum Auswahlkorb hinzu.
Löschen	Entfernt das/die ausgewählte(n) Bild(er) aus dem Auswahlkorb.
Ctrl-Umschalt-M	Öffnet bzw. schließt das Kartenfenster.
Ctrl-Umschalt-V	Zeigt die Kartenposition eines ausgewählten mit Geotag versehenen Bilds an.
Ctrl-Umschalt-B	Öffnet bzw. schließt den Auswahlkorb.
Ctrl-Befehlstaste-C	Entwicklungseinstellungen in die Zwischenablage kopieren.
Ctrl-Befehlstaste-S	Auswahlwerkzeug im Ansichtsmodus aktivieren.
Ctrl-Befehlstaste-V	Entwicklungseinstellungen auf ausgewähltes Bild übertragen.
Ctrl-Wahltaste-Befehlstaste-Rückschritttaste	Datenbank entleeren.
Ctrl-Option-K	Öffnet das ausgewählte Bild im externen Standard-Editor.
Ctrl-Option-B	Öffnet die ausgewählten Bilder im Dialogfeld „Stapel-Verarbeitung: Rahmen hinzufügen“.
Ctrl-Option-W	Öffnet die ausgewählten Bilder im Dialogfeld „Stapel-Verarbeitung: Wasserzeichen hinzufügen“.
Ende	Letztes Bild innerhalb eines Ordners im Verwaltungsmodus auswählen. Letztes Bild innerhalb eines Ordners im Ansichtsmodus anzeigen.
Anfang-Taste	Erstes Bild innerhalb eines Ordners im Verwaltungsmodus auswählen. Erstes Bild innerhalb eines Ordners im Ansichtsmodus anzeigen.
Pfeil nach links	Vorhergehendes Bild anzeigen.
Wahltaste-1	Bilder als Miniaturen anzeigen.
Wahltaste-2	Bilder als Liste anzeigen.
Wahltaste-Befehlstaste-B	Dialogfeld "Ablauf-Aktionen anpassen" öffnen.
Wahltaste-Befehlstaste-F	Element im Vollbildmodus anzeigen.
Wahltaste-Befehlstaste-H	Andere geöffnete Programme ausblenden.
Wahltaste-Befehlstaste-I	Bedienfeld "Organisieren" ein- oder ausblenden.
Wahltaste-Befehlstaste-M	In den Verwaltungsmodus wechseln.
Wahltaste-Befehlstaste-P	In den Entwicklungsmodus wechseln.
Wahltaste-Befehlstaste-V	In den Ansichtsmodus wechseln.
Wahltaste-Befehlstaste-R	Ordnerfenster aktualisieren.
Wahltaste-Befehlstaste-Zeilenschalter	Umbenennen einer Datei ermöglichen.
Wahltaste-Umschalttaste-Befehlstaste-F	Objekt im Finder anzeigen.
Wahltaste-Umschalttaste-Befehlstaste-T	Objekt in Ordnerstruktur anzeigen.
Seite nach unten	Bilder am Ordnerende anzeigen.
Seite nach oben	Bilder am Ordneranfang anzeigen.
Pfeil nach rechts	Nächstes Bild anzeigen.
Umschalttaste-Befehlstaste-A	Auswahl aller Objekte aufheben.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
Umschalttaste–Befehlstaste–C	Dialogfeld "In Ordner kopieren" aufrufen.
Umschalttaste–Befehlstaste–F	Dialogfeld "In Ordner bewegen" aufrufen.
Umschalttaste–Befehlstaste–K	Platziert den Cursor im Feld Stichwörter auf der Registerkarte IPTC Core des Eigenschaftenbereichs.
Umschalttaste–Befehlstaste–M	Dialogfeld "In Ordner bewegen" aufrufen.
Umschalttaste–Befehlstaste–N	Neuen Ordner erstellen.
Umschalttaste–Befehlstaste–S	Datei unter anderem Dateinamen oder in anderem Dateiformat sichern.
Umschalttaste–Befehlstaste–U	Alle ausgewählten Objekte aus Kategorien entfernen.

Bei der Arbeit im Entwicklungsmodus können Sie die folgenden Kurzbefehle verwenden:

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
E	Belichtungswarnung ein- oder ausblenden.
Umschalttaste–Befehlstaste–A	Sättigungswert des Bildes anzeigen.
Umschalttaste–Befehlstaste–S	Das Bild speichern.
Umschalttaste–Befehlstaste–Z	Wiederholen.
Befehlstaste–Z	Rückgängig.
Seite nach unten	Nächstes Bild öffnen.

Bei der Arbeit im Entwicklungsmodus können Sie die folgenden Kurzbefehle in der Registerkarte „Einstellen“ verwenden:

Um schnelle Änderungen vorzunehmen, halten Sie eine Kurzbefehltaste gedrückt und scrollen Sie mit dem Mausrad.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
X	Allgemeine Belichtung korrigieren.
H	Allgemeine Lichterwiederherstellung korrigieren.
F	Allgemeines Füllicht korrigieren.
C	Allgemeinen Kontrast korrigieren.
V	Allgemeine Lebendigkeit korrigieren.
L	Allgemeine Klarheit korrigieren.
W	Weißabgleichs- Temperatur korrigieren.
T	Weißabgleichs- Tönung korrigieren.